BSB Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum
Digitale Bibliothek

BSB-Hss Cgm 1507
Kal, Paulus

Fechtbuch, gewidmet dem Pfalzgrafen Ludwig - BSB Cgm 1507

[S.l.] Bayern 2. Hälfte 15. Jh. (nicht nach 1479)
Cgm 1507

Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

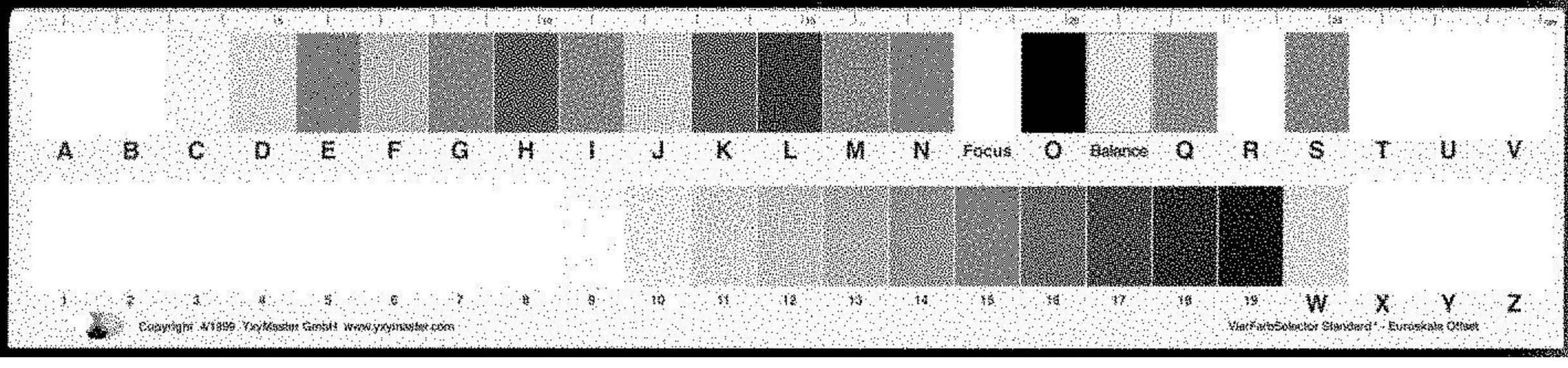
The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

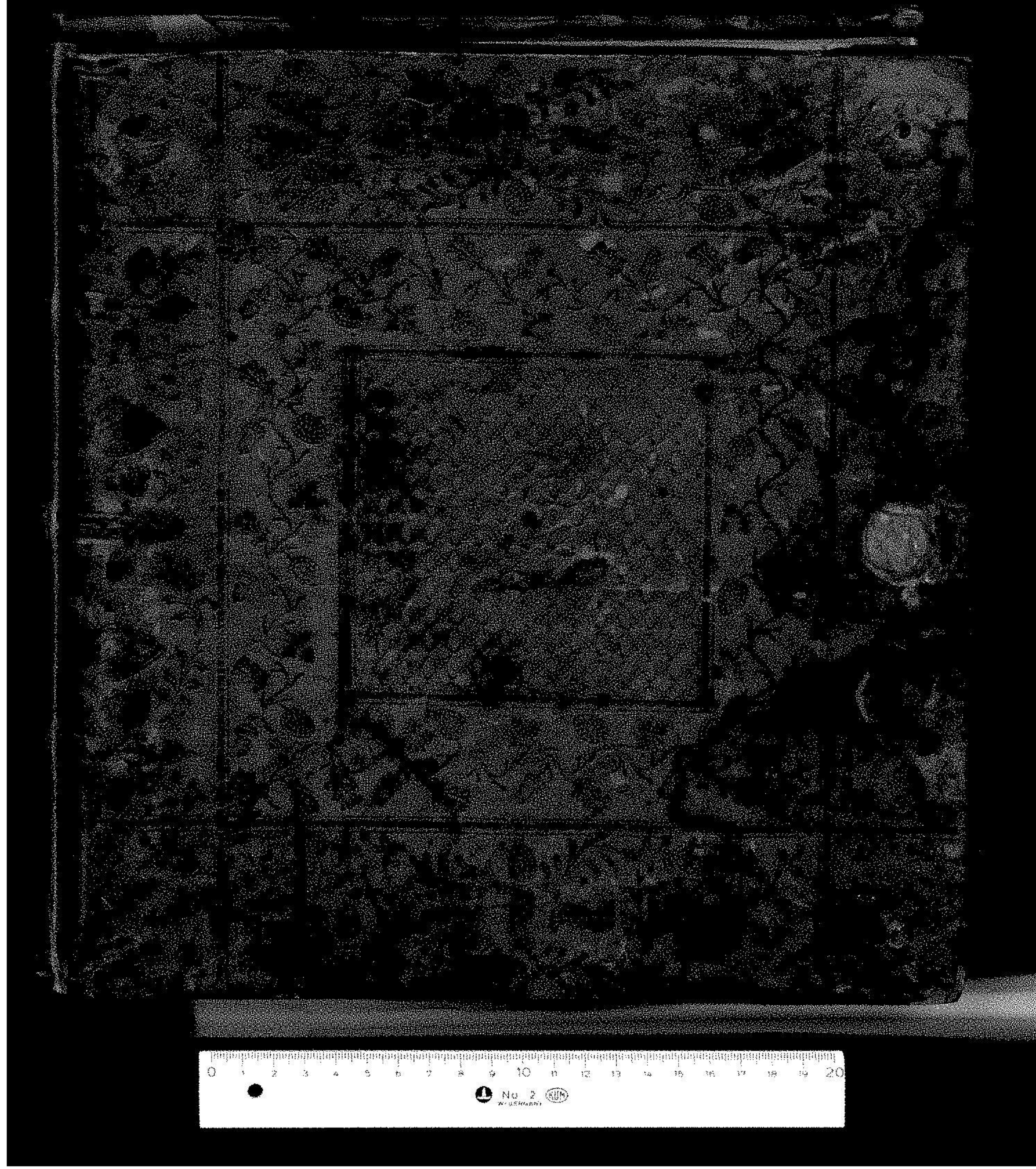
Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

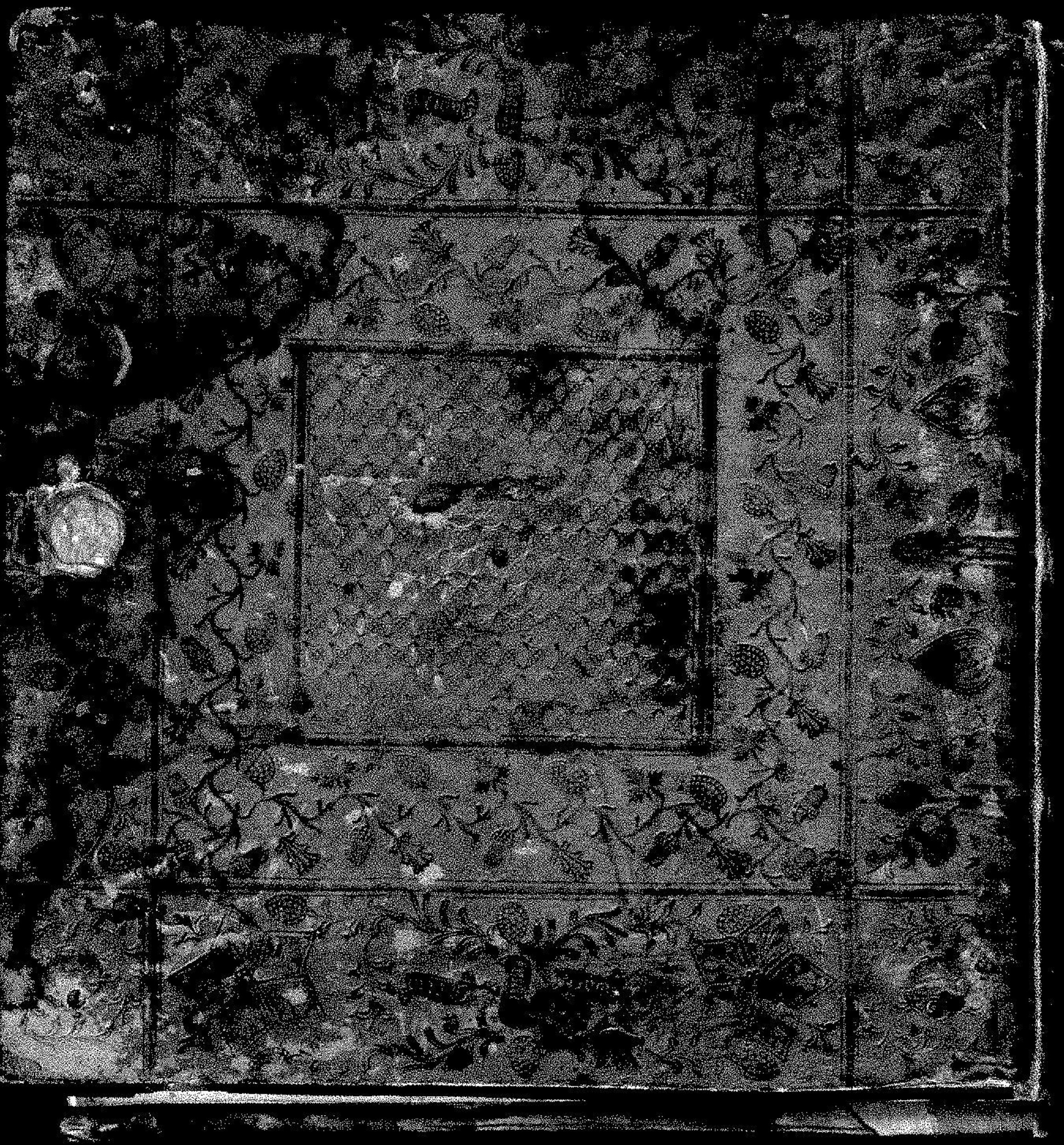
Bayerische
Staatsbibliothek

Cgm · 1507

VF 2005







BSB

Cod. germ. 1507

Ex Bibliotheca Palatina Mosmk

Fechtbuch von Paul Kal, Cgm 1507

Handschrift auf Pergament, 95 Bll. (Format ca. 28,5 x 29 cm). Lederein-
band (braun) auf Holzdeckeln; Blindpressung in gotischen Formen.
Ehedem Eck- und Mittelbeschläge und eine Schliesse.
Provenienz: Bibliotheca Palatina in Mannheim.
Auf Bl. 3v - 93r befinden sich 174 Bilder (Federzeichnungen mit
Lasur- und Deckfarben), die durch ganz spärlichen Text erläutert
sind. Nach mittelalterlichem Gebrauch kein eigentliches Titelblatt,
aber auf Bl. 2r ein als Vorwort anzusprechender Text.

Die Jahrzahl 1462, die Sie angeben, konnte in der Hs. nicht fest-
gestellt werden; vermutlich geht diese Datierung auf eine Angabe
in Jähns, Geschichte der Kriegswissenschaft, I, 368 zurück, wonach
unsere Hs. "gleichzeitigen Ursprungs wie die Vatikanische Hs.
(Nr.1449)" sei, von der es a.a.O. heißt, daß sie "von 1462 datiert"
sei. Der Gewand- und Harnischstil der Bilder weist allerdings ein-
deutig auf die 2.Hälfte des 15.Jh.s hin.

Eine Faksimile-Ausgabe von Kals Fechtbuch ist hier nicht bekannt,
ebenso wenig etwas Näheres über die Person von Paul Kal, über den
a.a.O. und bei M.Ginsburger: Les juifs et l'art militaire au
moyen-age (Revue des etudes juives, 88 (1929), 163) nur gesagt
ist, daß er das Fechtbuch für die Herzöge Ludwig und Georg von
Niederbayern gemacht habe.

Januar 1952

Cod. bav.
1507

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Methodus & Exercitia varia, lanceis, gladiis, ensibus, clavis, securibus, clypeis et pu-
nibus, ac denique sine armis, solo tantùm corporis robore, tam ex equis, quàm in terrâ
colluctantium, quos inter præstantiores sunt veterum Equestres Ludi. / Tournier-Spiel.
Totum opus in hanc formam redactum est à Paulo Kal, hujusce artis peritissimo Mag-
istro, et quidem regnante Duce Ludovico, Comite Palatino ad Rhenum &c &c
Quod explicationi rerum deest, è picturis, earúmque gesticulationibus, usúque
armorum quodammodo colligendum.

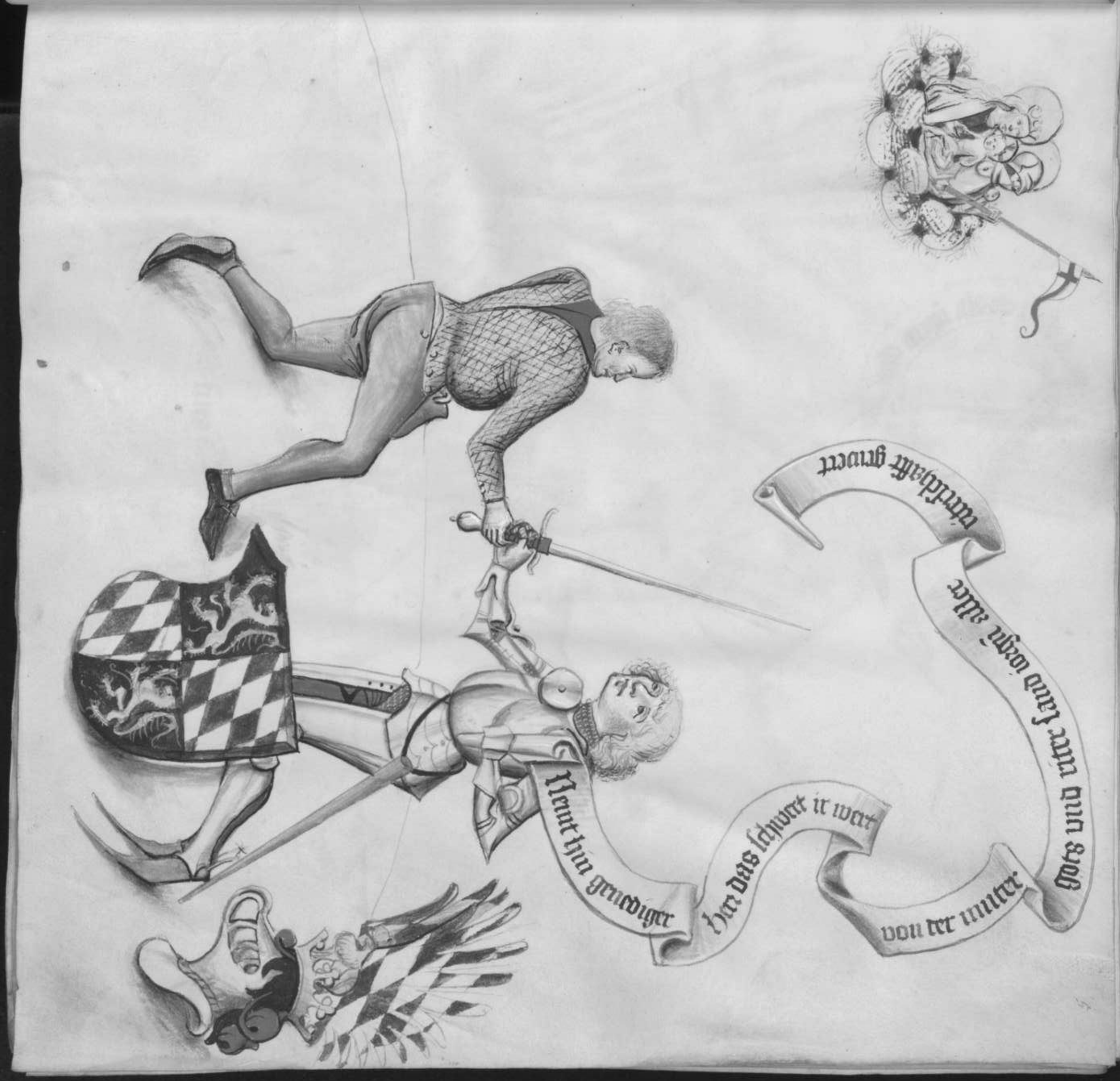
Mit hilf gottes vnd des hochgeporn hern hertzog ludwigs pfalzgraave
pey rein hertzog in nydern vnd obern bayern. Hab ich maister pauls
kal ain meer der kunst das puech geordnet in aller Ritterlicher
wer auf das kurtzt vnd auf das nachst.
Hye hebt sich an die kunst die liechtenawer mit seiner gesellschafft
gemacht vnd gepraucht hat in aller ritterlicher wer das im got
gnädig sey.

Maist hanns liechtenawer.
Maist peter von tausch.
Maister lamprecht von prag.
Maister andre hegnitzer.
Maister sigmund amring.
Maister martein hunrfeld.
Maister phylips perger.
Maister dietherich degen vechter von brawnschweig.
Maister ott iud der der herr von österreicher vinger gewessen ist.
Der edel vnd fest stettner der am maistr der aller schuller gewessen
ist vnd ich maister pauls kal pin sein schuler gewessen dat im
got genädig sey vor in allen.

Maist peter wildgrans von glacz.
Maist hanns spindler vō gmaynn.
Maist hanns seyden faden vō erfurt.
Maister iacob hegnitzer. gepruder.
Maister hartman von nurnberg.
Maister hanns pägnitzer.
Maister virgily von kracā.


Genediger herr ich geloby
euch den dienst mein got vnd sein lieb
ein vnter sint
len vnser hetf sein




Neut hin genediger
Her das schwert ir wert
von der muter
gots vnd ritter sand iorgi aller
wirdigaff gewert

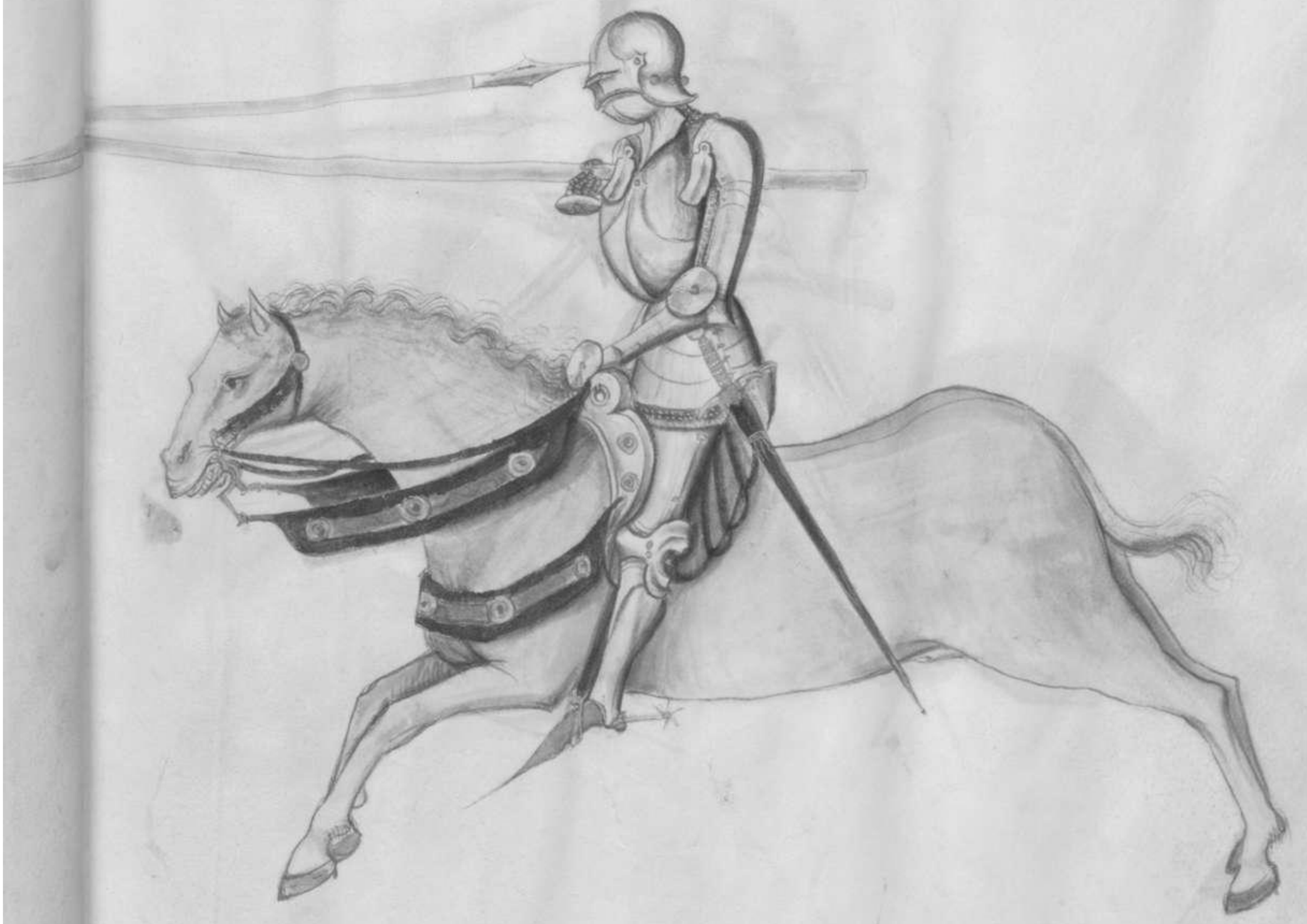



Ich hab augn als ein falk das man mich nit beschalk
Ich hab hertz als ein leb das ich hin zü frech
spring vnd dar von
Ich hab fües als ein hind das ich hin zü

Eine spere beriecht
nach dem lengsten



Wechsel durch
vnd setze an.

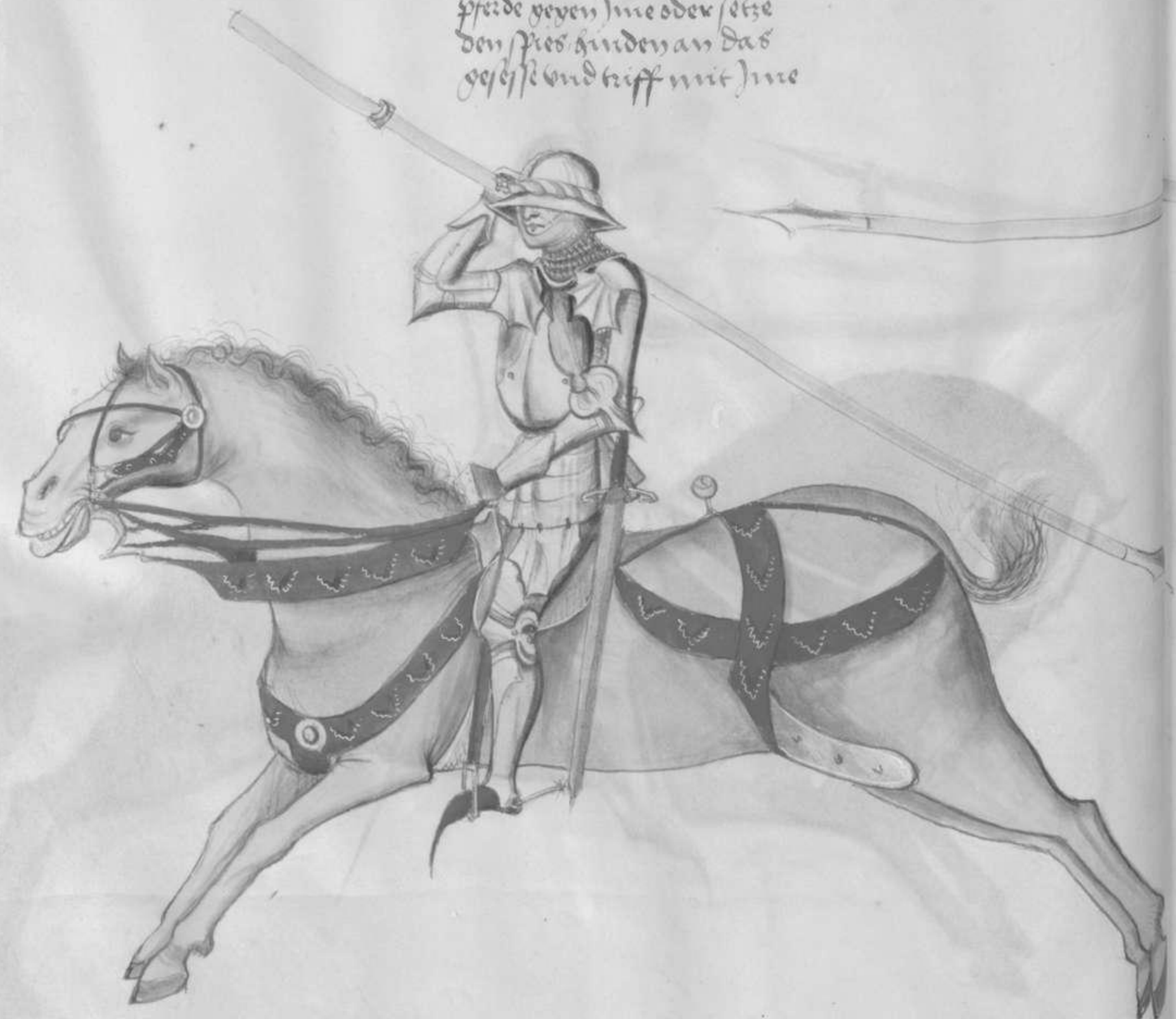


zu halbem spies
setze abe den langen spies




THESTRA
VII·GRAMATHO

hebe in ainer ennige den
spiesz vber die achssel vnd
wendt dich mit dem
pferde geyen Jme oder setze
den spies hinden an das
gesesse vnd triff mit Jme



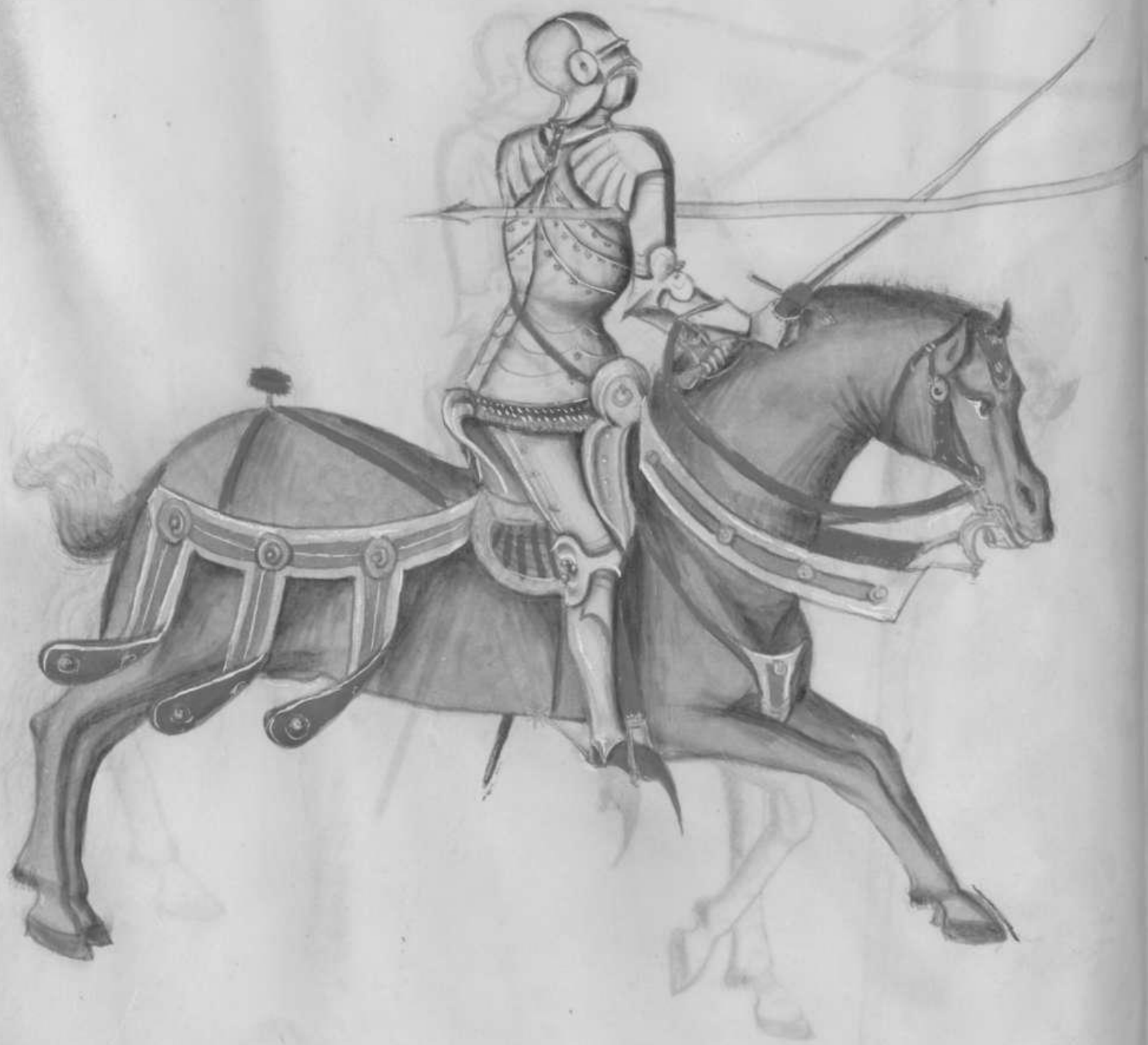




Abesetze zu dennen
verthten sutten



Slage vber seinen spieß zu der rechten
sytten vnd fahe seinen spies vnder deinen
rechten armen vnd setze deinen knauff
an Satlbogen vnd fahe Jne an das ort





Leye dine swert vff die lingken handt zu dime zaume vnd
allsuerre du von dir mayst so setze Jme abe mit der
klingen vnd stosse nider mit dem gehultze Jme seinen spiesse
auf die erde vnd verwendt dich mit dem knopfe an deinen
Sattlboyen vnd setze Jme mit dem ort an wo du mayst





Die erste hute

Abensperg

Die ander hute

Eberwolf



Die dritte hüte

Die vierdte hüte



Das aussser swert
nemen



Das Innen swert nemen





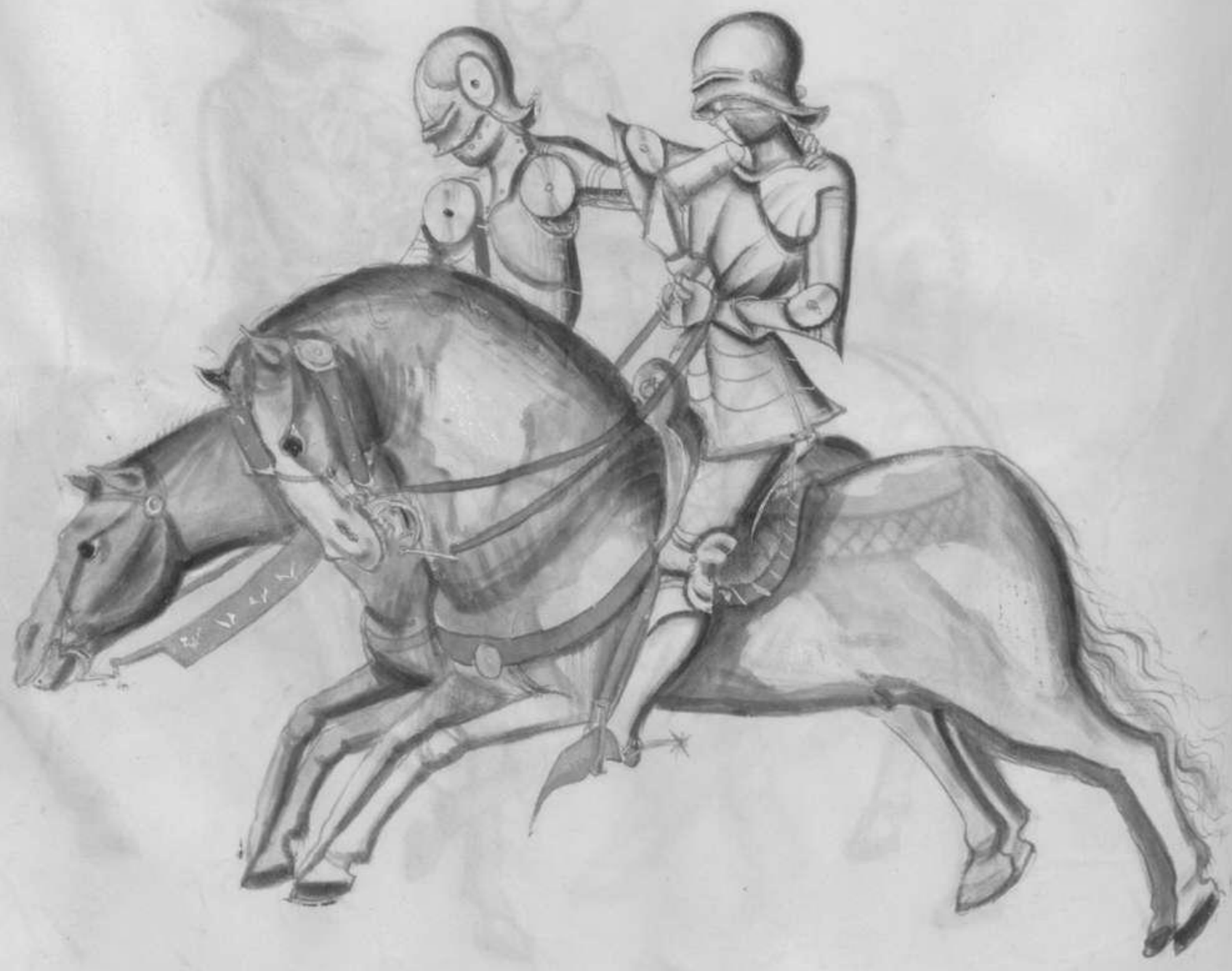




Der Schaff griff weiet was vnnder augen kombt



Vberfalle wer dich bey dem halß wingen wil



Getze abe von dem haubt wer dich wil fassen



Wann du abesetzest vnd sluissest den armen
vnd wenn de dich mit deinem rosß vom mann



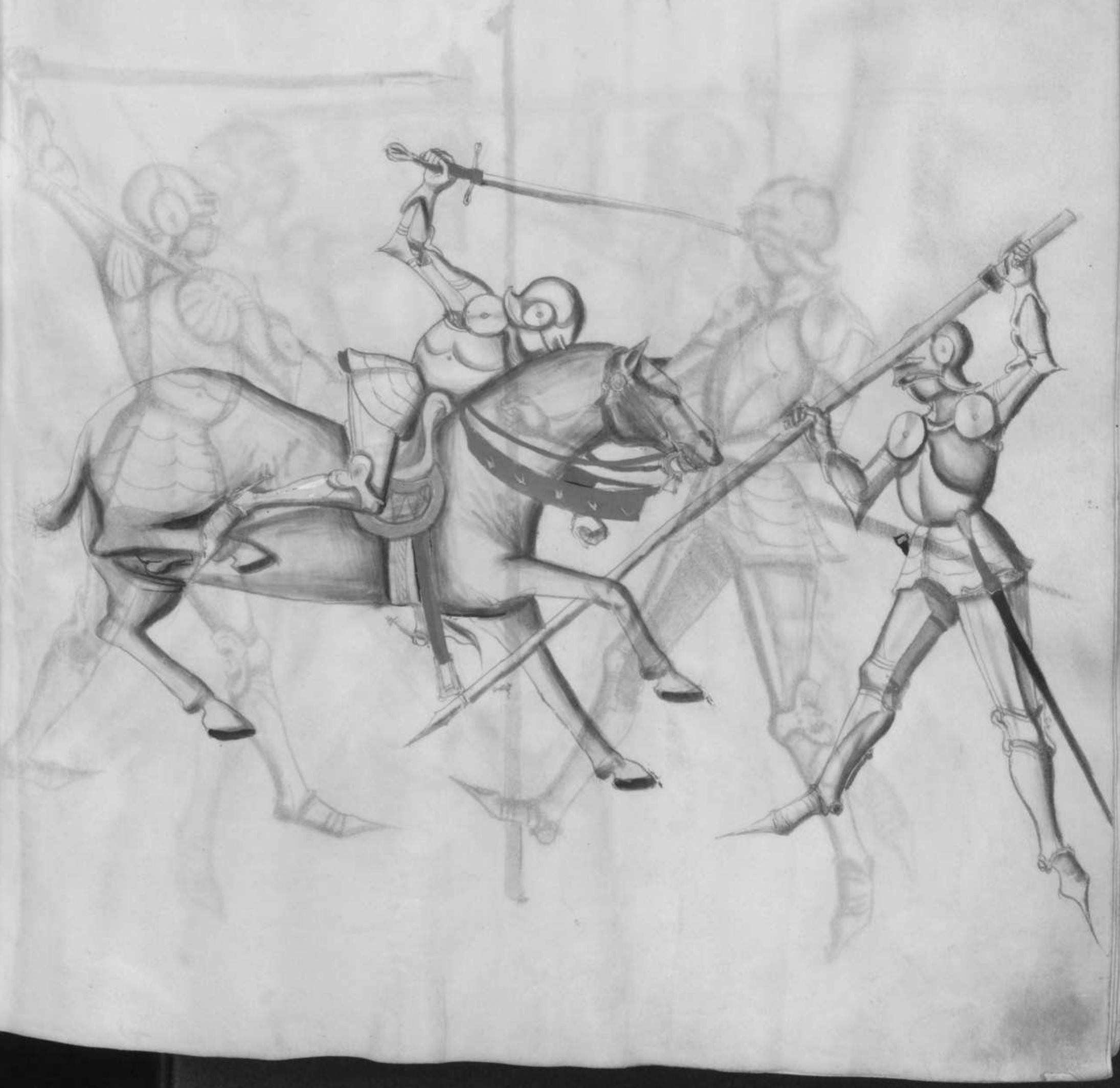
das ist das Sunnen zaigen



Schicke dich allß gegen dem mann zu roß



Also schicke dich wann du man vnd kos werffen willdt



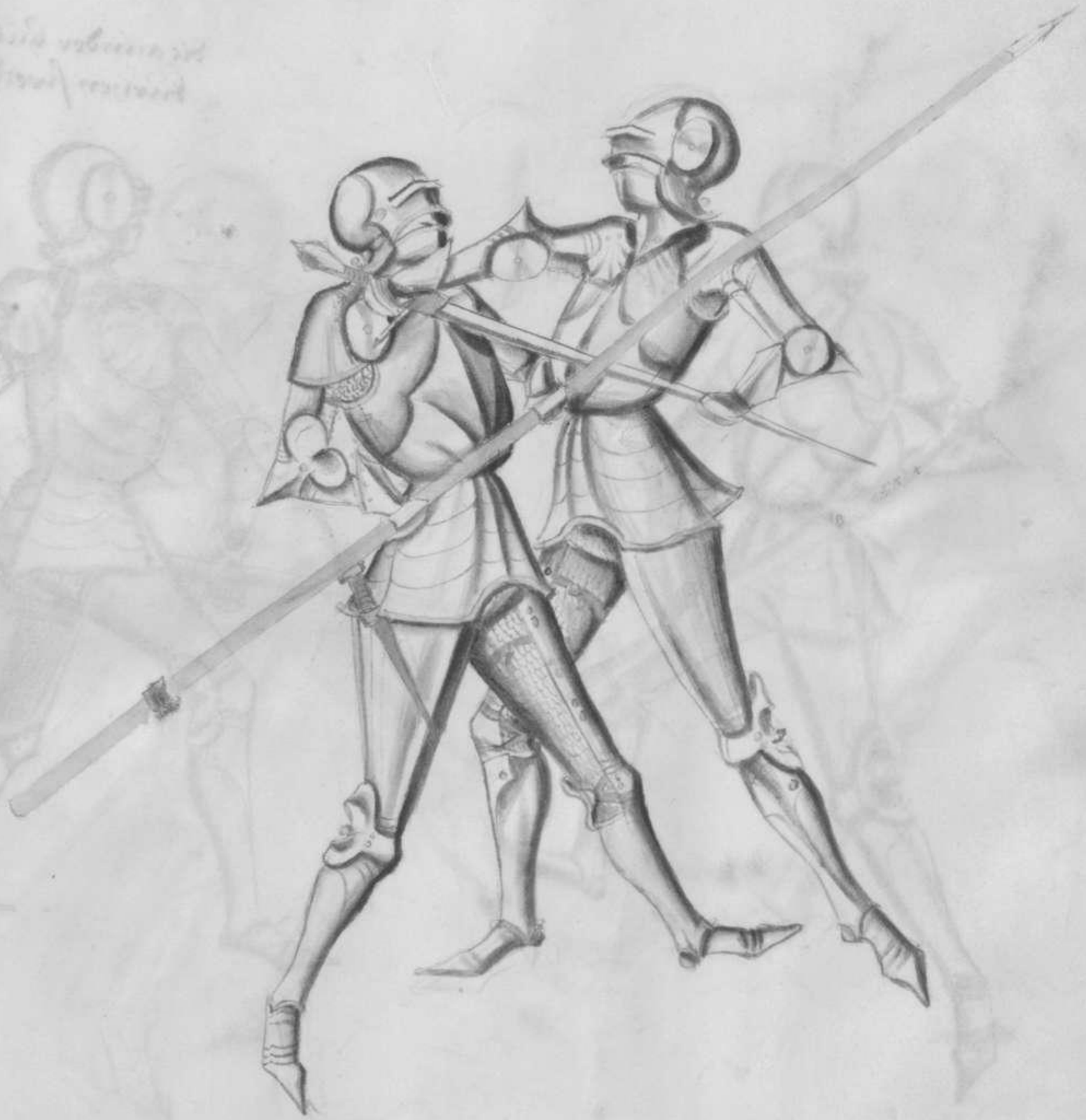
Alls schicke dich abezusetzen wider schiessen



Setze abe den lanngen spiesz mit der hennde vnd
wennde In vnd setze Jme abe mit dem swerde.







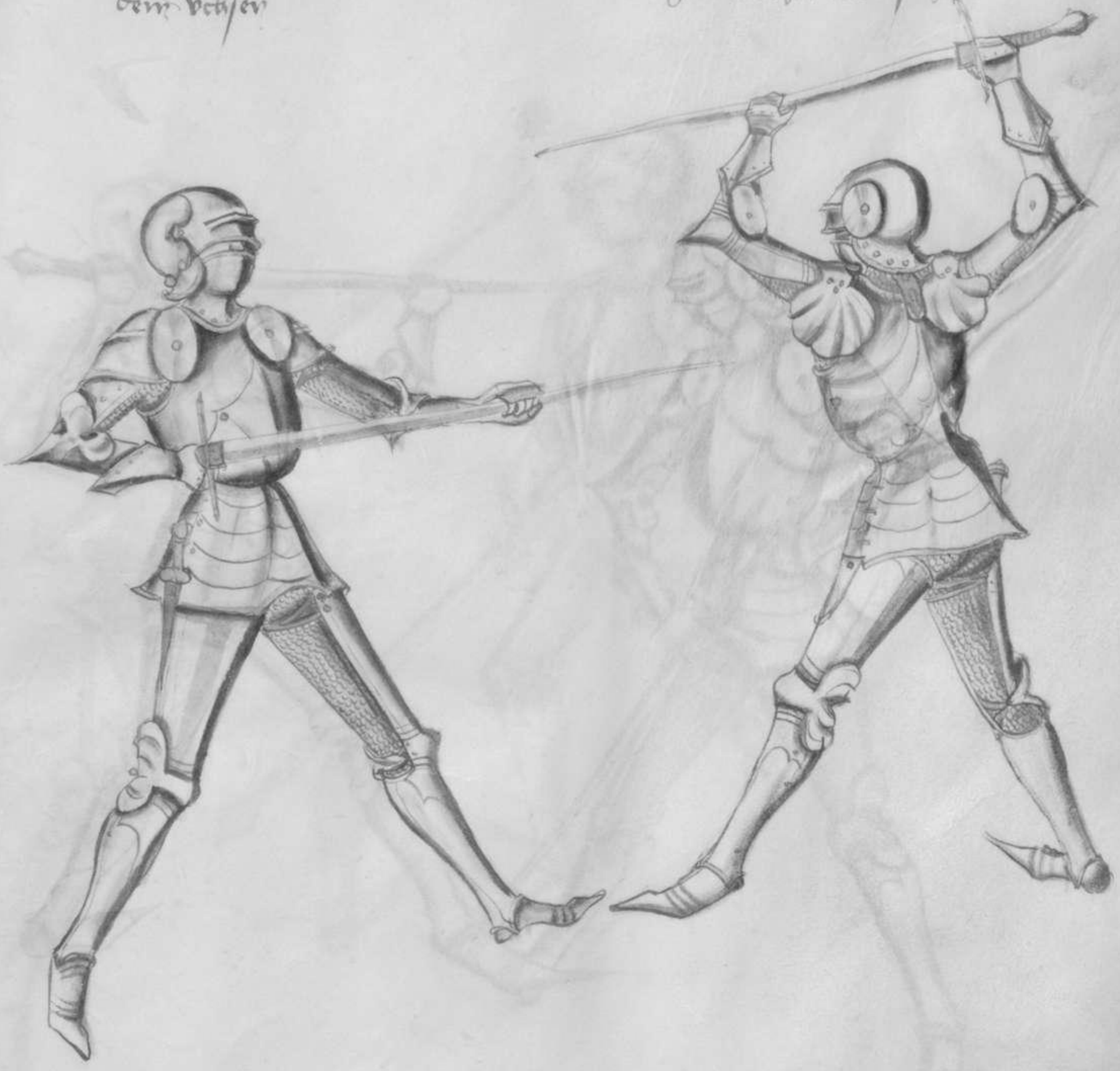
Die vnnderst hüte in dem kürtzen swerde

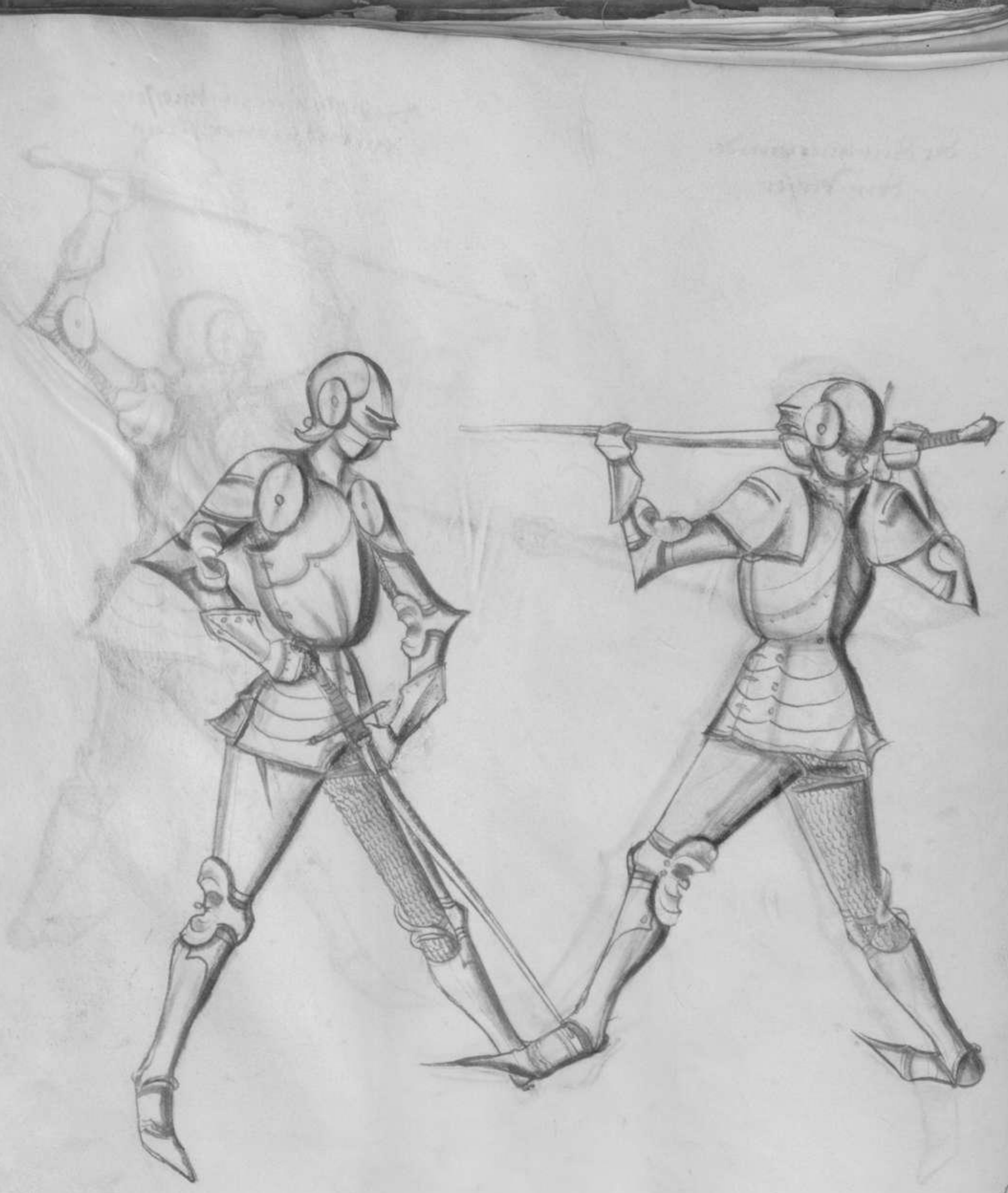
die annder hüte mit
kürtzen swerde



die dritt hute vnnder
dem vchsen

die vierde hute zu thiessen
gut vnd zu mordsleyen







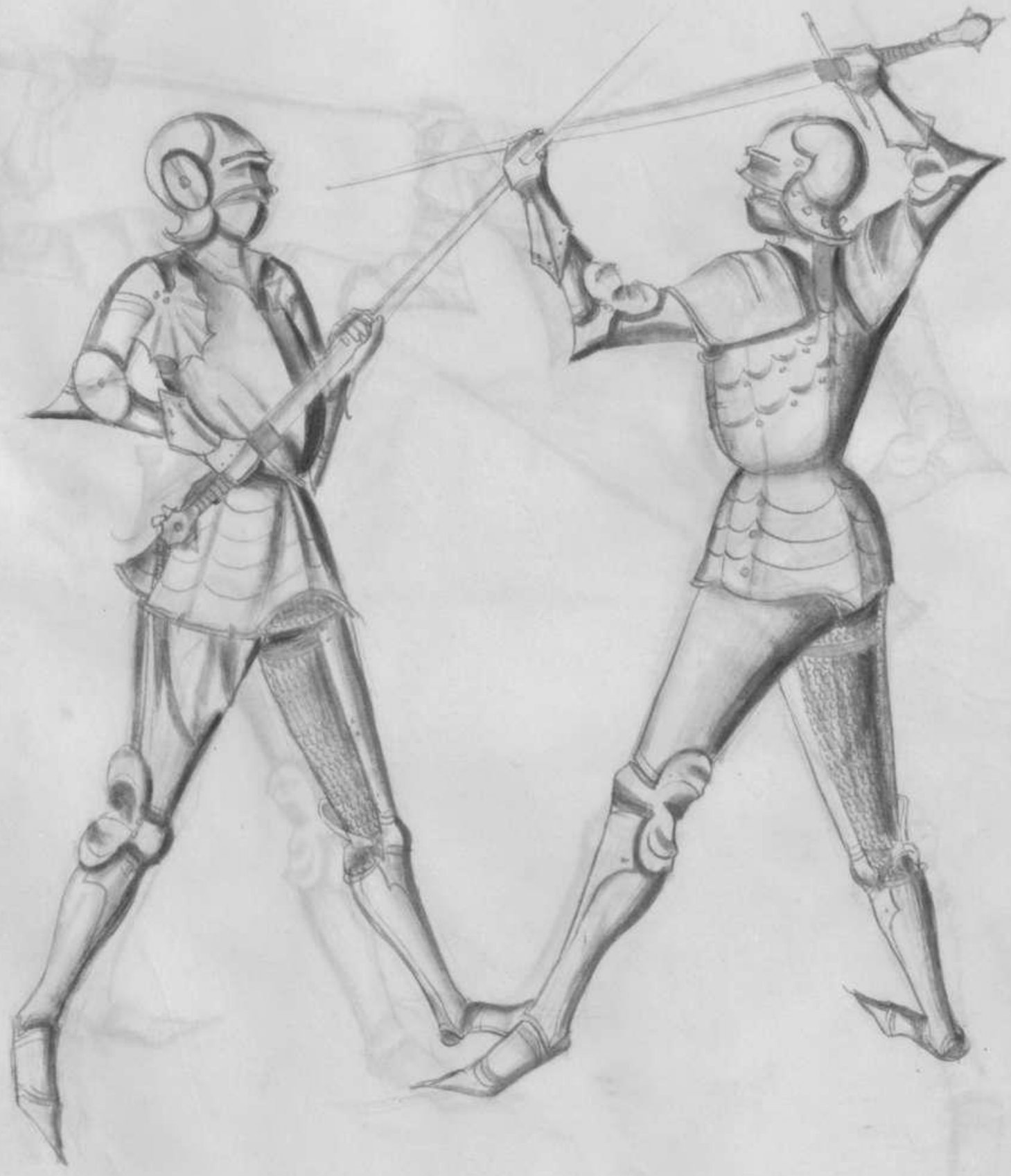
Ein mordslag nach dem ellnbogen



Die Blossen such Jme vnnder dem armen



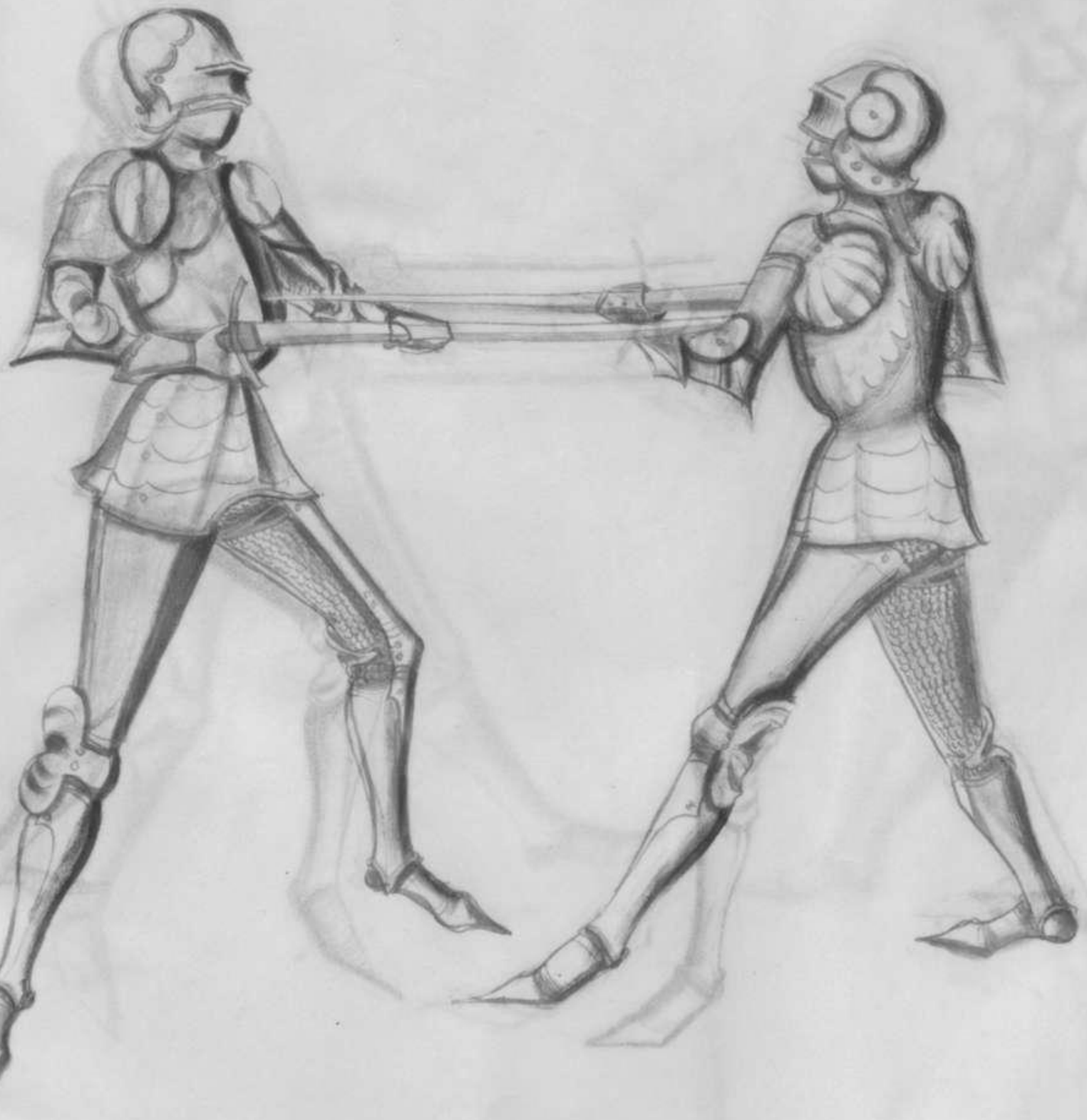
Die ledigunge · funtz in der heimde



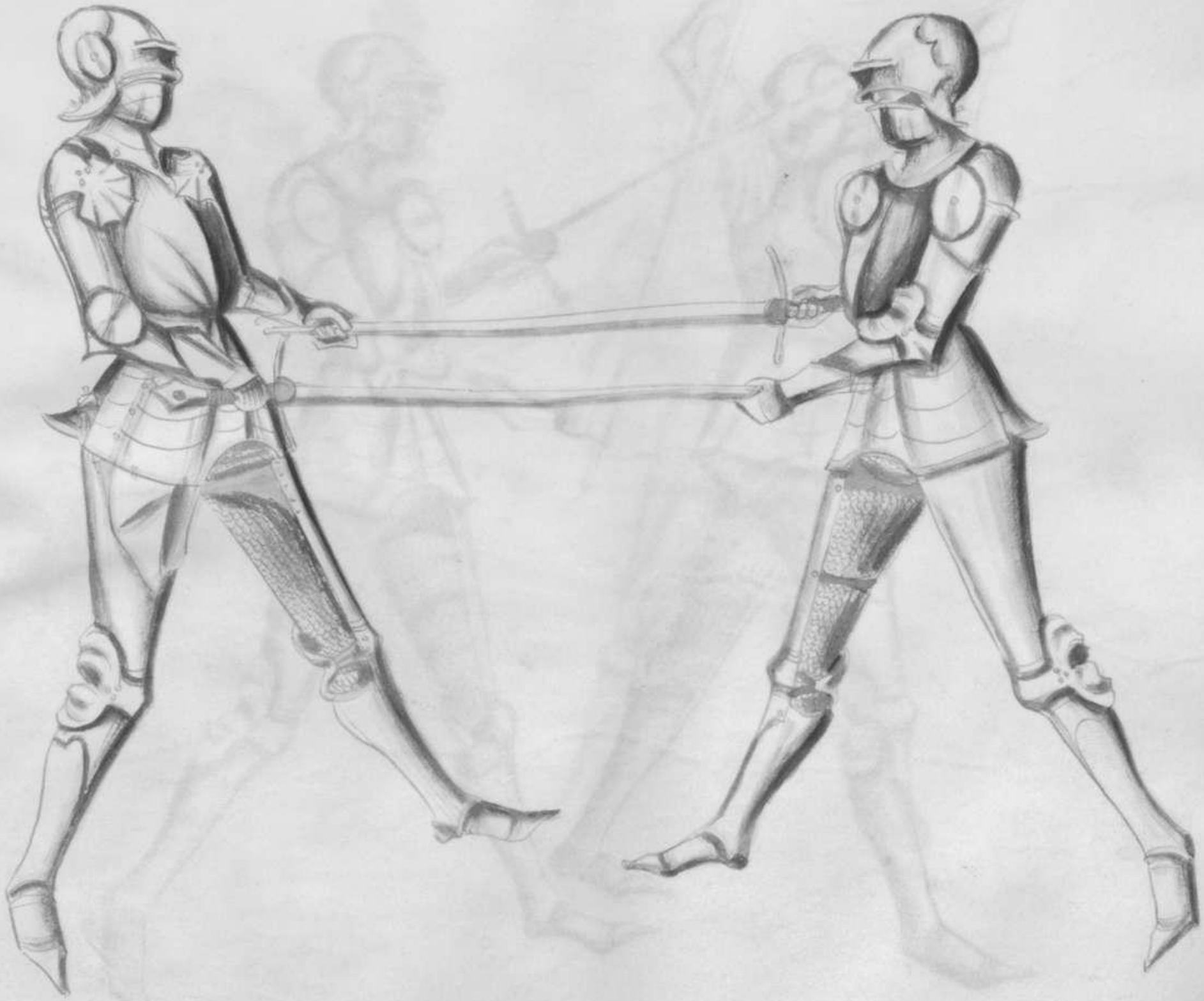
hinden in den hennidtschuhn. such Ine





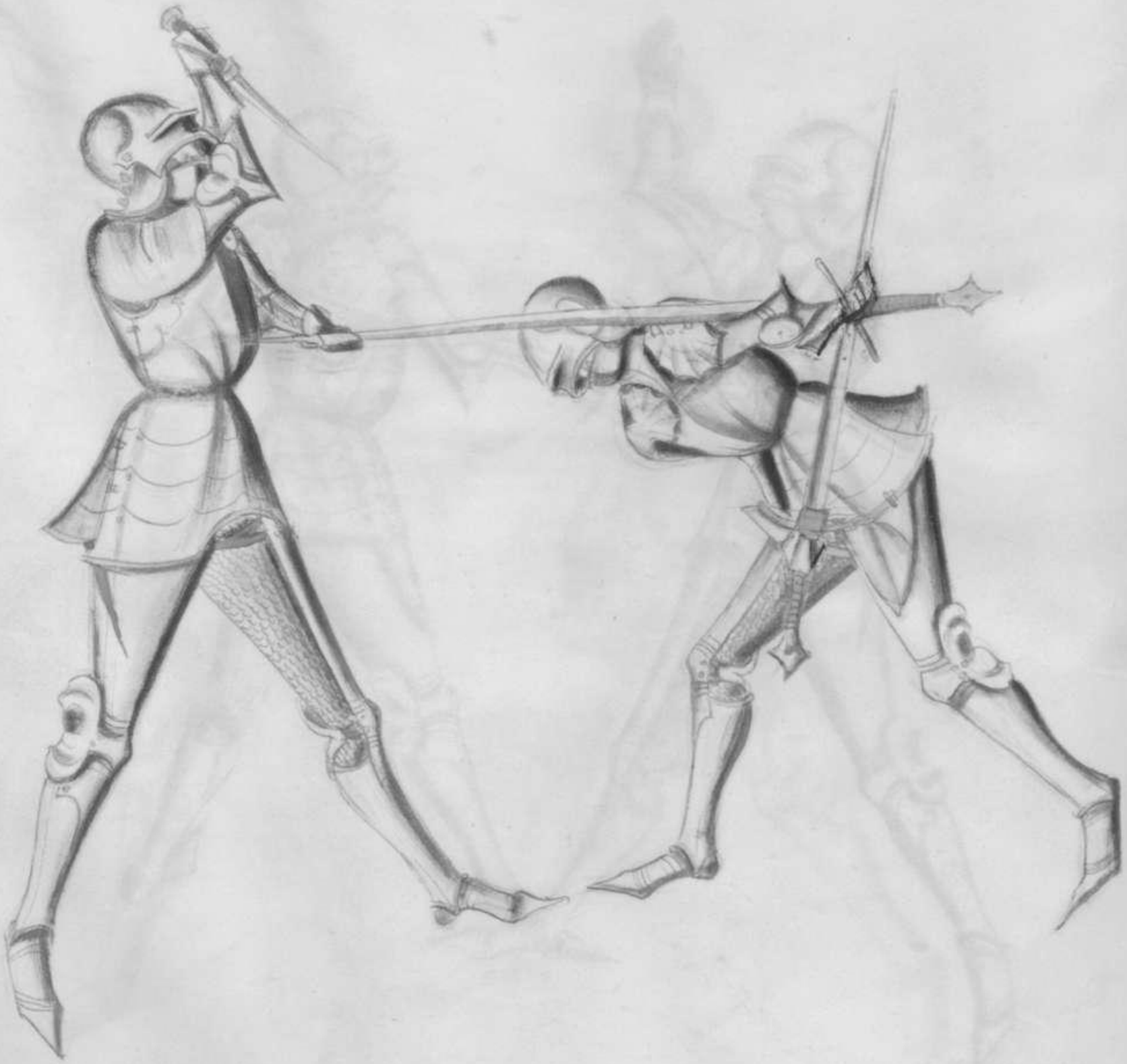














Wie man das brechn̄ soll, das zuyken an dem
Baine vnd soll fallen in die rissen bey dem hals



Ein fürtnemen



Wie sich der / stichst wann er sein / swert verliert



Der bröch öber das rißen by dem hals



wie er wert das risen bey dem halse
vnd drückt widerden elnbogen



Stile das bain hinweg · vnd hebe Jme stin bevn
mit dem knopf Jnwendig seines baines



Einen verlorn man zů krefften zůbringen



Tritte nahe vnder augen zu den knie.
bogen vnd risse mit dem knopffe









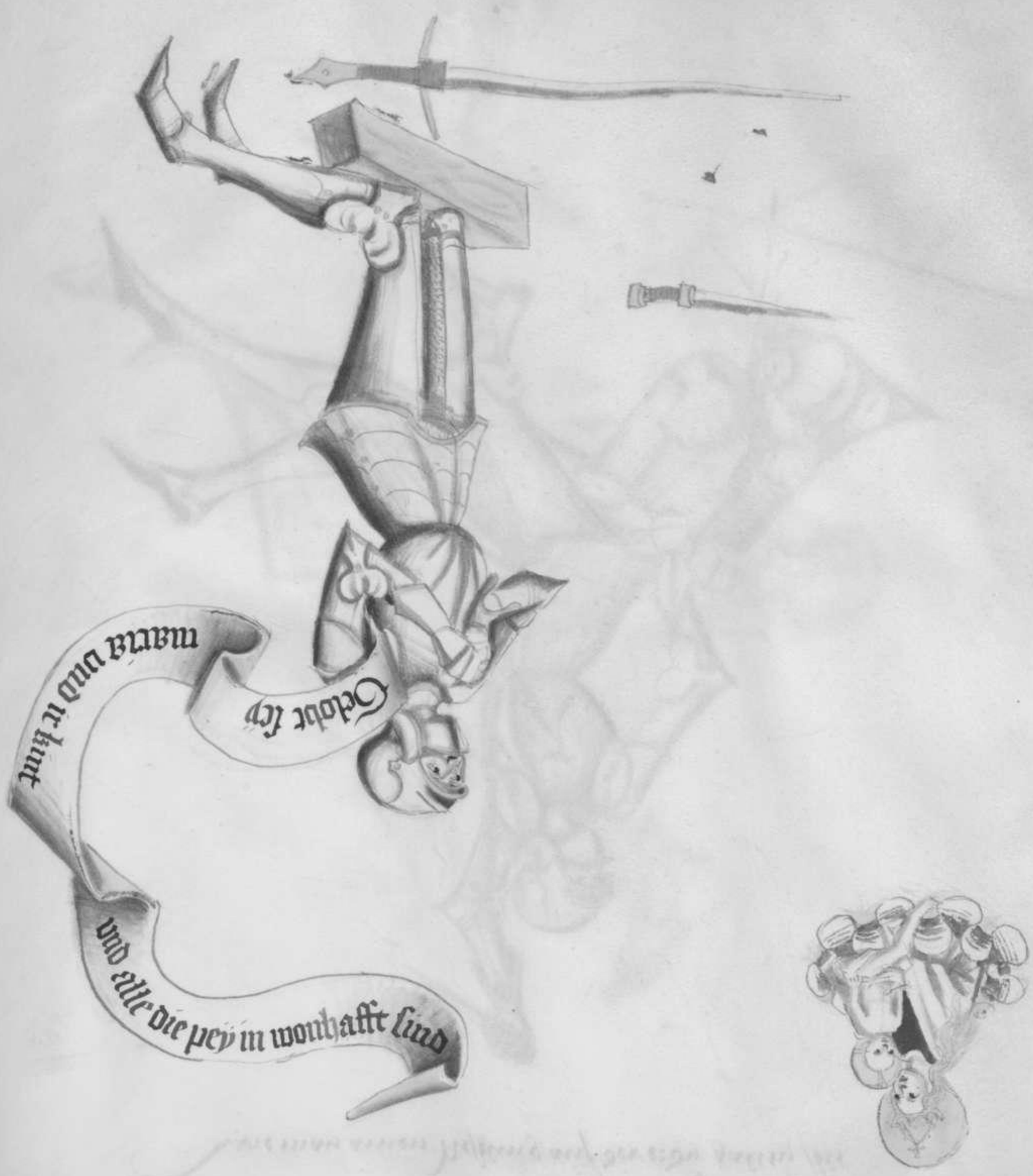


wie man ainen rugkling auf der erden hallten soll



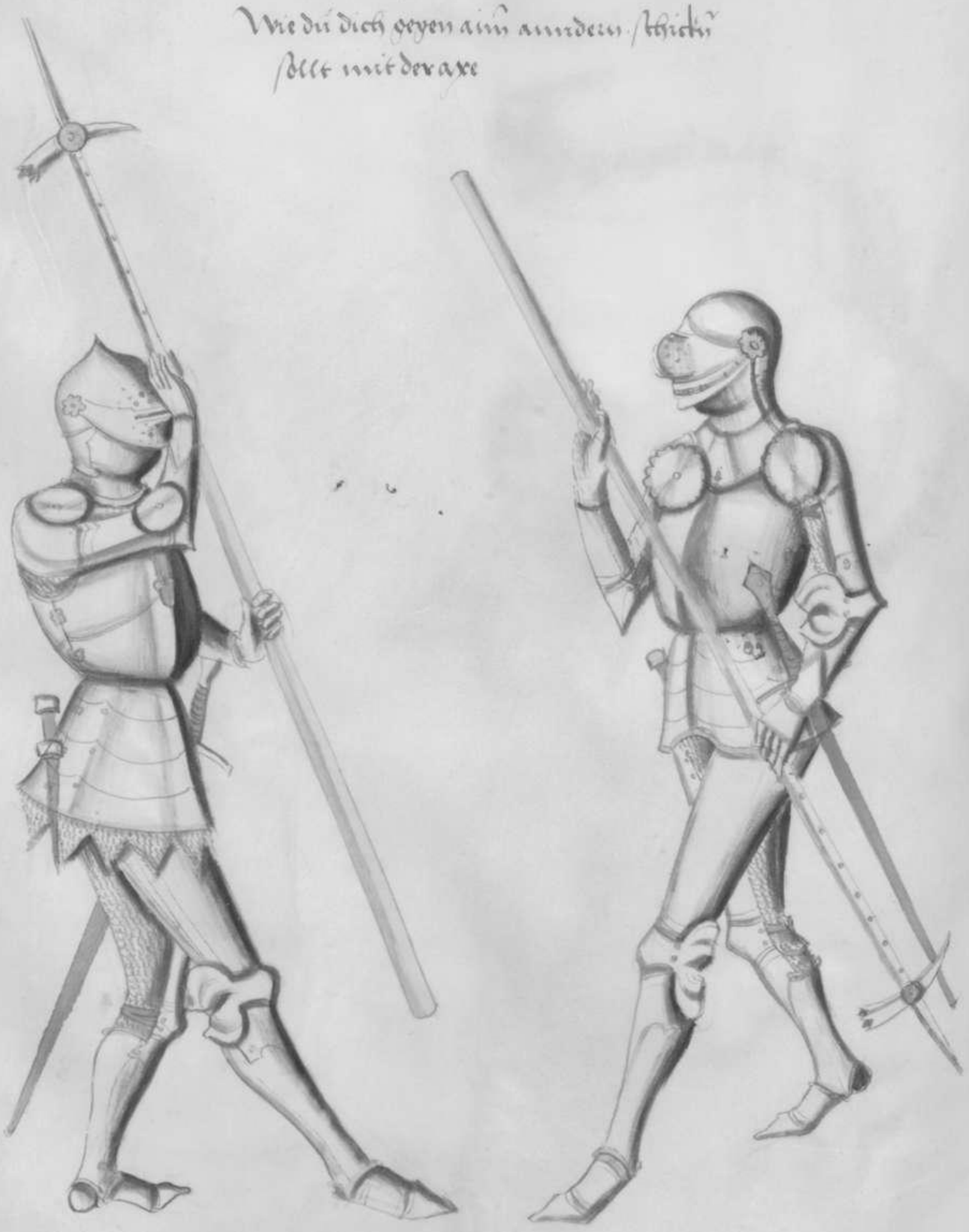
Wie man ainen Nesling auf der erden halten soll




Gelobt sey
maria vnd ir hunt
vnd alle die pey in wonhafft sind



Wie du dich geyen ain̄ anndern schickn̄
sollt mit der axe



Das erste anbinden mit der Axt



Die erste suchunge vff dem risse



Die aunder suchunge. In der
kuyebeln vnd zuyken



Setze abe vnd heykel jne wider

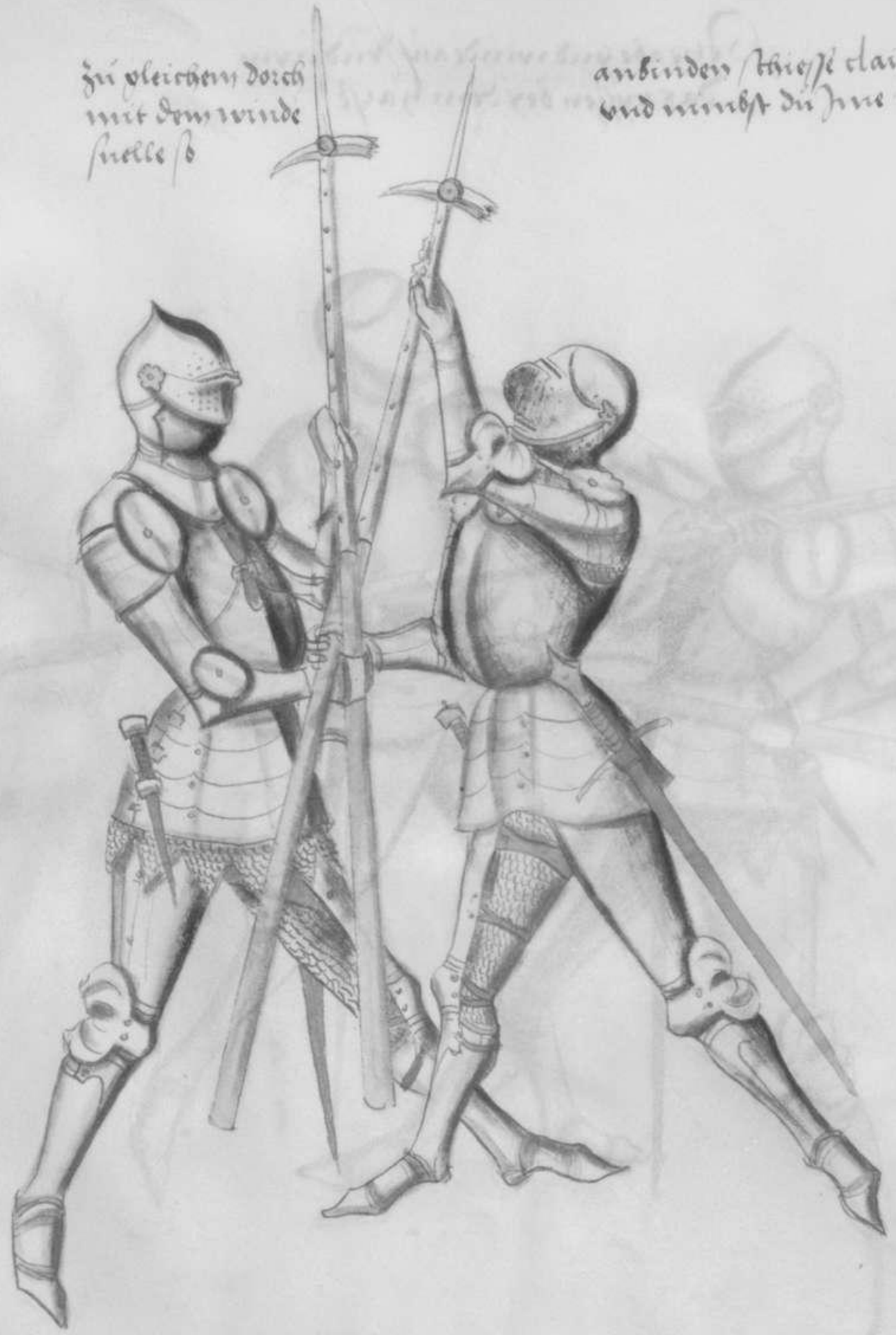


Setze abe vnd winde auf vnd nym
das ryszen bey dem halse

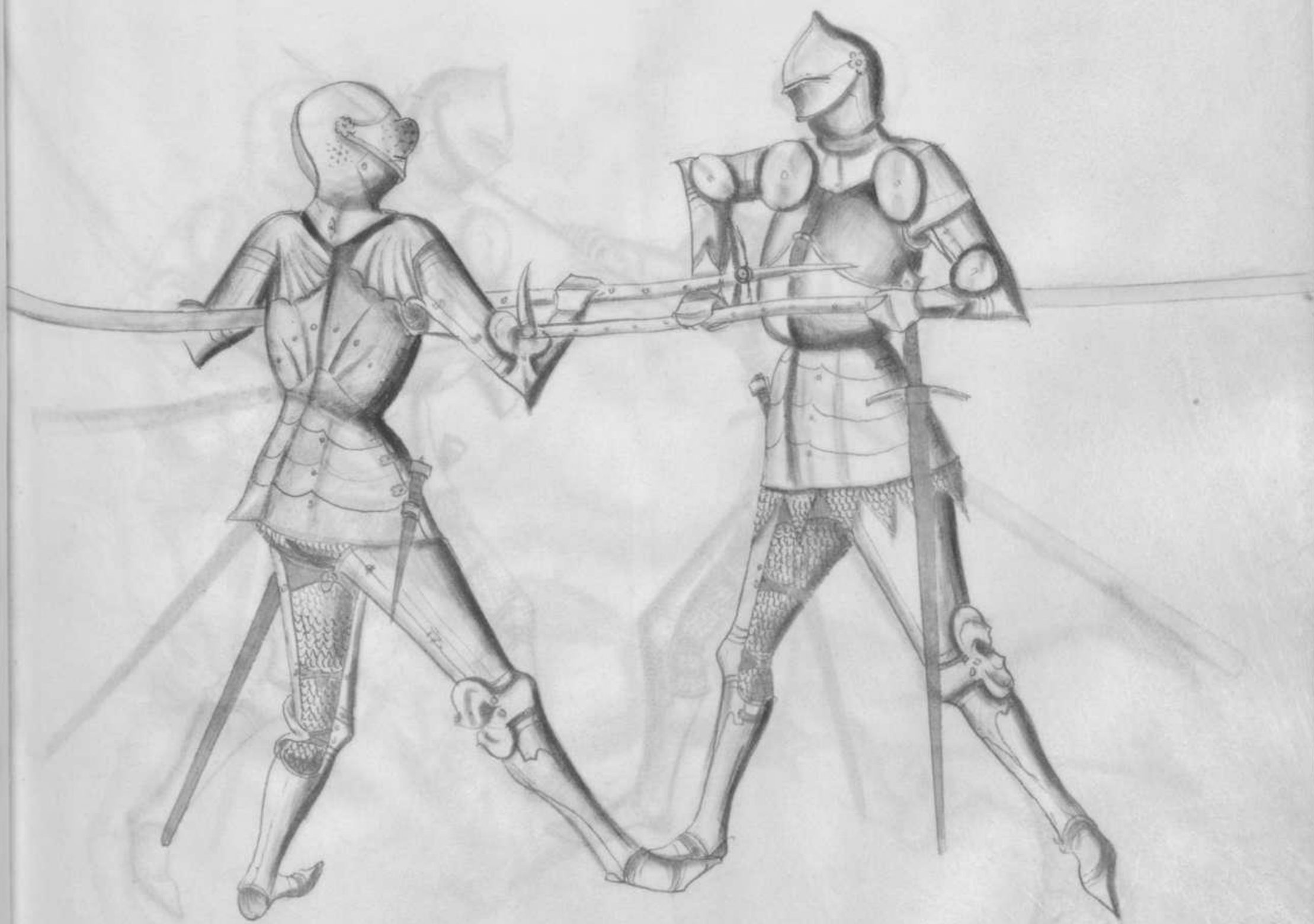


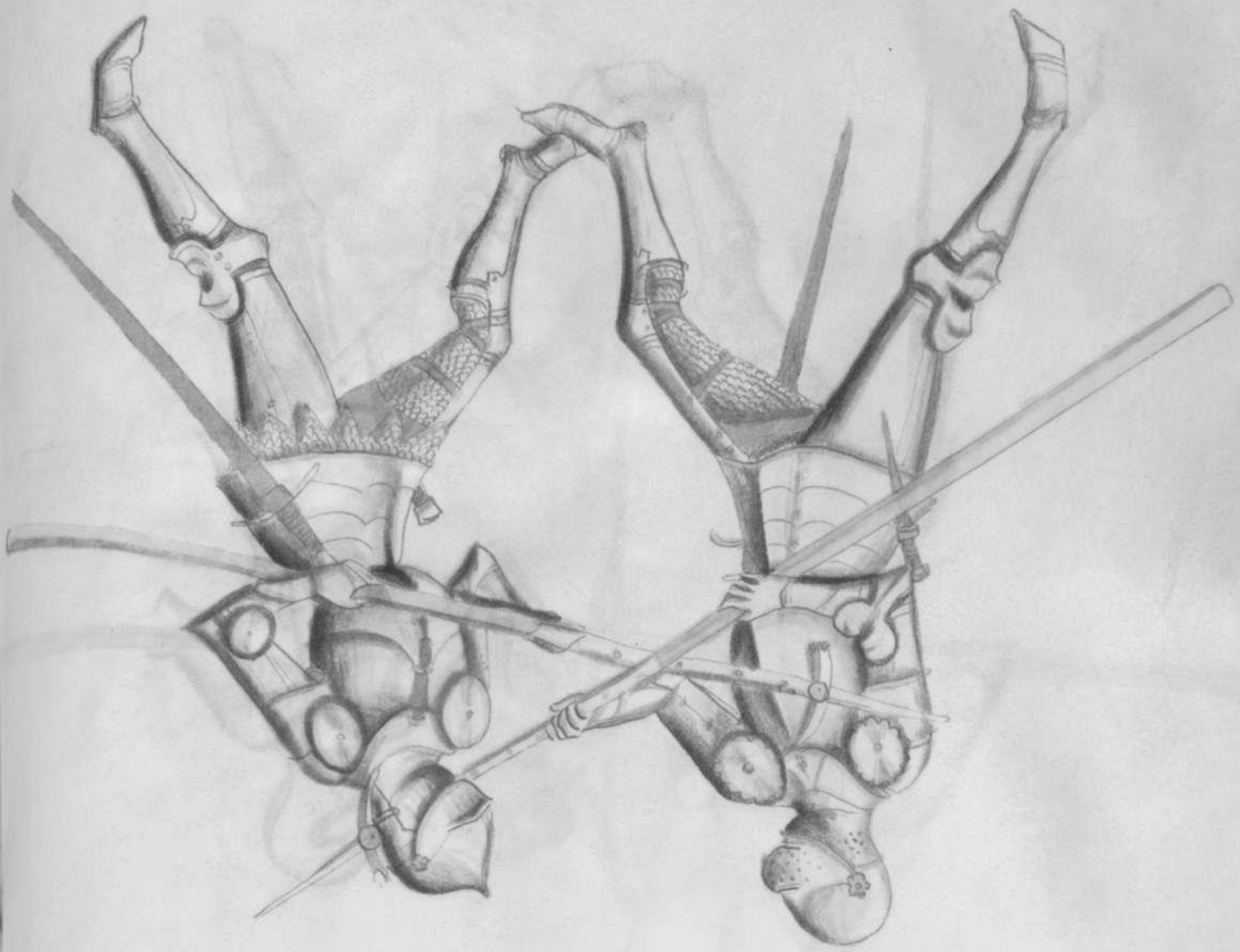
zu pleichem dorch
mit dem winde
suelle so

anbinden schiesse clainen ort
vnd nimbst du jme die axt



Vnd obe Er dir lat die axte furgeen vnd will dir
die furder hand ledig machen zuckt Er so hennye
nach vnd setze Jme an oder rysze Jne bey dem hals





Alles suche Jne wann du Jne Neselingen zuykest





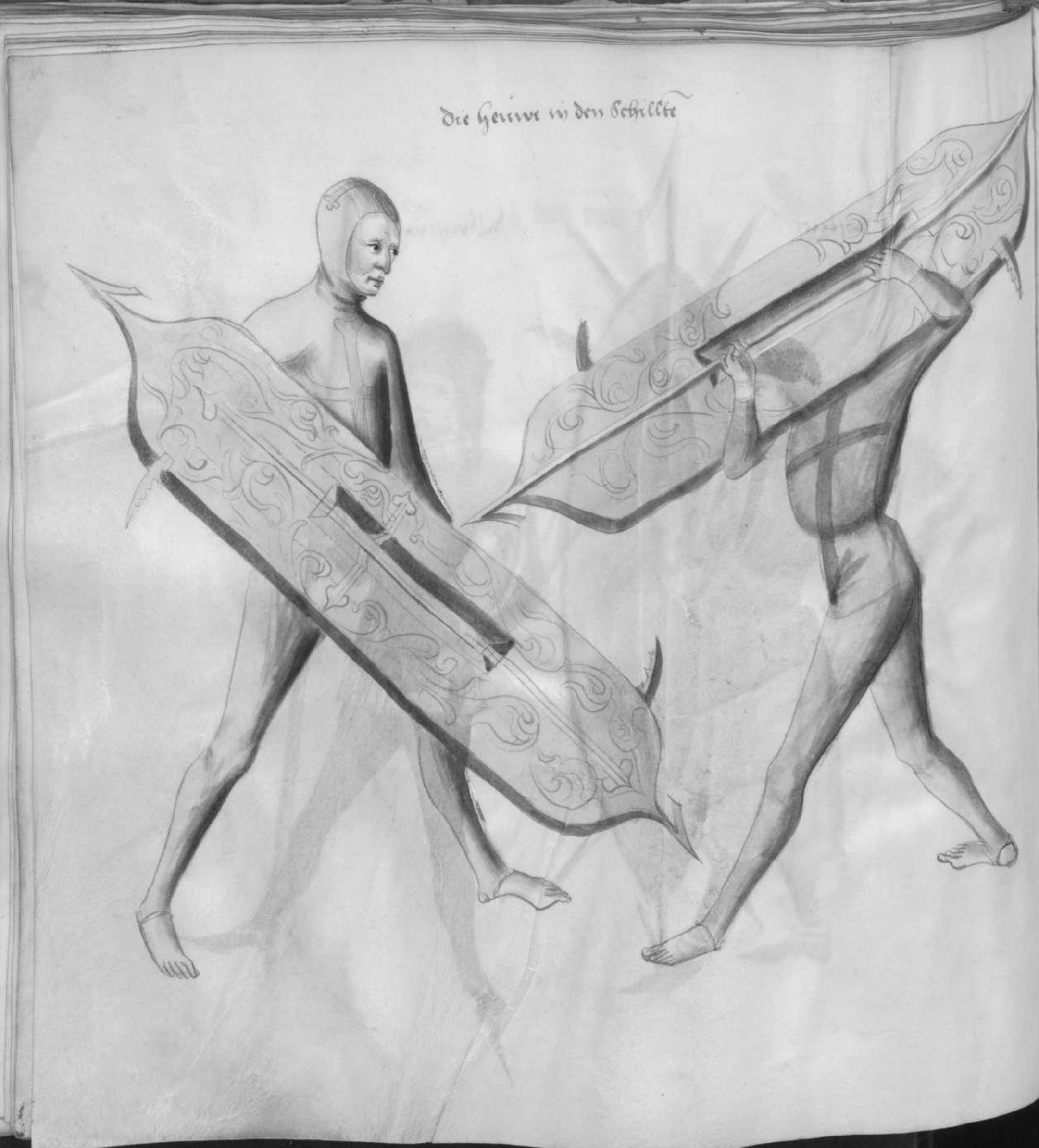

Gelobt sey maria und ir
kint und alle die hey in
wonhafft sind


wart
Hilf got diu ewige
dein leib hie
und der sele dort

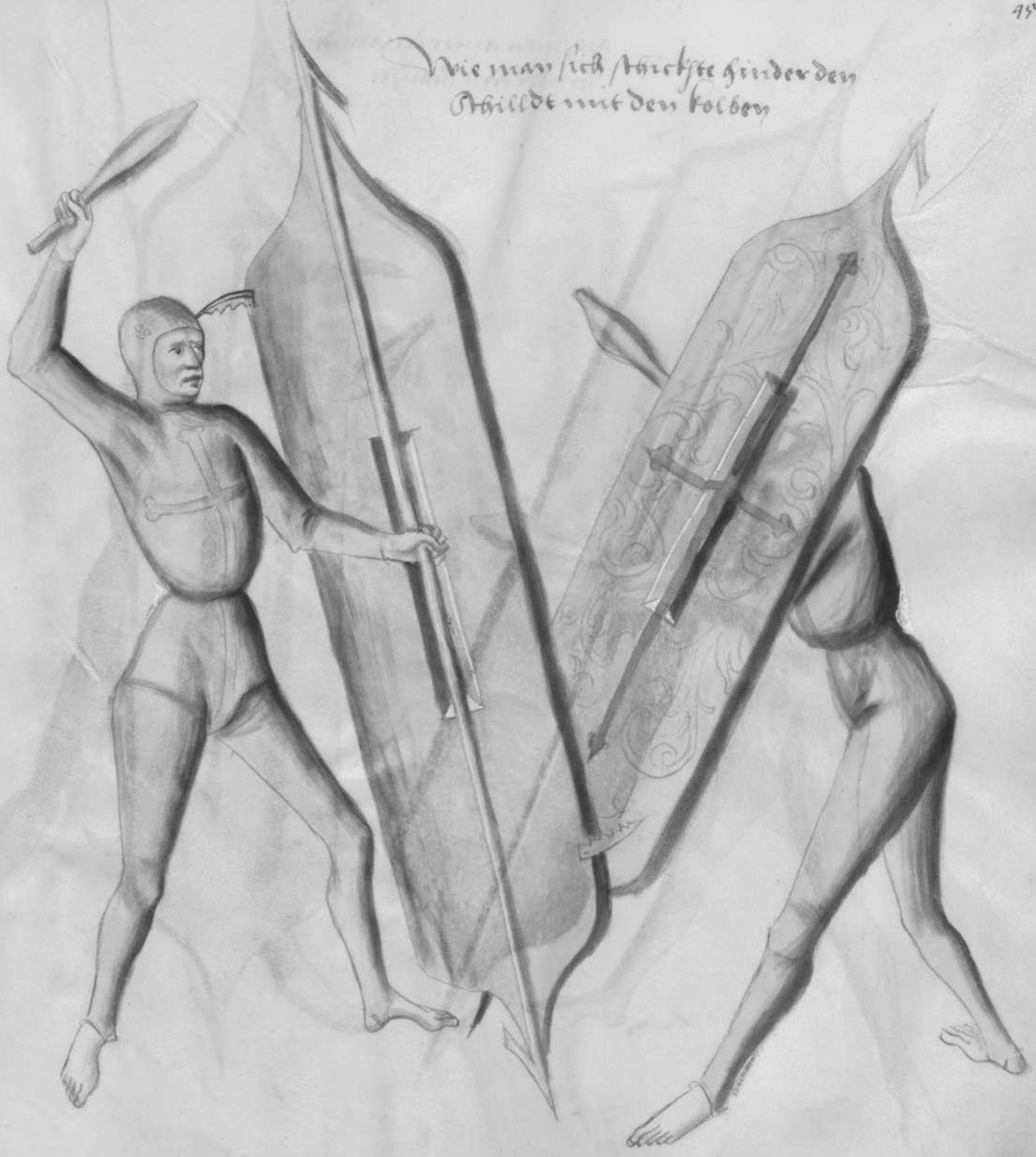
Losbrer

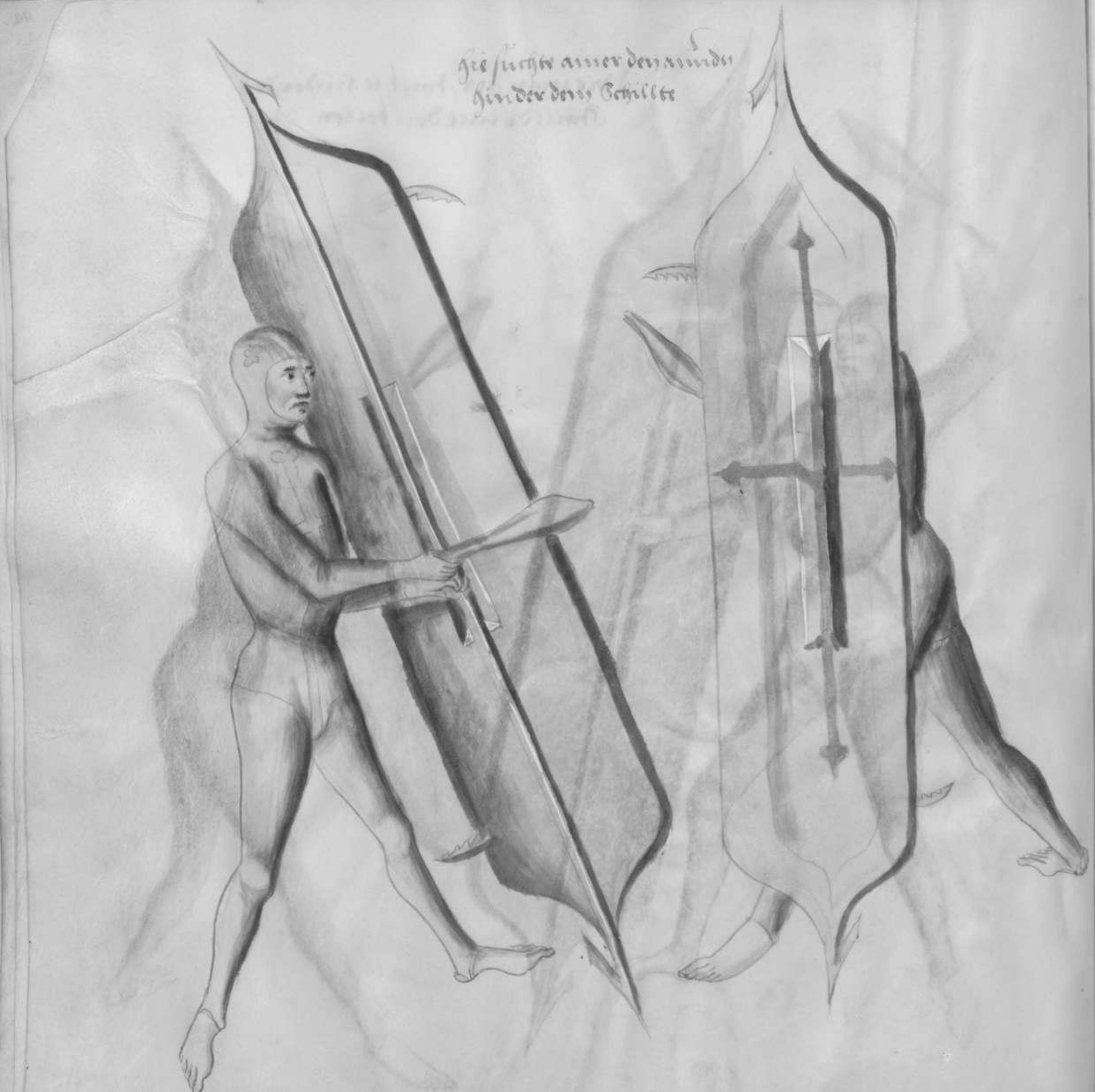
Briefwartt

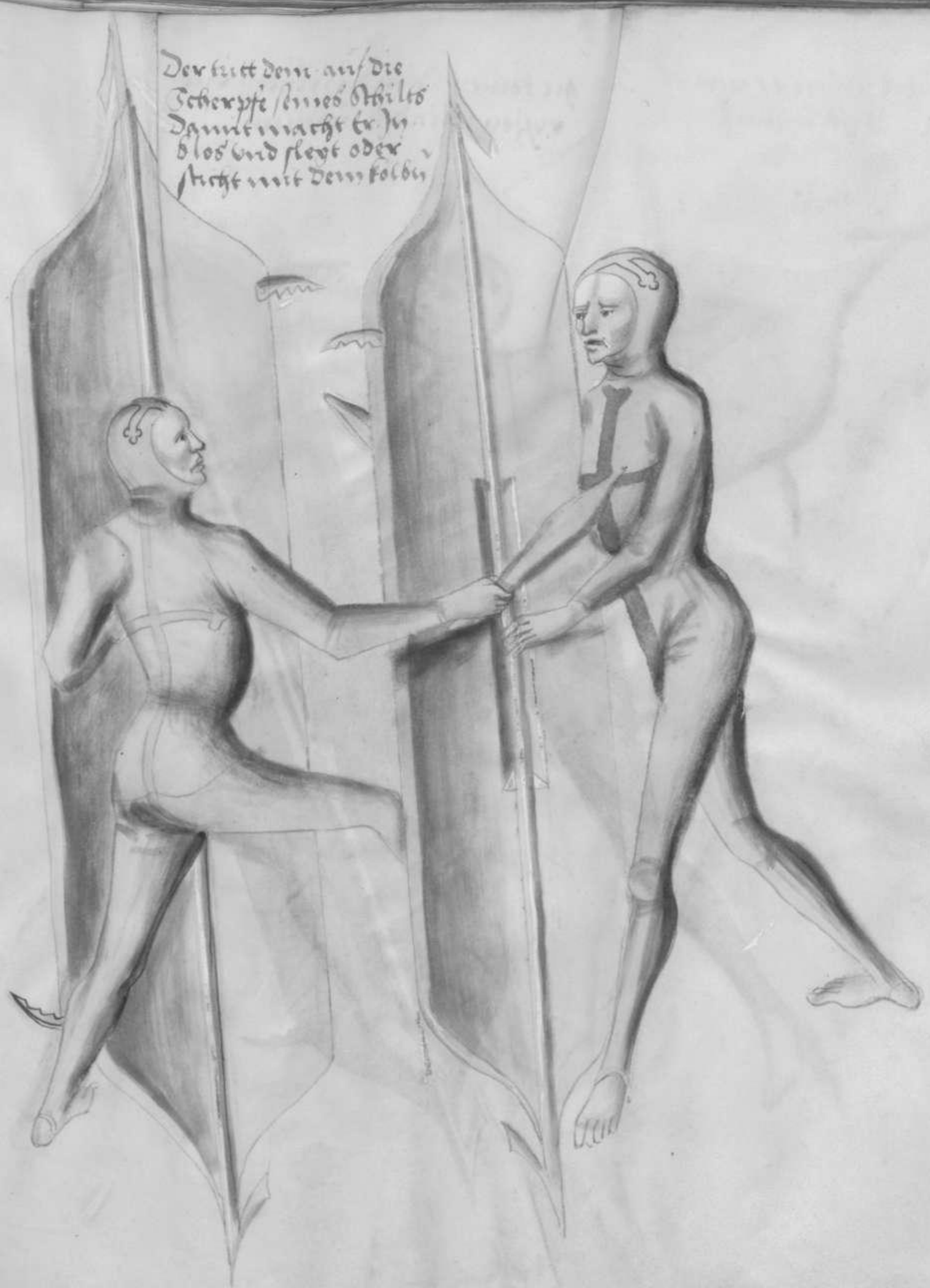


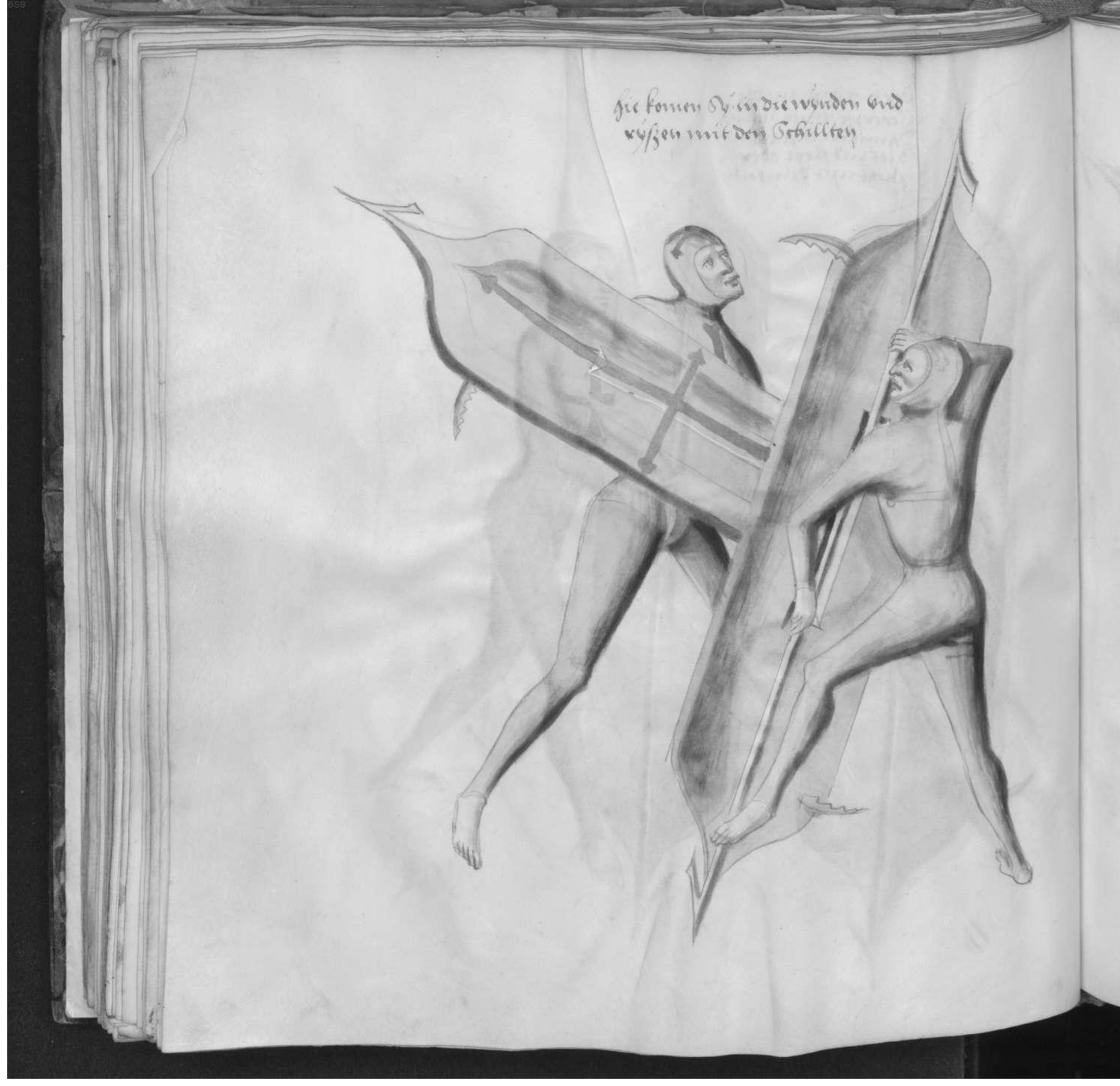

Die Heuwe in den Schillte

Wie man sich schickste hinder den
Schilldt mit den kolben

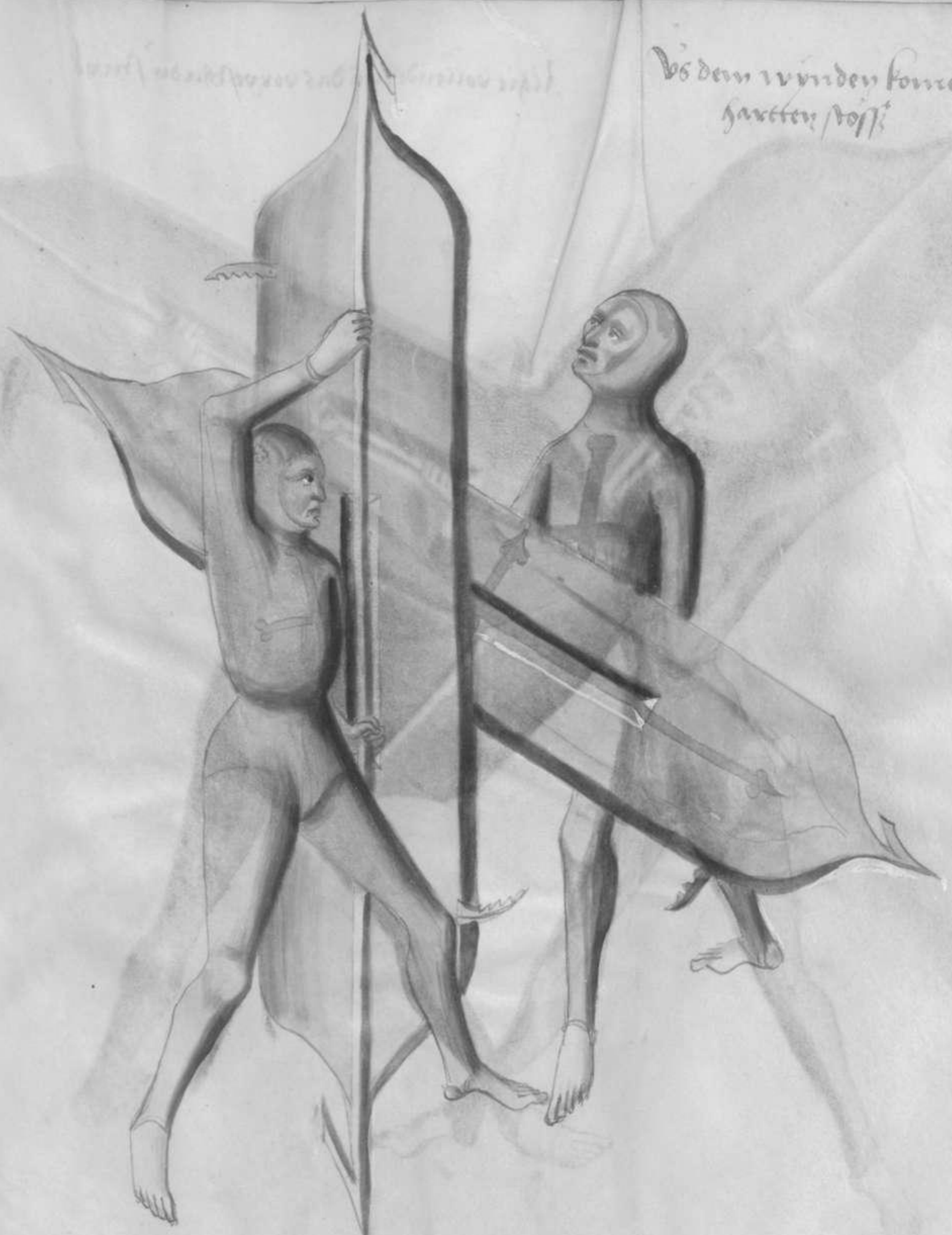


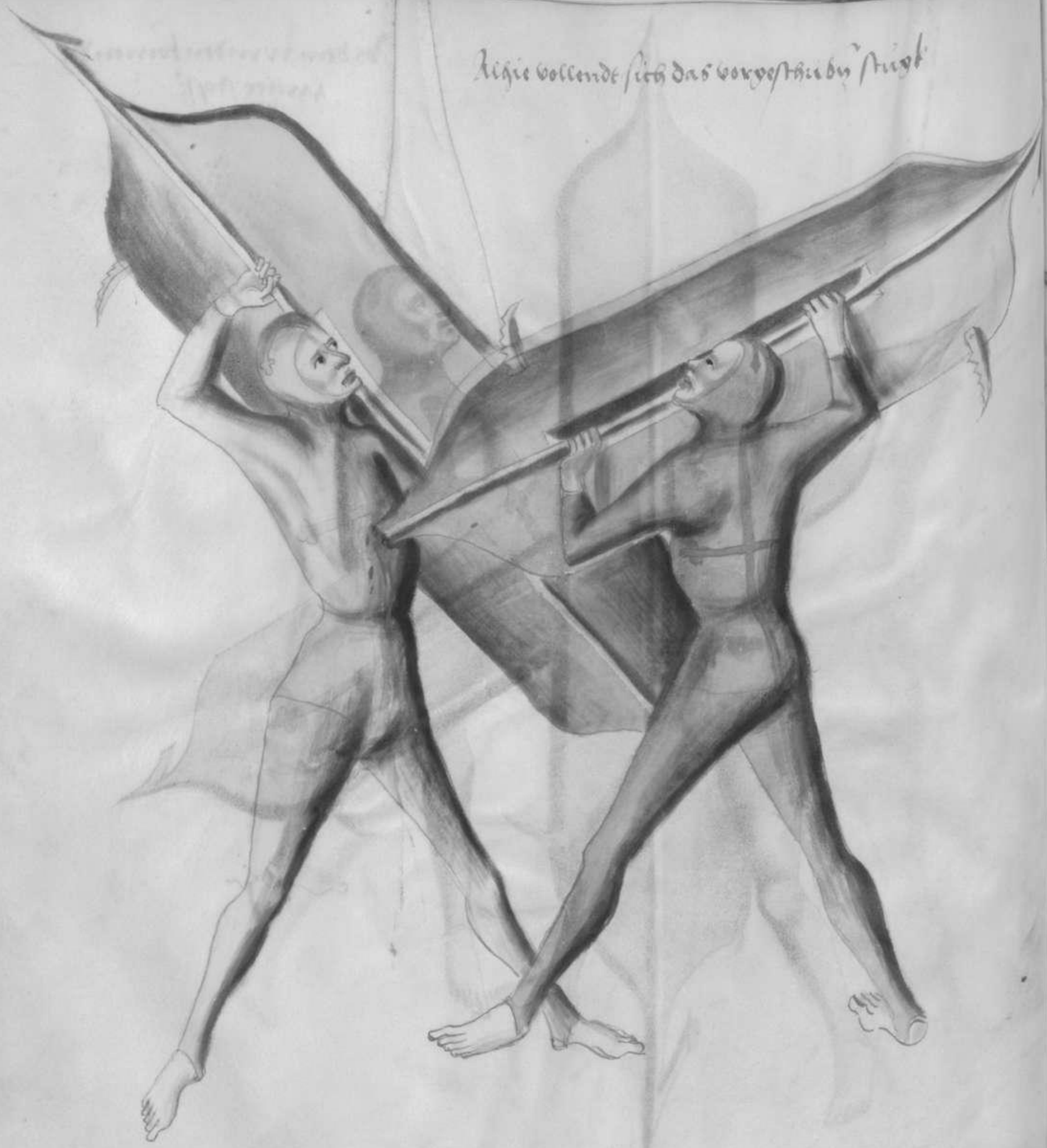

Hie suchte ainer den aundn
hinder dem Schillte


Der tritt dem auf die
Scherpfe seines Schilts
Damit macht er In
blos vnd sleyt oder
sticht mit dem kolben

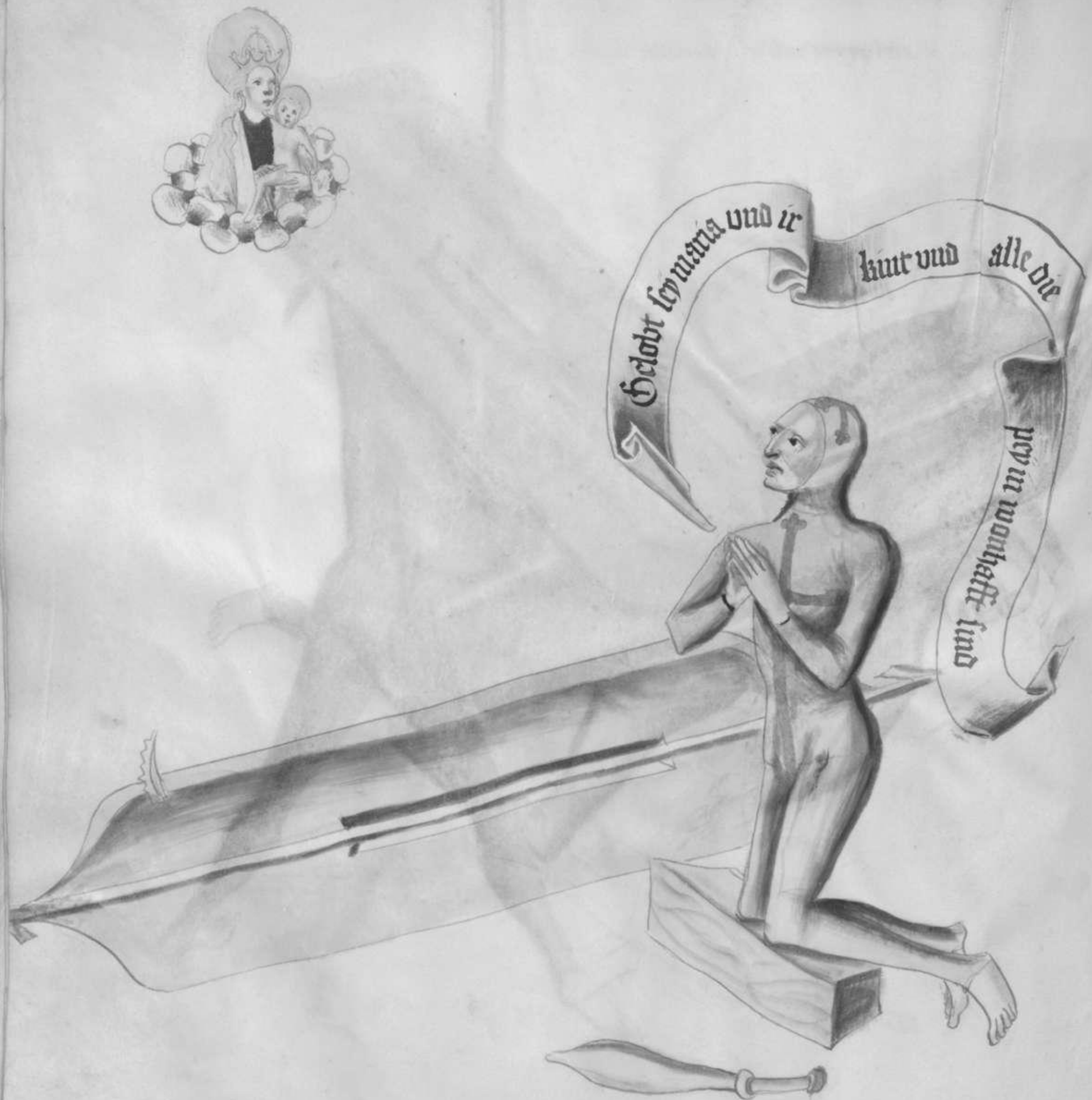

hie komen sy in die wynden vnd
ryszen mit den Schillten

Vs dem wynden komen die
hartten stoss




Alhie vollendt sich das vorgeschriben stuck




Gelobt sey maria vnd ir kint vnd alle die
pey in wonhafft sind

Die frau mus alsß geschickht sein das ir der ermel an
dem hembde ein dünne elln für die hand geet alls
ain Sepkelin darin tut Sy ainen stain der da hat
iij pfund vnd hat nichts an wann das hembd
vnd das ist zu wissen den bainen mit
ainem nestl gebunden

Alsß schickt sich der man in der gruben
gegen dem wybe Er ist eingegraben bis an
den gurtl vnd mag geringes darin vmb
gan vnd die aine hand ist jme mit dem
elnbogen gebunden zu der seytten doch dz
Er sy wol rurn mag



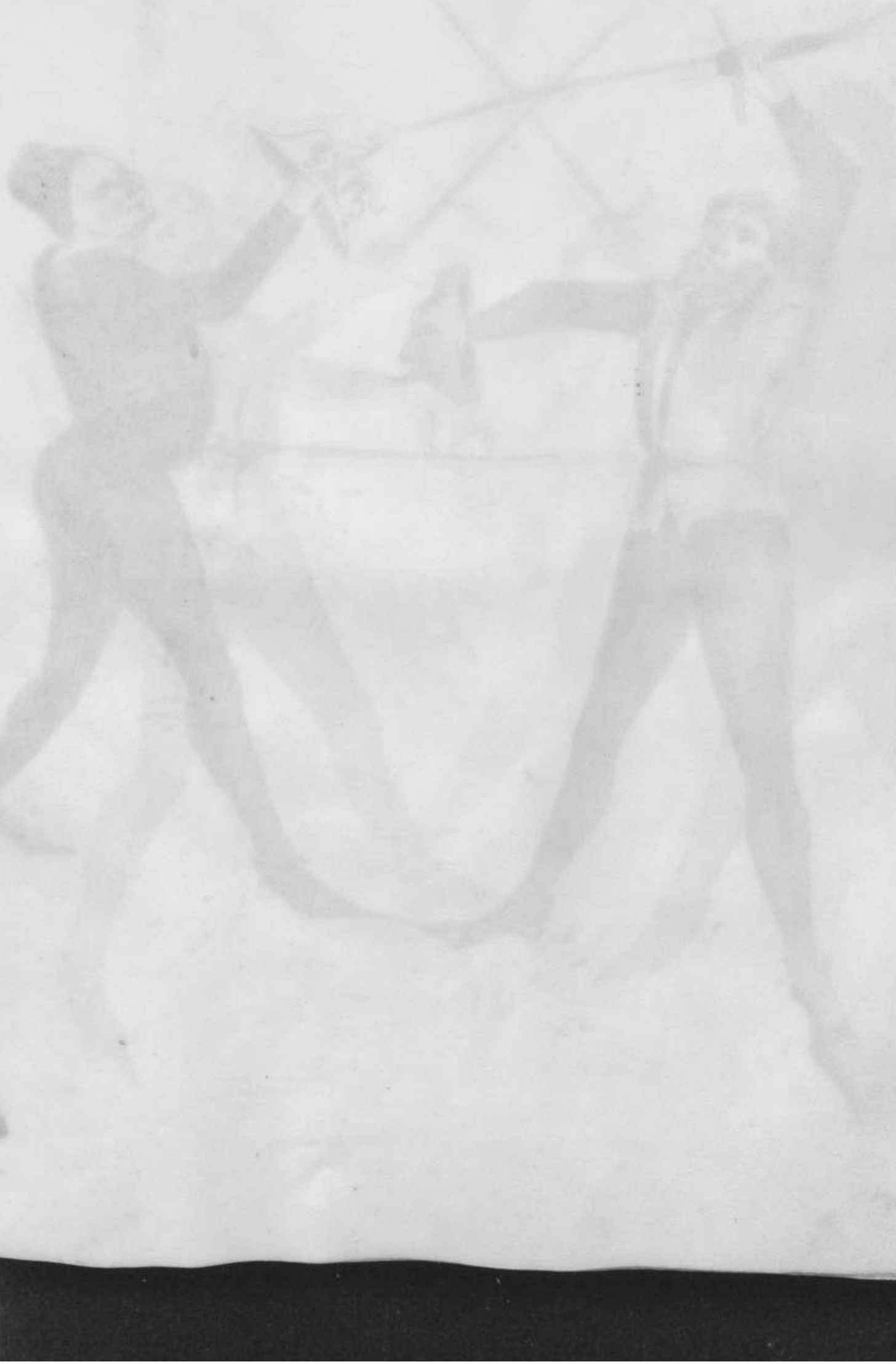









Gelobt sey maria vnd ir
hint vnd alle die
pey in wonhafft sind



In die ersten hüte schick dich allß



In das erste anbinden. schicke dich alles

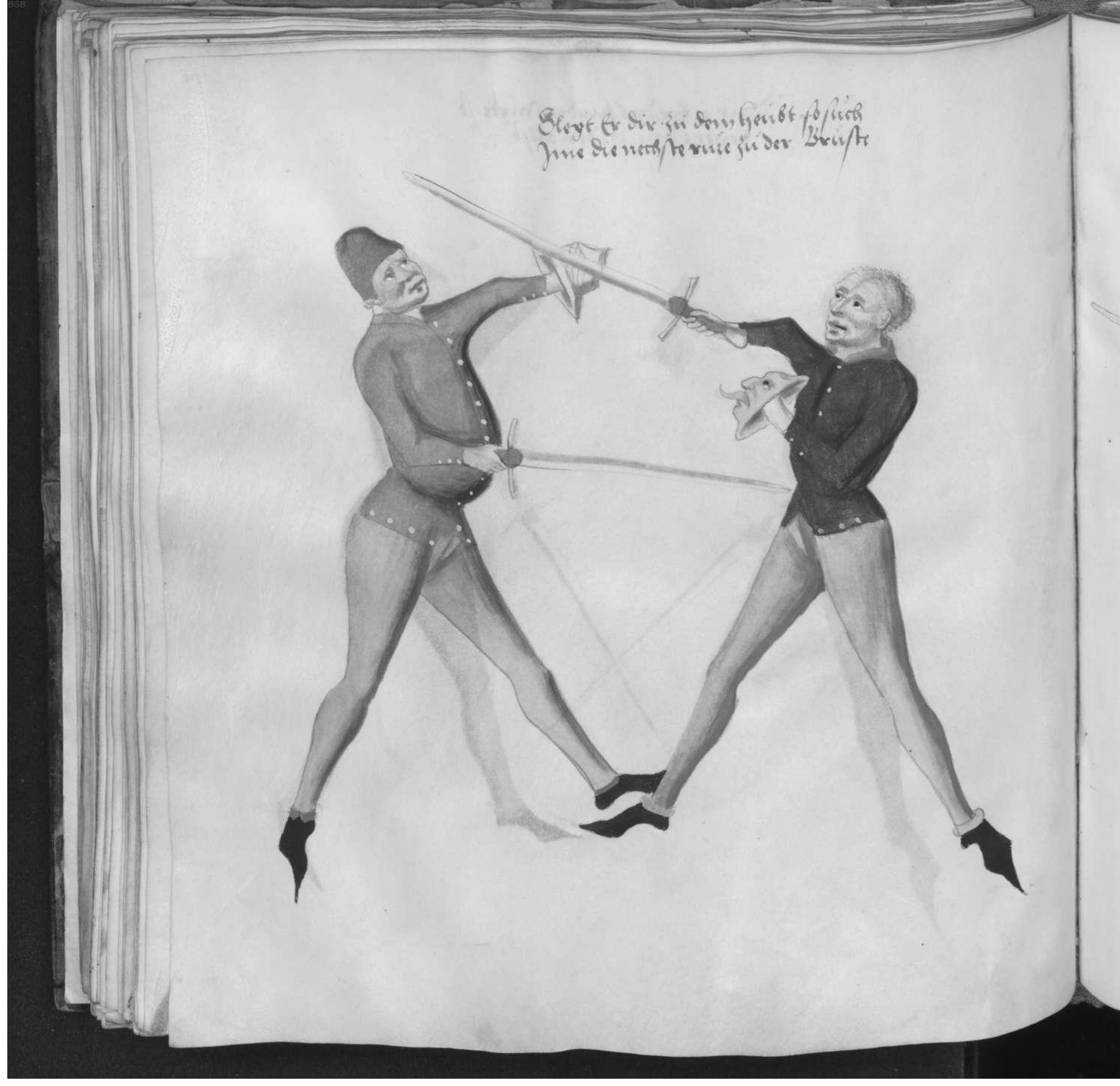


Das erste stugke fahe seine straich vff den Bugkeler
dieweile slage niden wo du willt



Dut ꝛc dir das furder stucke so
versetze Jme. niden allso




Sleyt Er dir zu dem heubt so such
Jme die nechste rüe zu der Brüste

Versetzt er dir gleich mit der klingen so falle Jme
vber sein haundt mit deinne knopfe vnd rysse Jme
nach dem halse



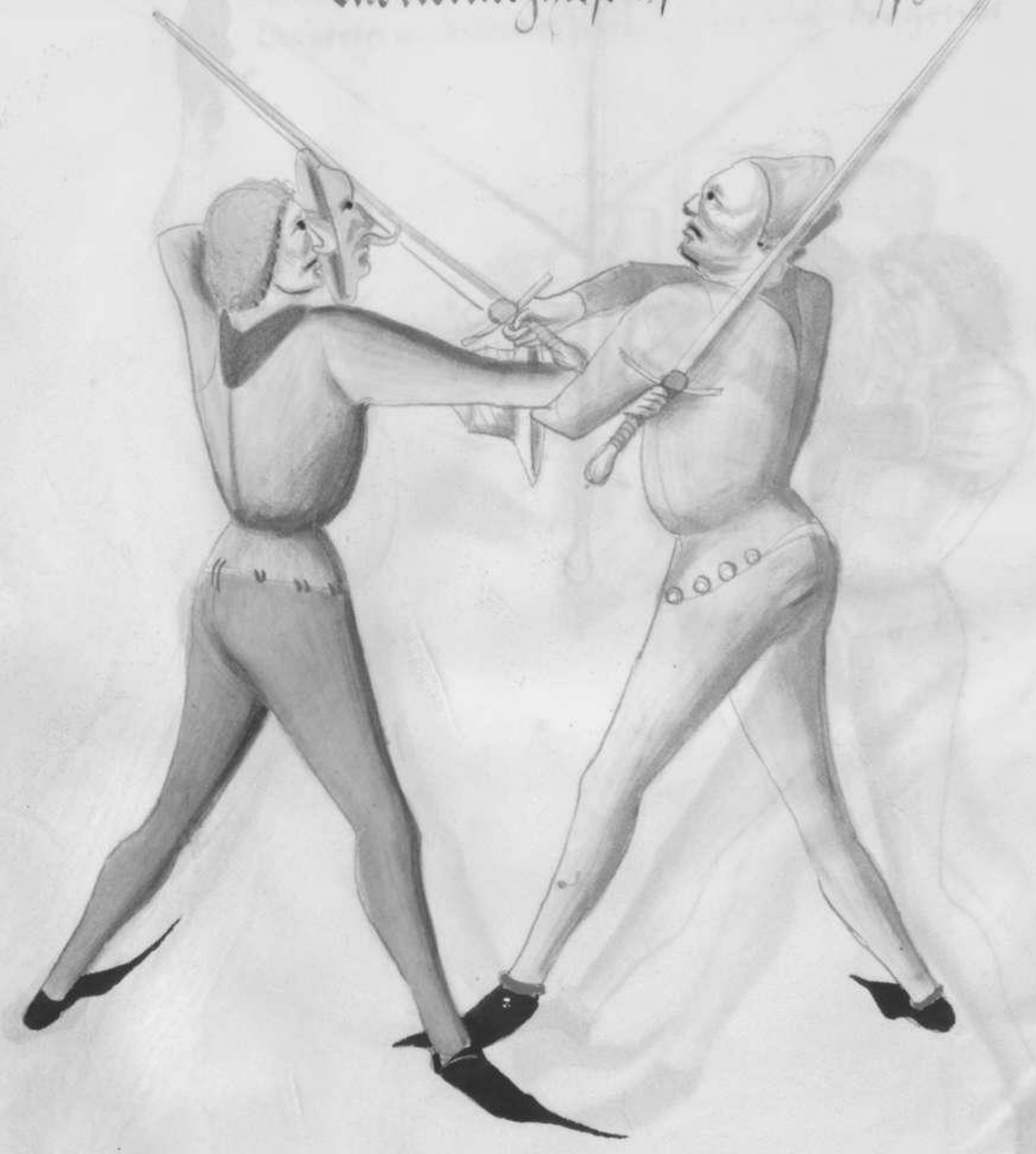
Allß schicke dich wann du Jme den Bugkeler
wildt nemen vnd greif Jme ebich in seinen
Bugkeler vnd winde Jme. Jne aus der hende



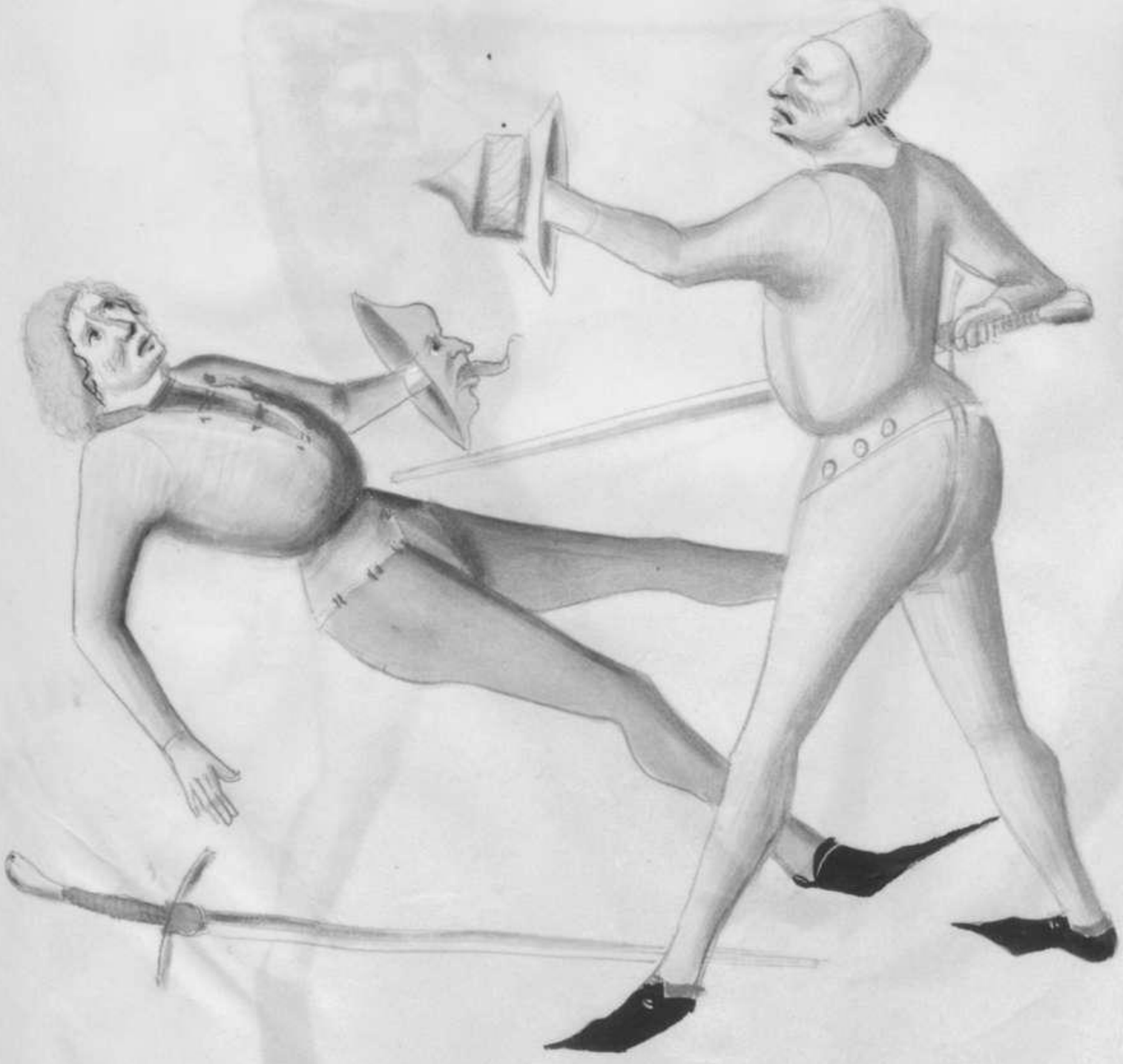
Das fürgeschriben stuckhe



Winde Jme den Buykeler vber den Elnboyn
vnd nimbe Jme sein swert oder wirff Jne



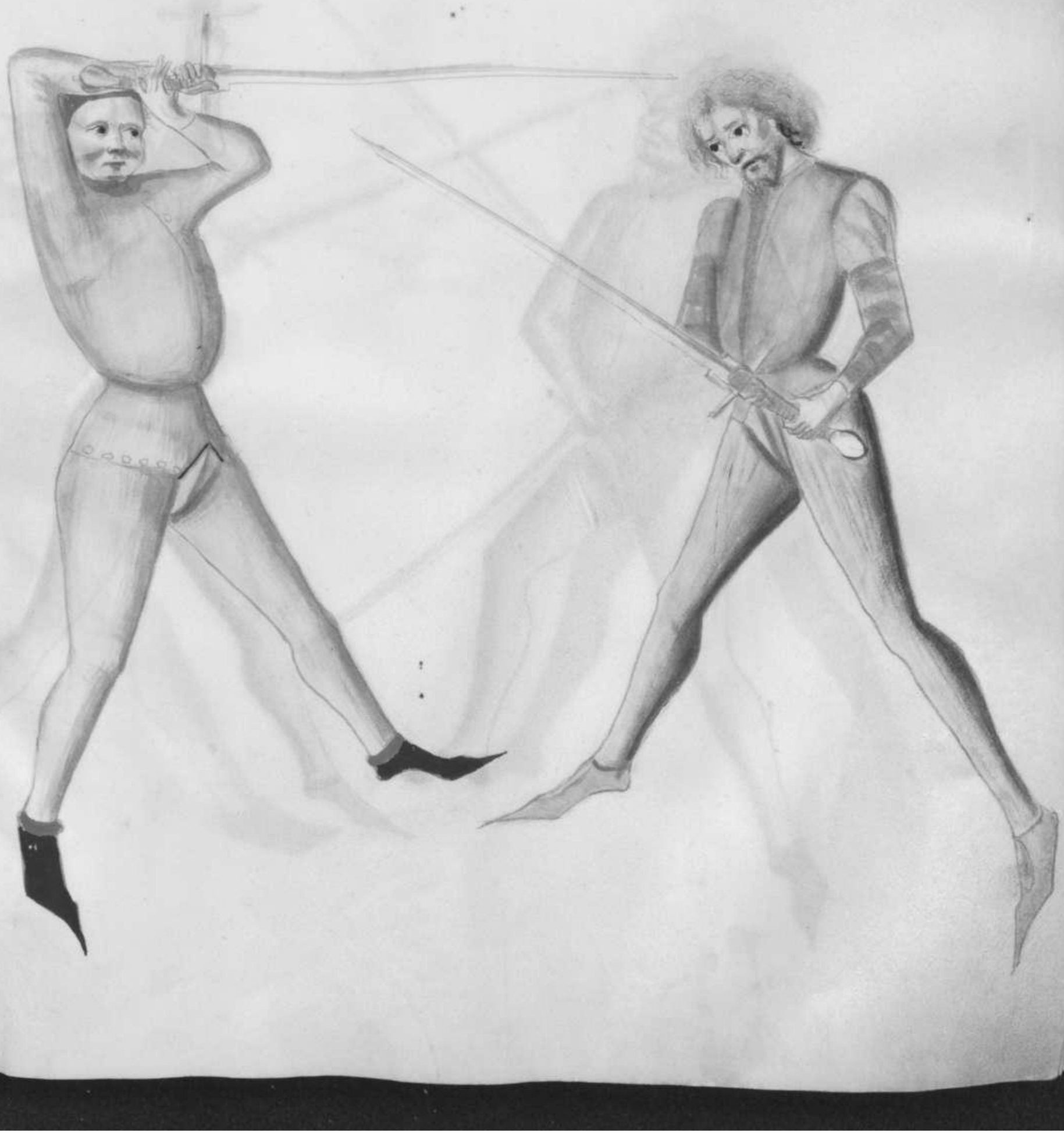
Allß wurff Jne aus dem vorgeschribn stuyke





Die erste hüte
hayst der ochse

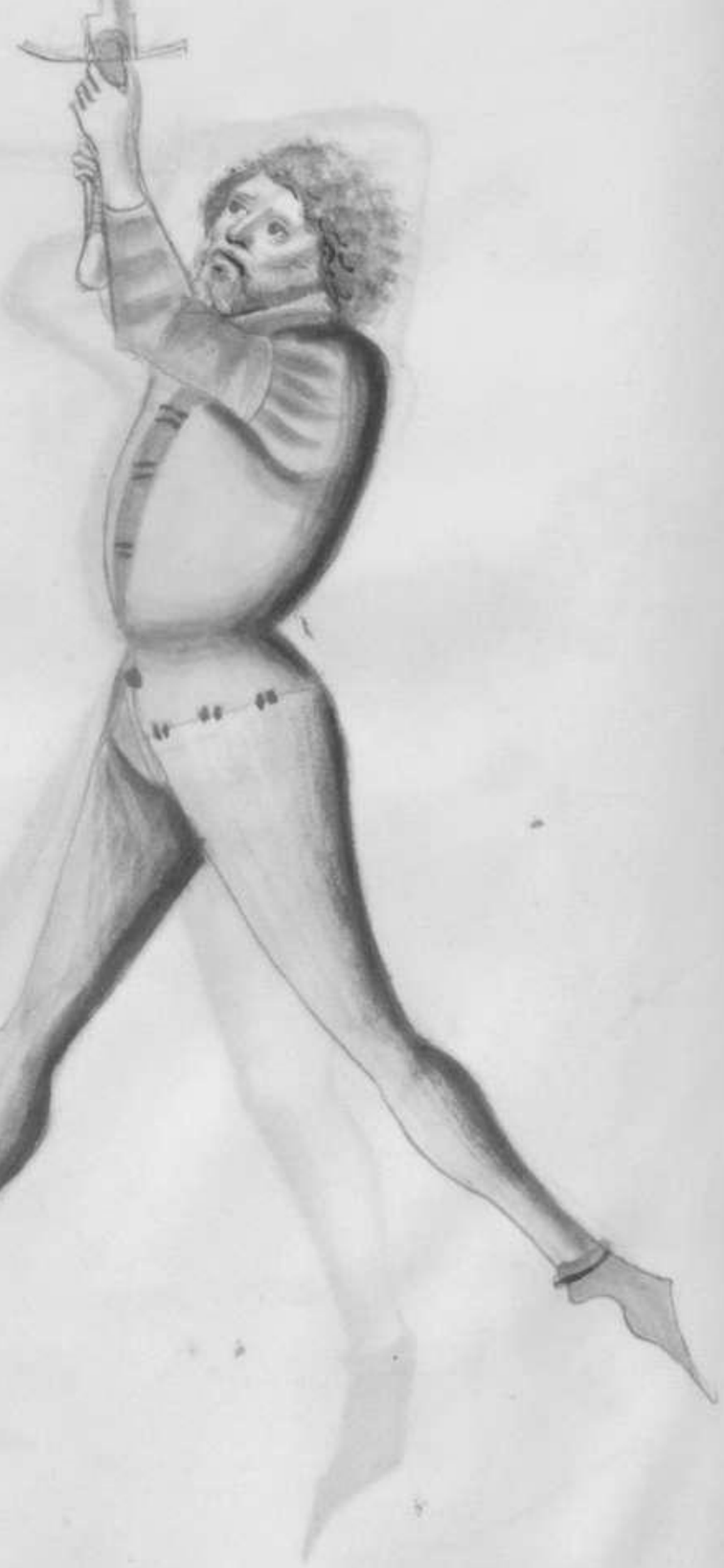
Die ander hüte hayst
der pfleg



Der dritte heist
heisst der Alter



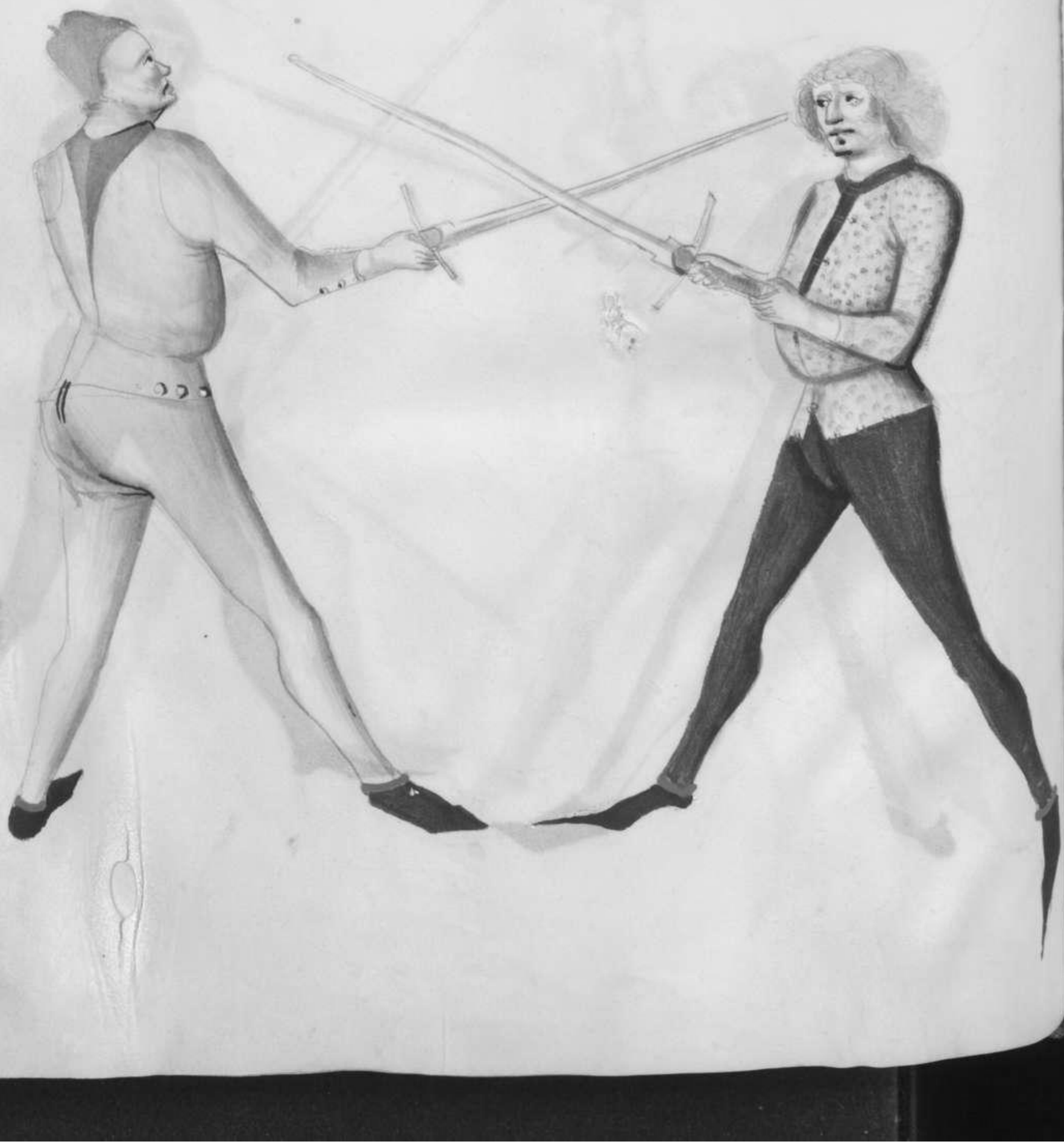
Die vierde heisst
vom tage



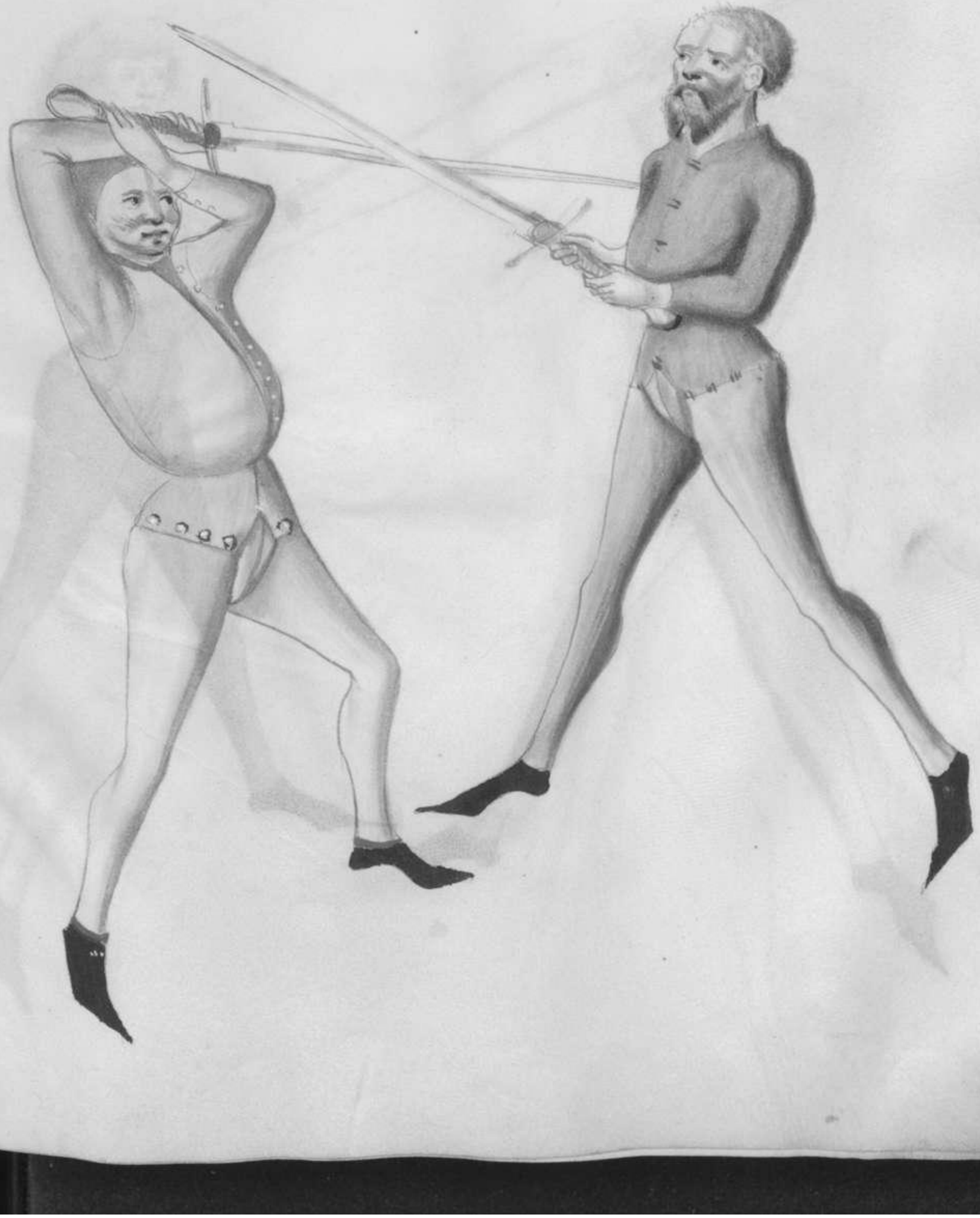
Zorn hauwe ort
yme dratt



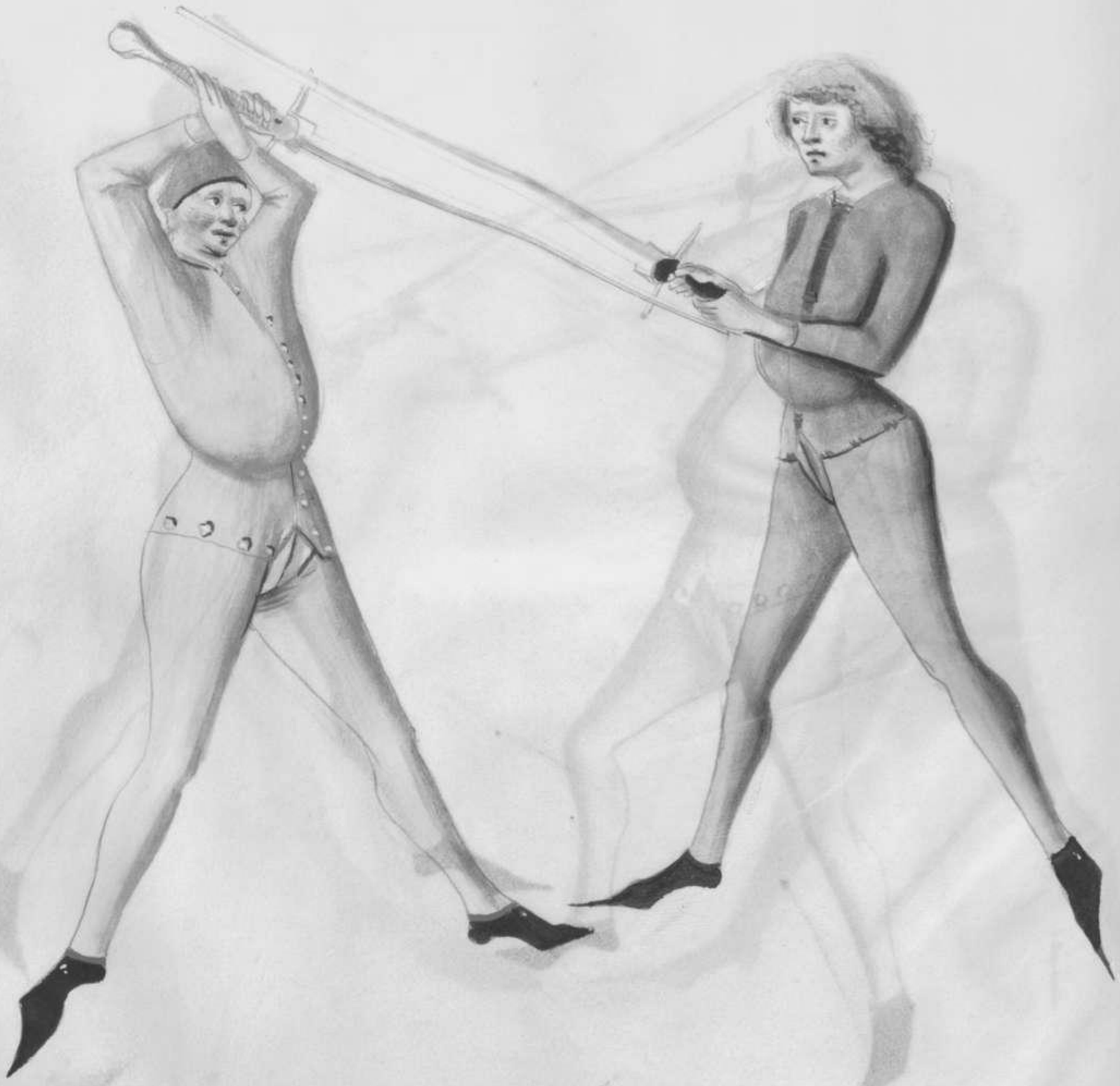
Nym oben abe
one fare



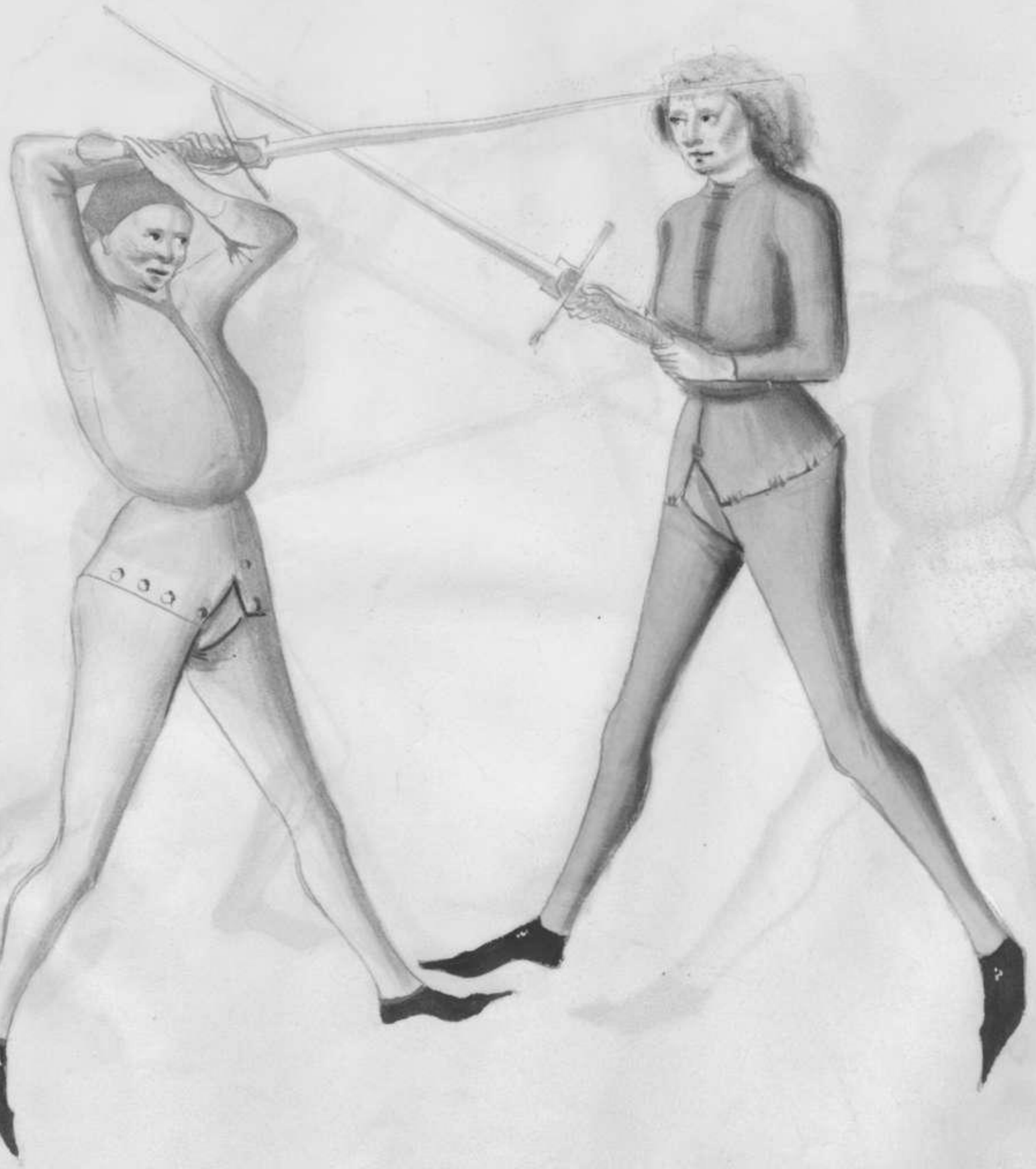
Wyndestick



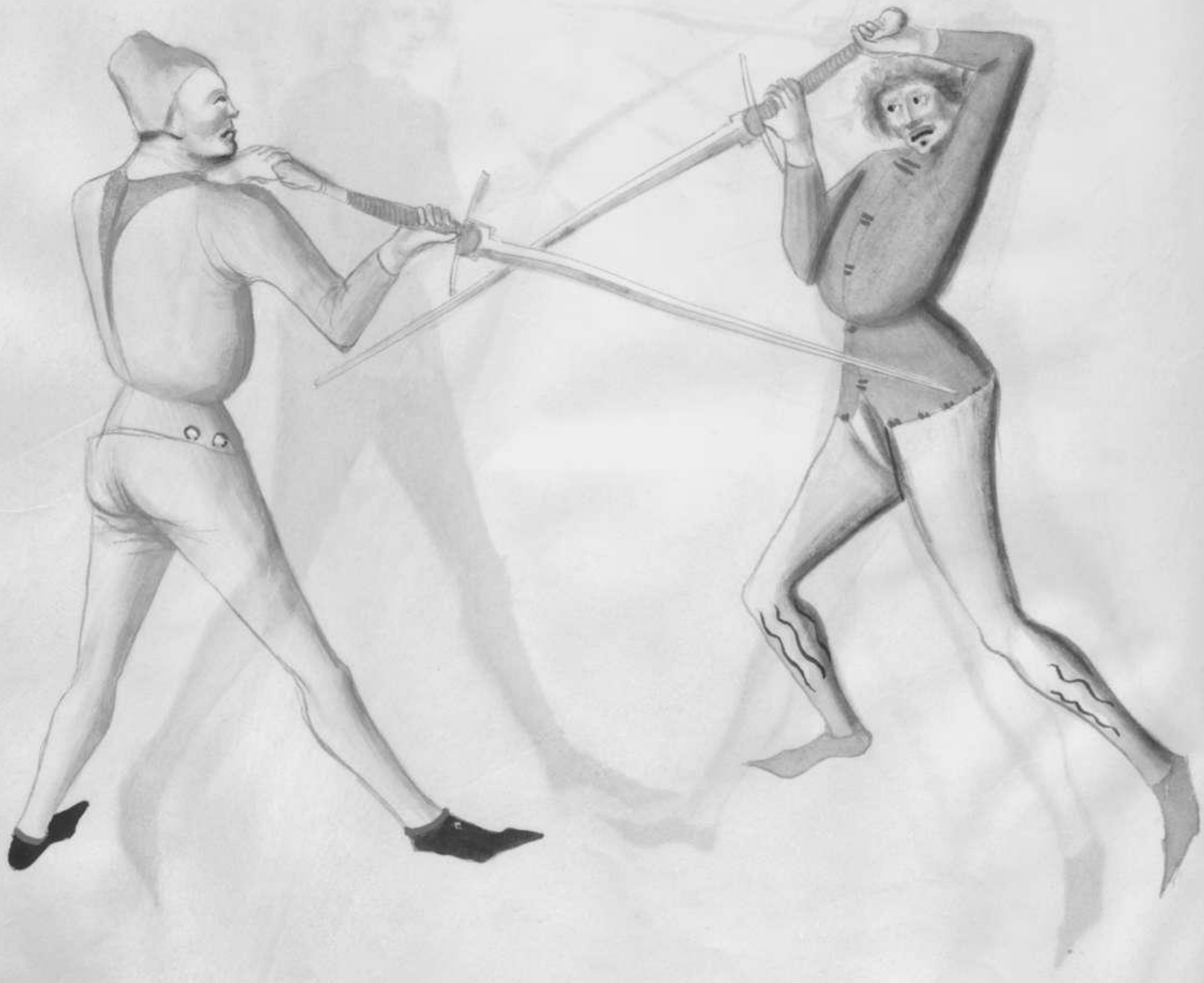
Sicht Er es nimbs inder



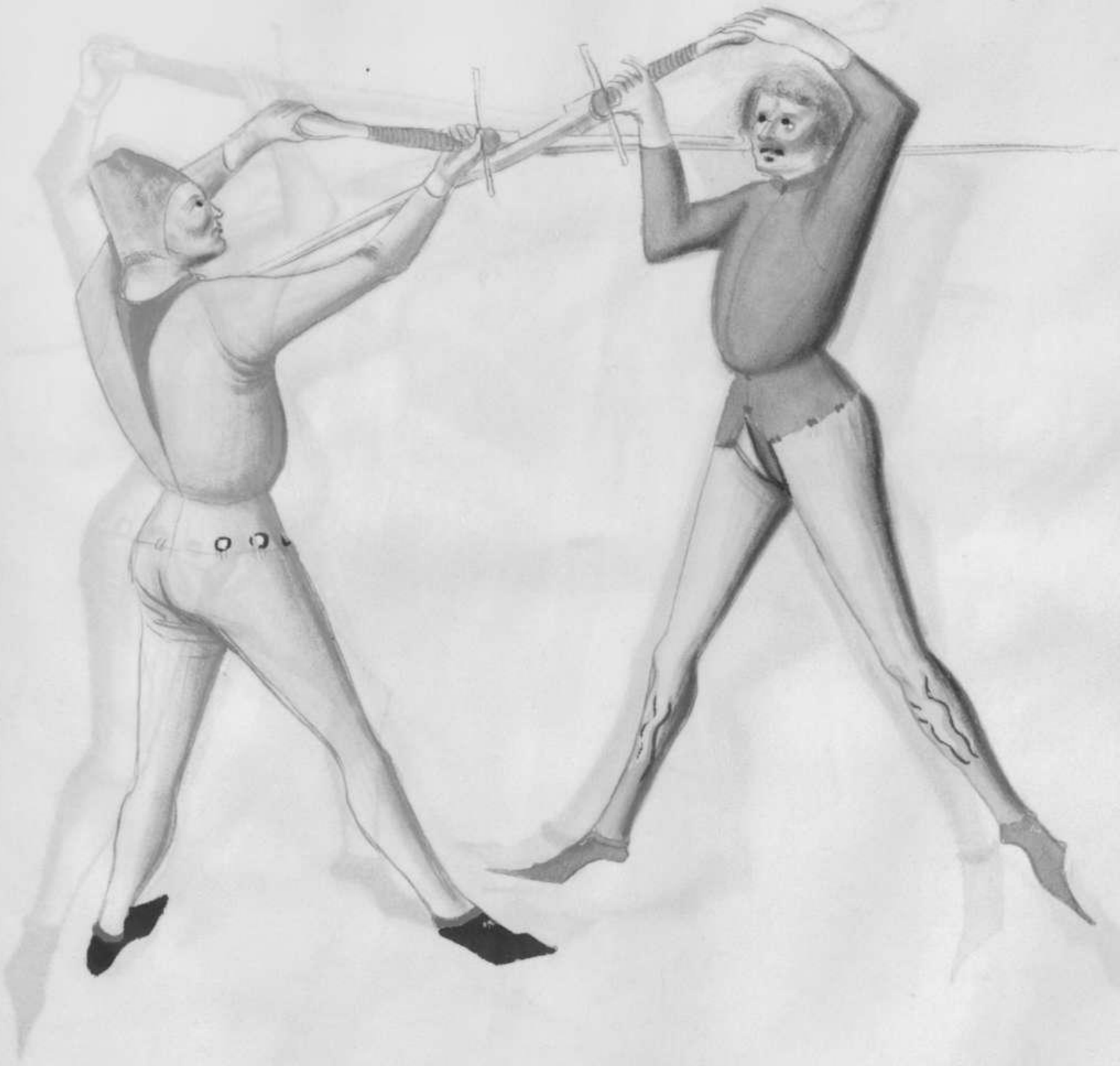
Oben Dúplir



Nidenmutier



Vier blosse wisze zu reme





Vber arbait leie



Das erste hüffe ringen vnd Kwert



Das ander hüffringen im Swert



das Dritte huffringen im Swert



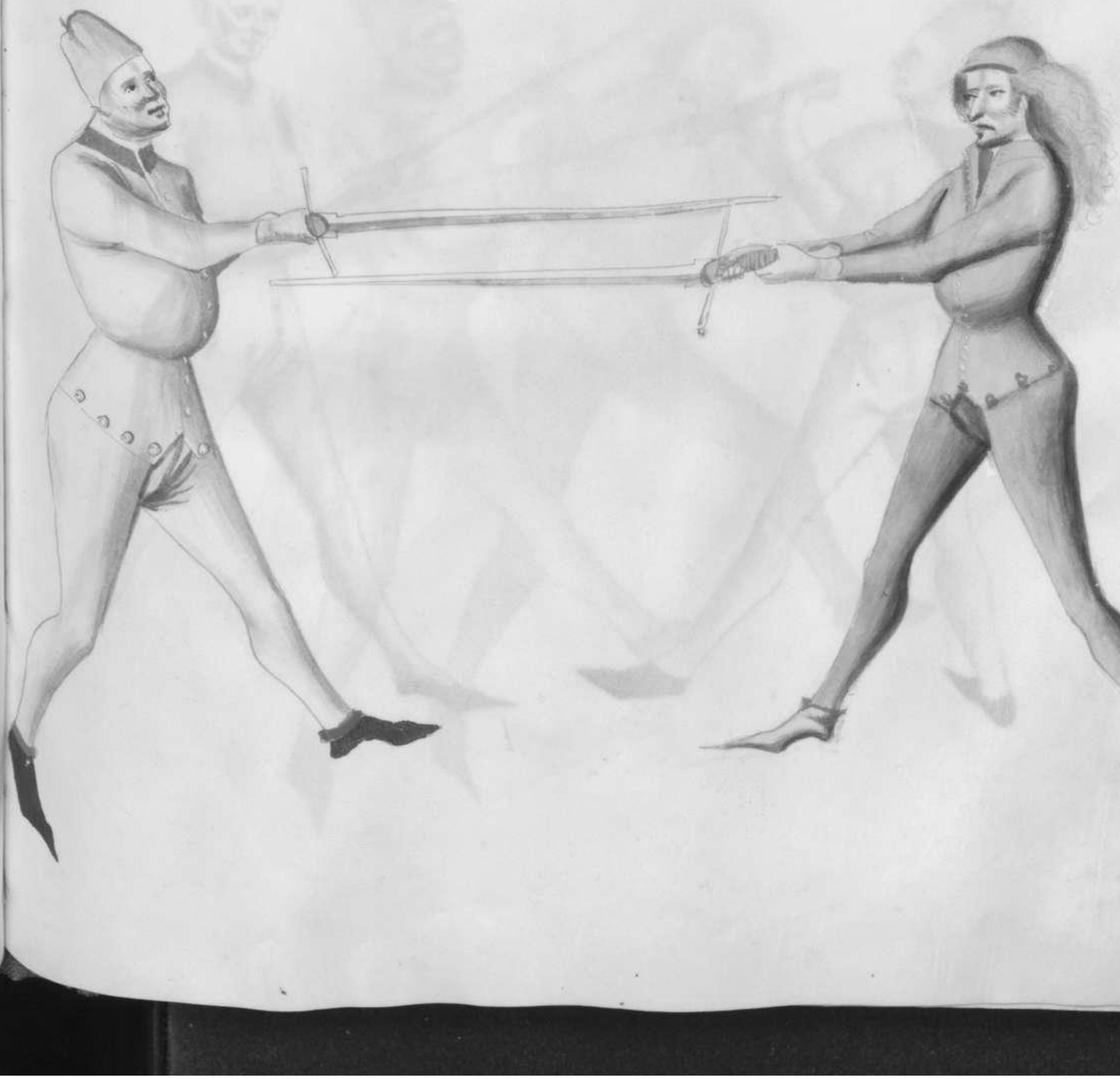
Das vierde hüffringen im Avert



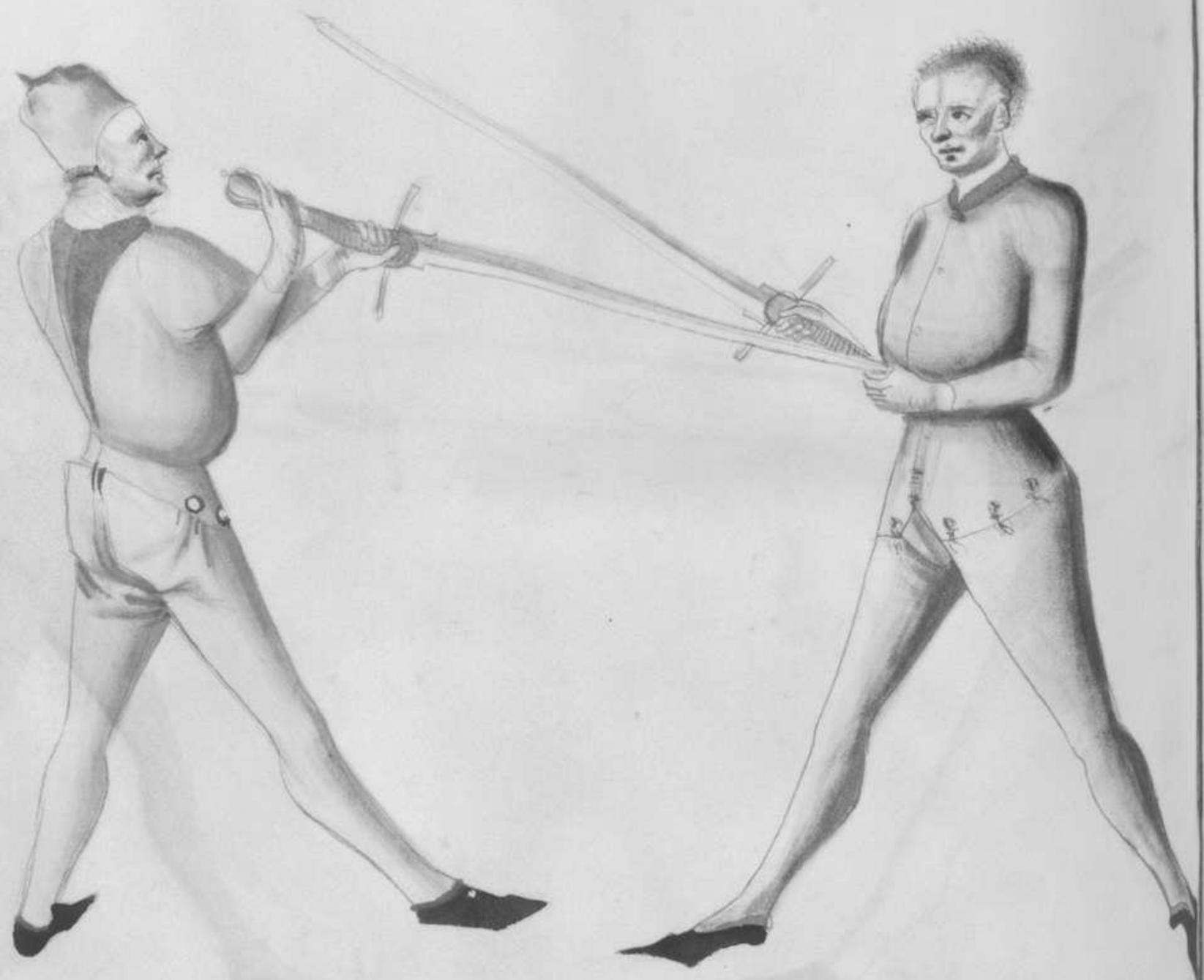
Nachreysen zerpfacht



Durchwechslen von baiden seytten



krumpf auf Behende werf denort
auf die hennde



Nimb den Eluboyen in die wage
Schryt in den tag bis nit zulas

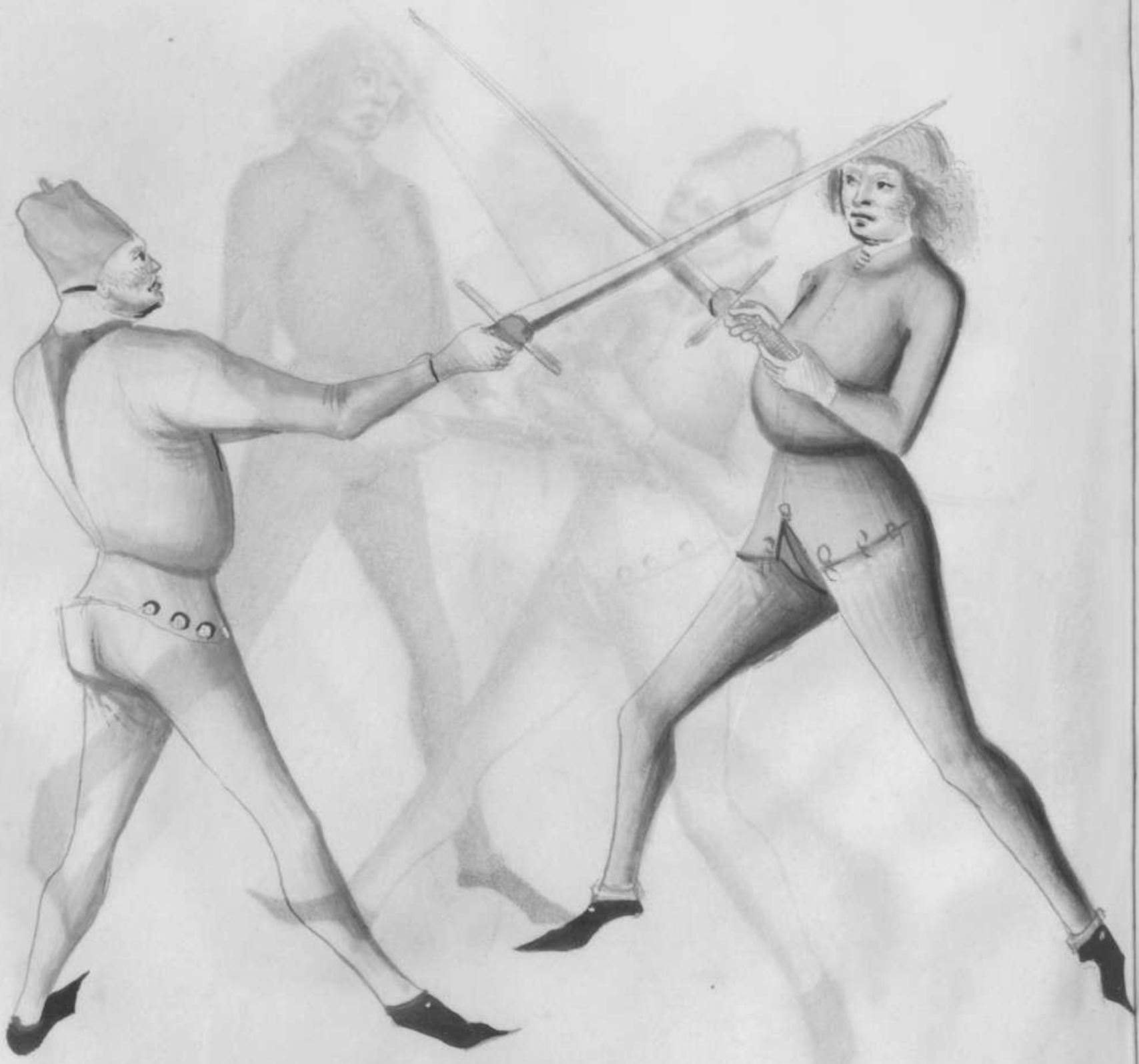



vorgriff tu das gebende
vnd rysse

Schnappe Jme zu baiden seytten

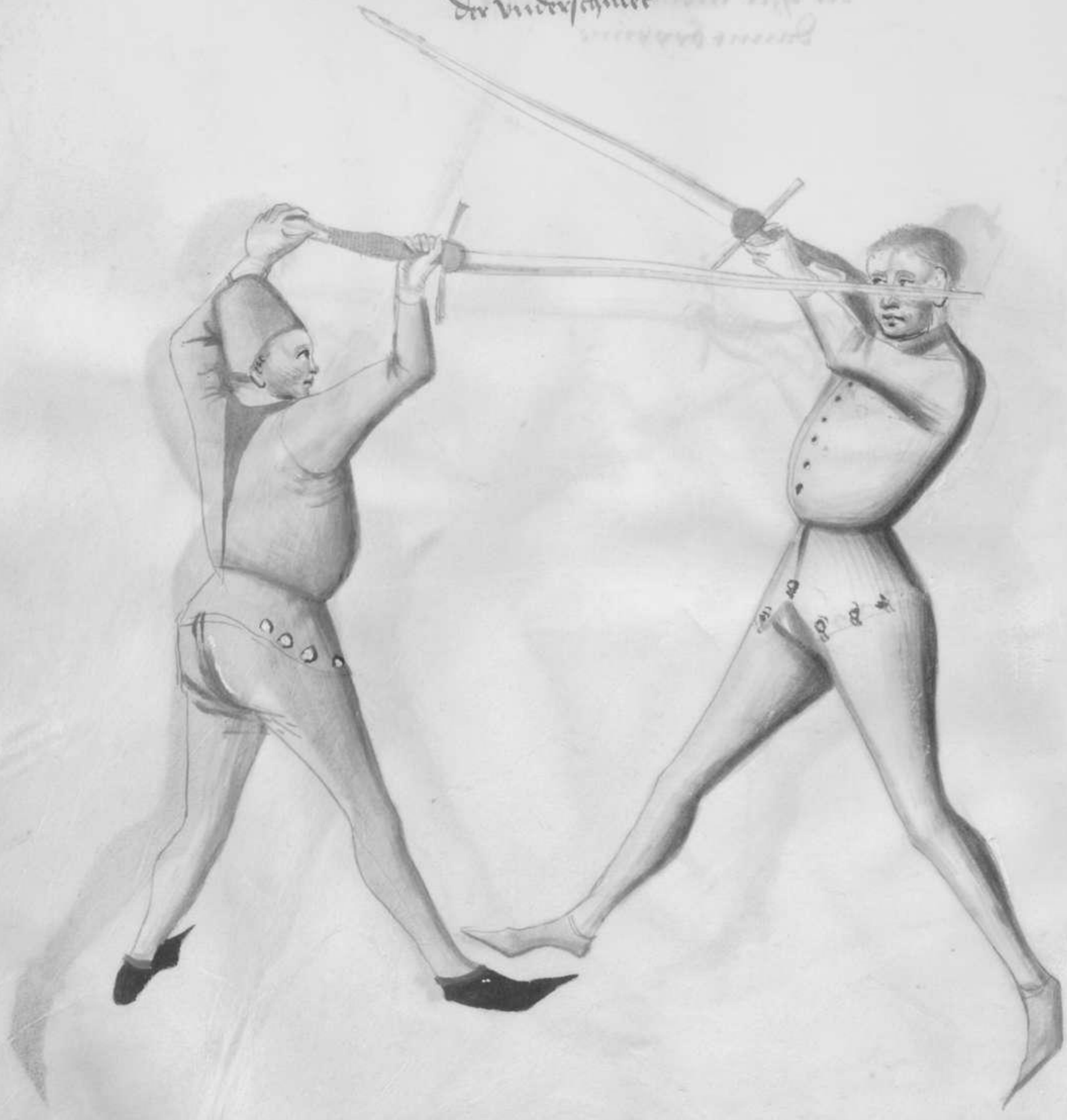


Visse Jne an der klingen

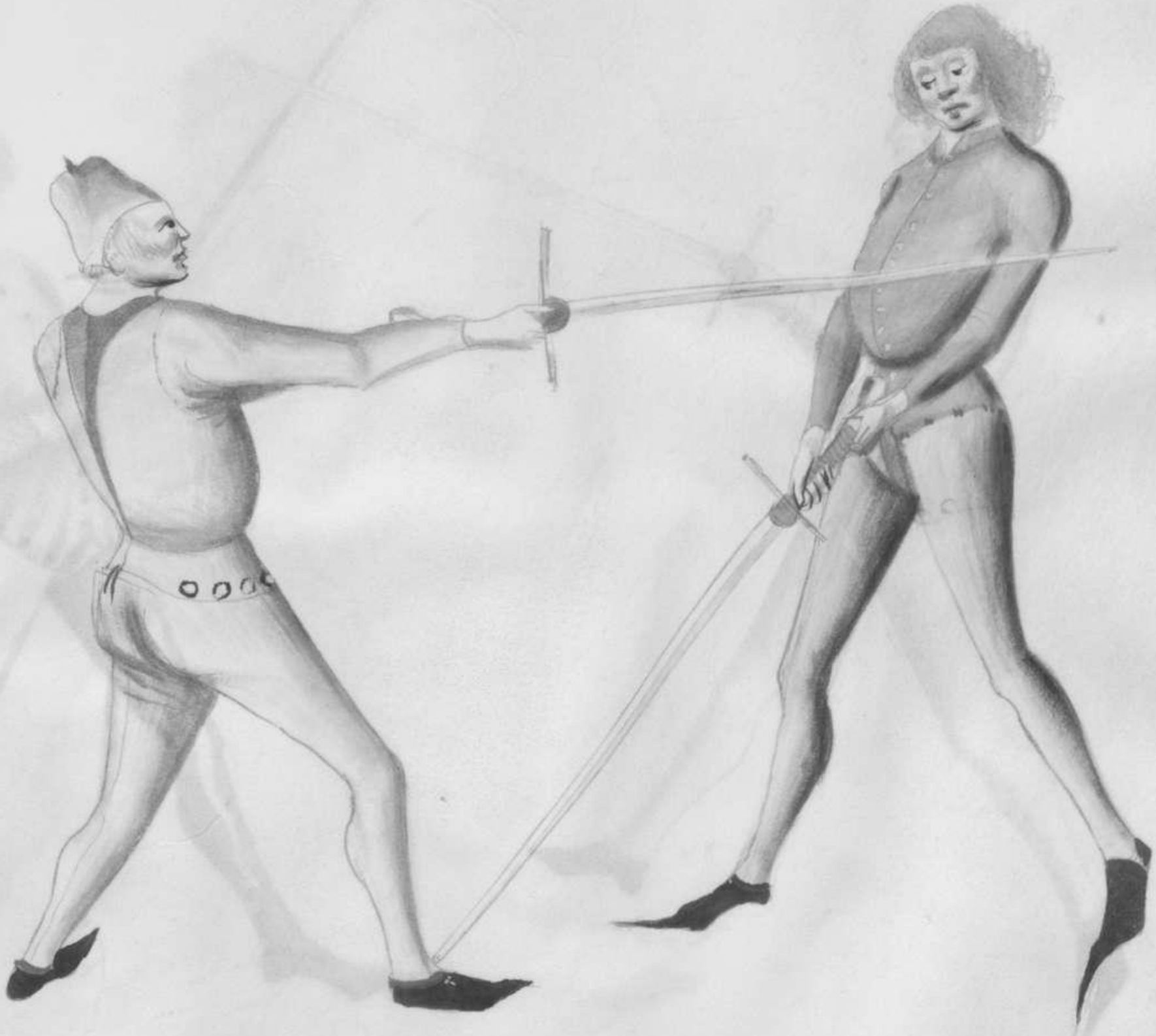


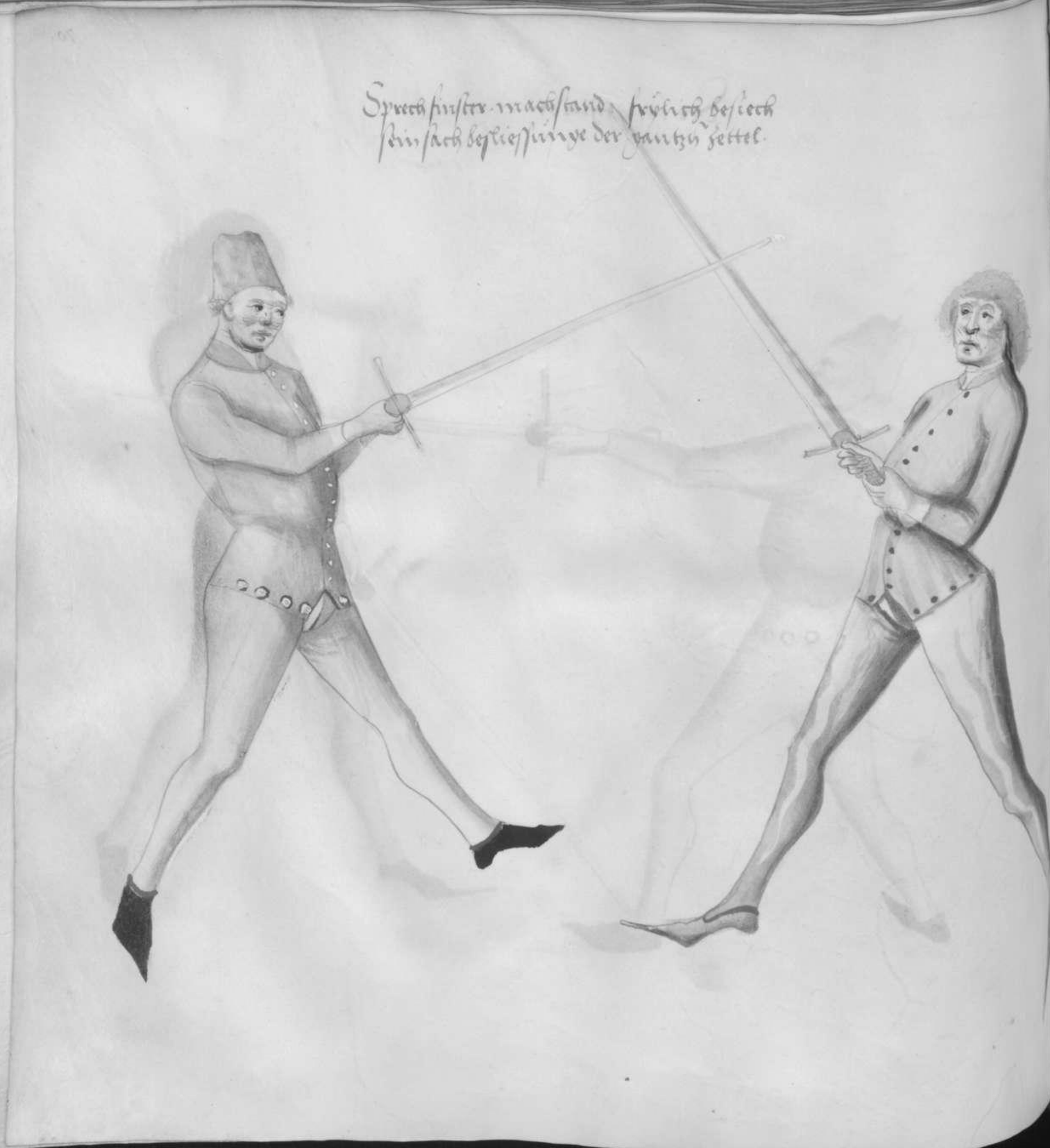

die vßer myne dein arbait
damit begynne

Der Vnderschnitt



Der oberschniet

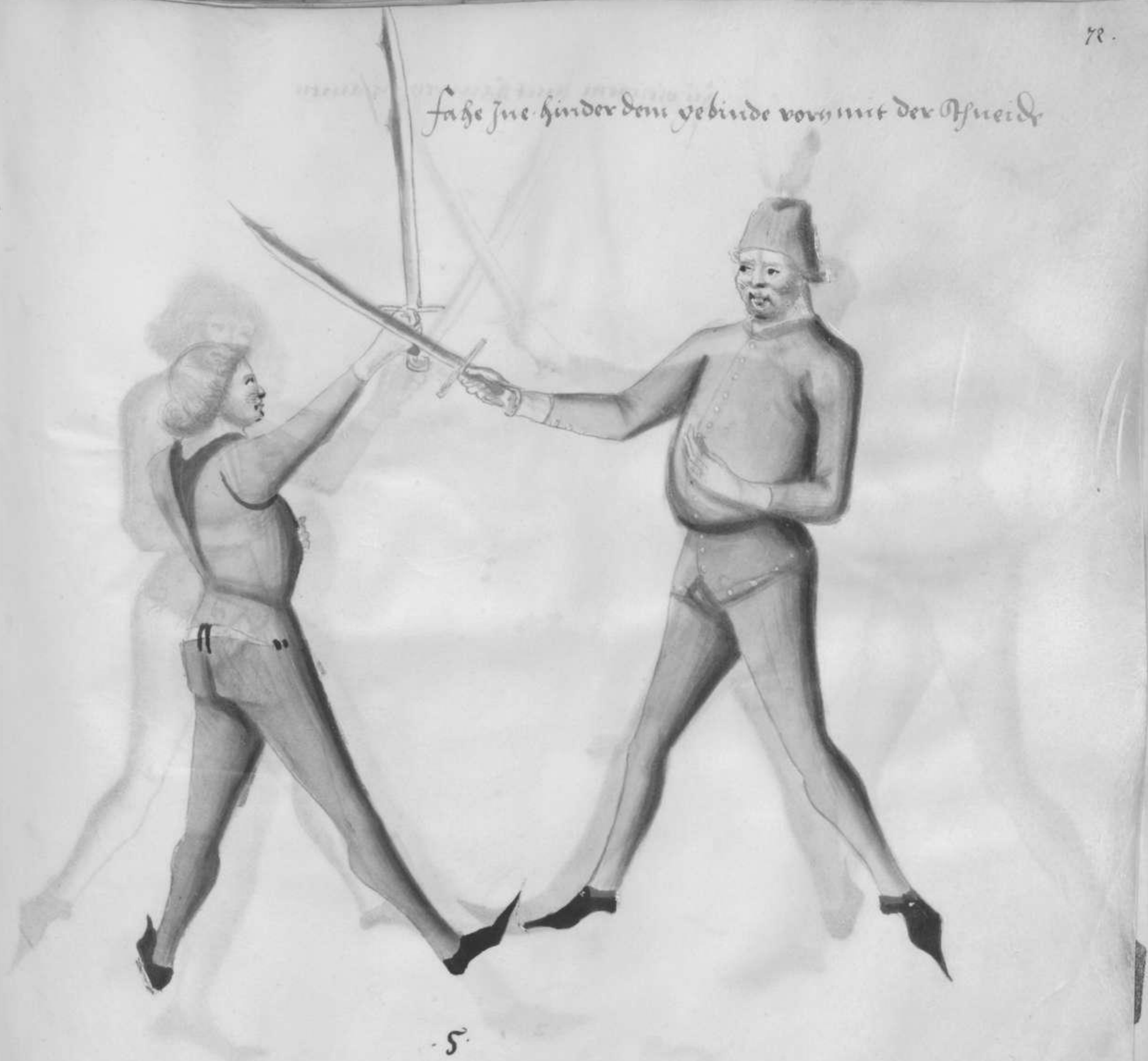



Sprech finster · machstand frölich besiech
sein sach beschliessunge der gantzen zettel.




Also schicke dich in die erste hute

fahe Jne hinder dem gebinde vorn mit der Rheide

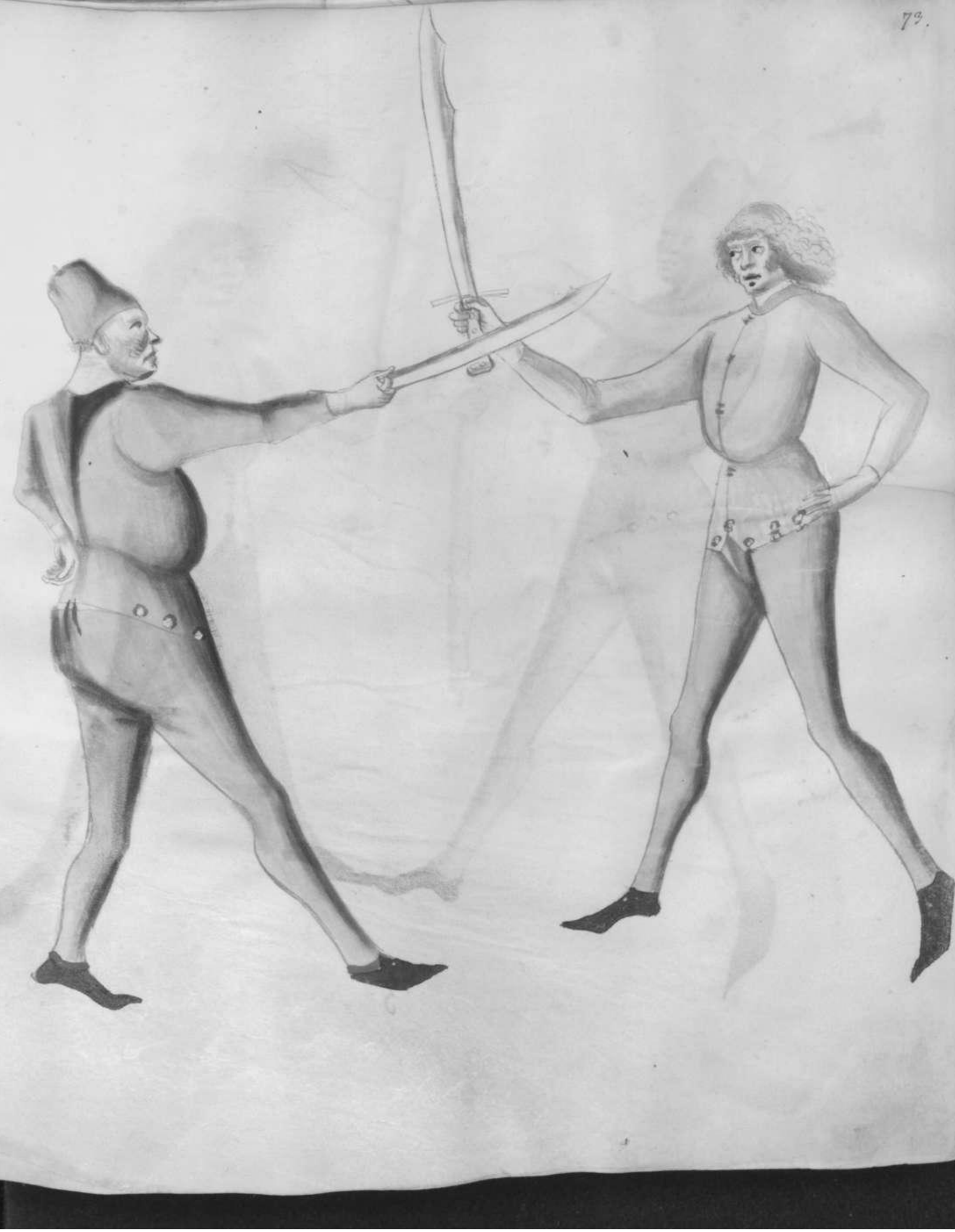


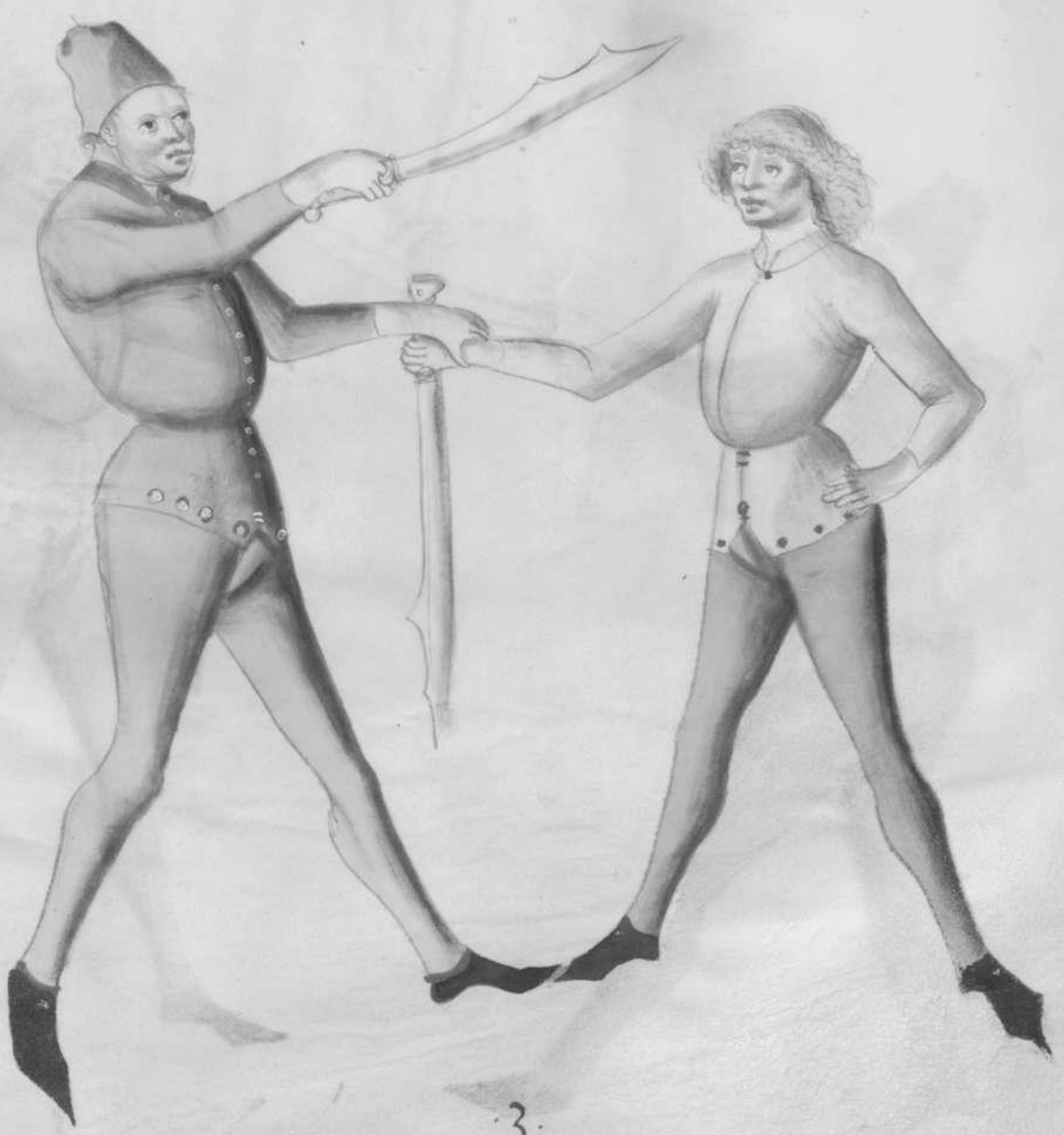
5

Zu gleichem mit hauwen zusamen

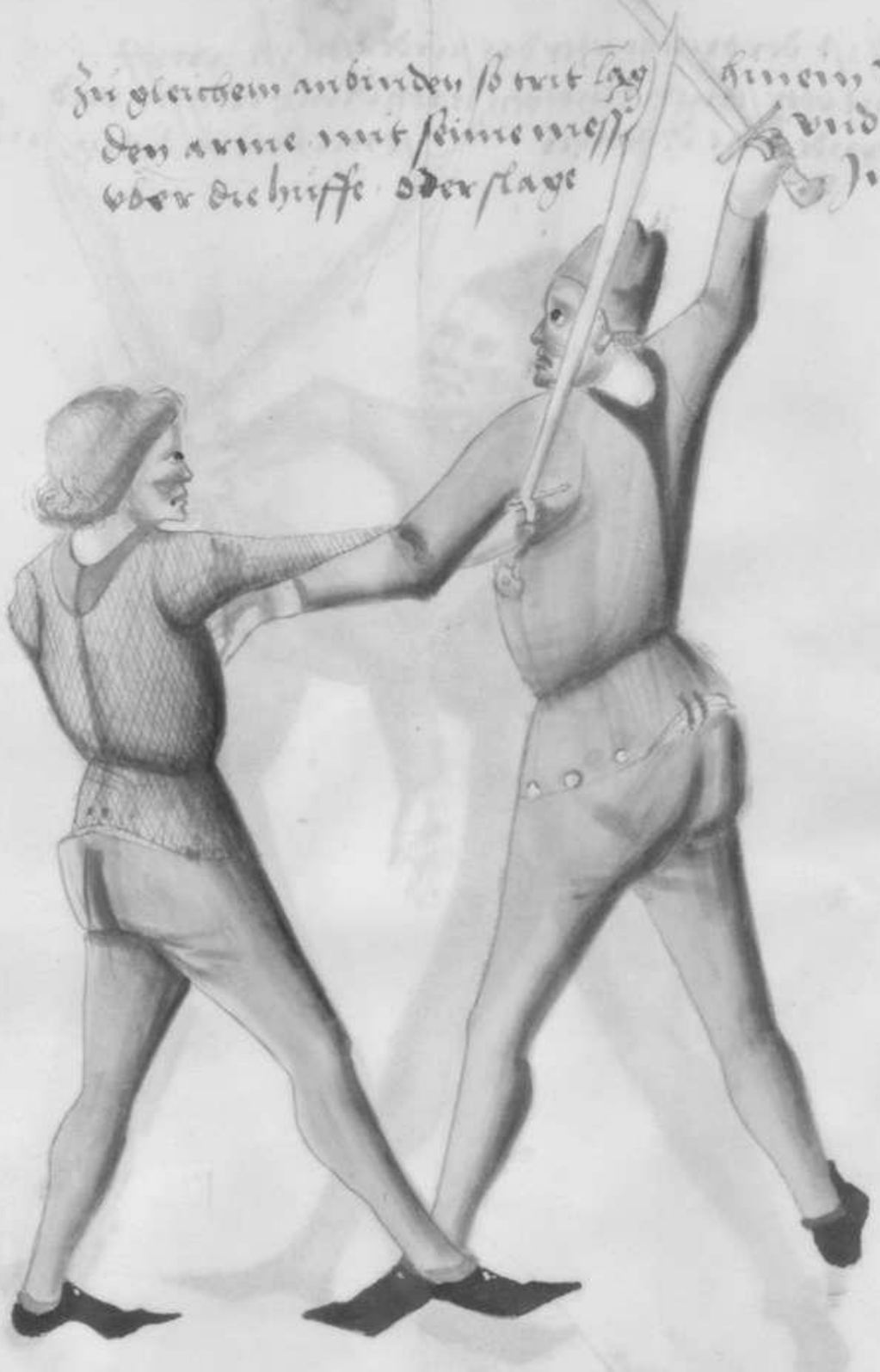


2 , 5





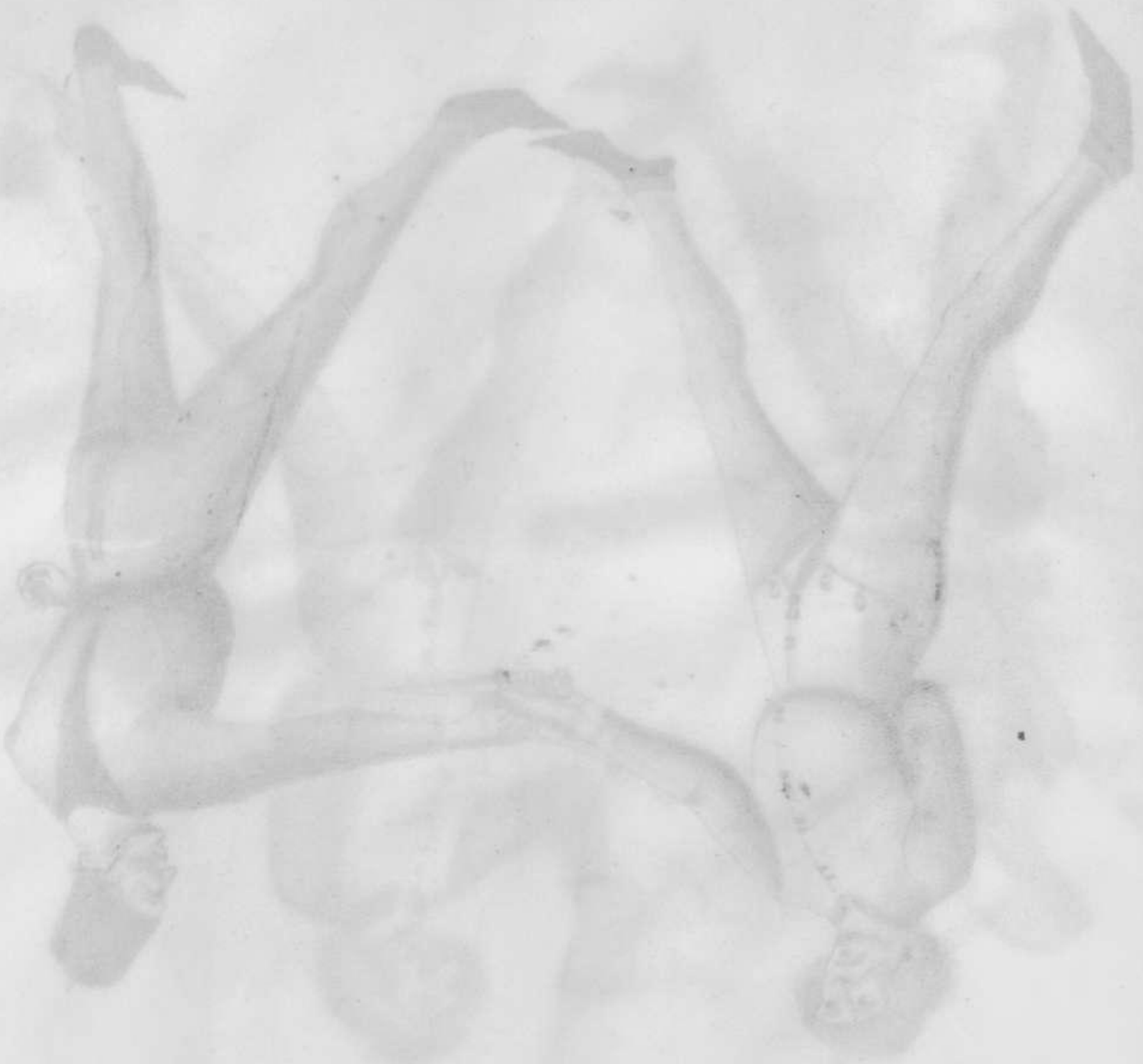
zu gleichem anbinden so trit lag hinein vnd fahe jme
den arme mit seime mess vnd wirffe jne
vber die huffe oder slage jne

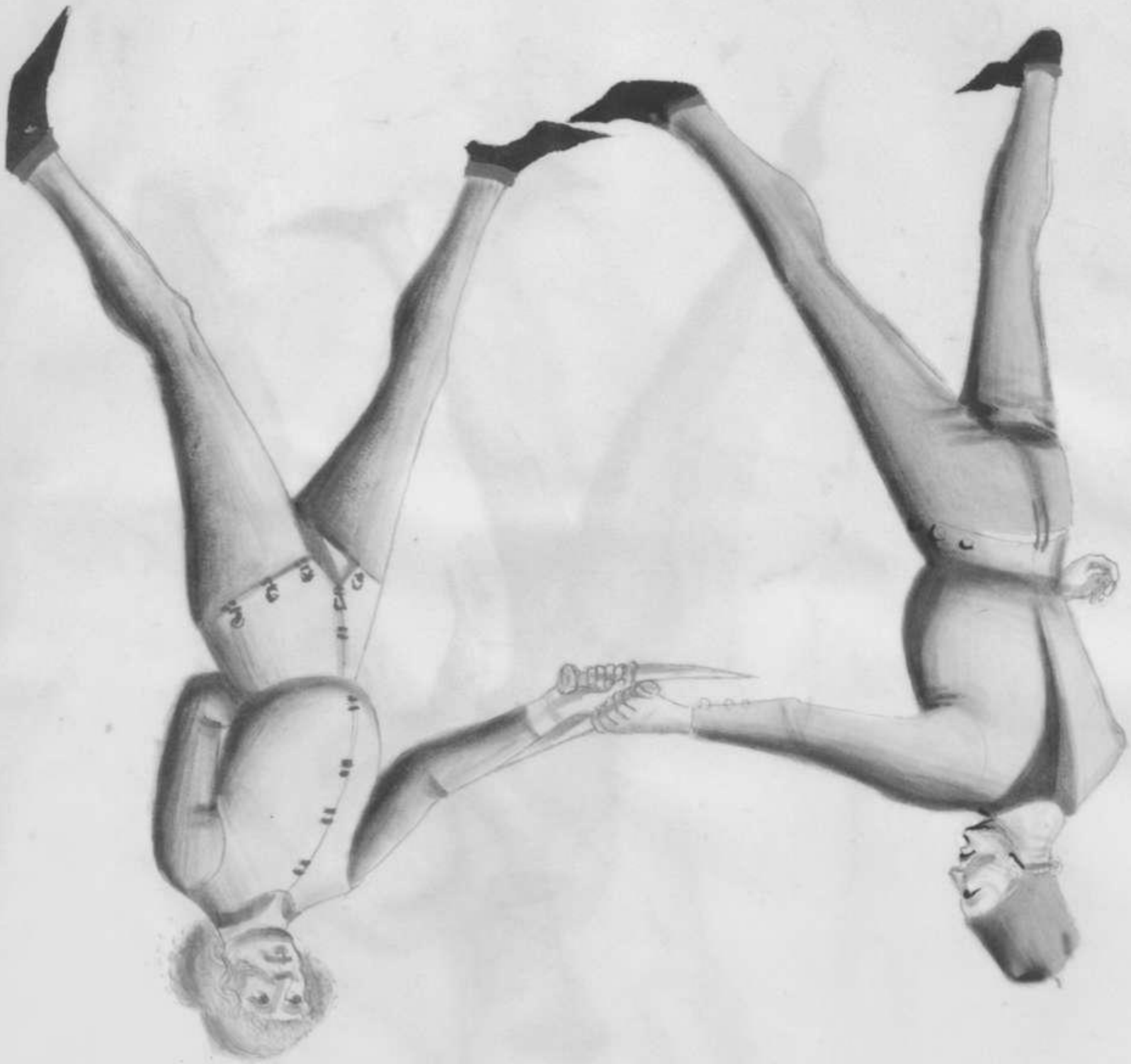


4

Dissz ist der bruche vber das furder stuyke · greyff
Jme vber seinen Elnbogen nach dime messer vnd
wynde Jme dz vnder seine kele vnd schn eide





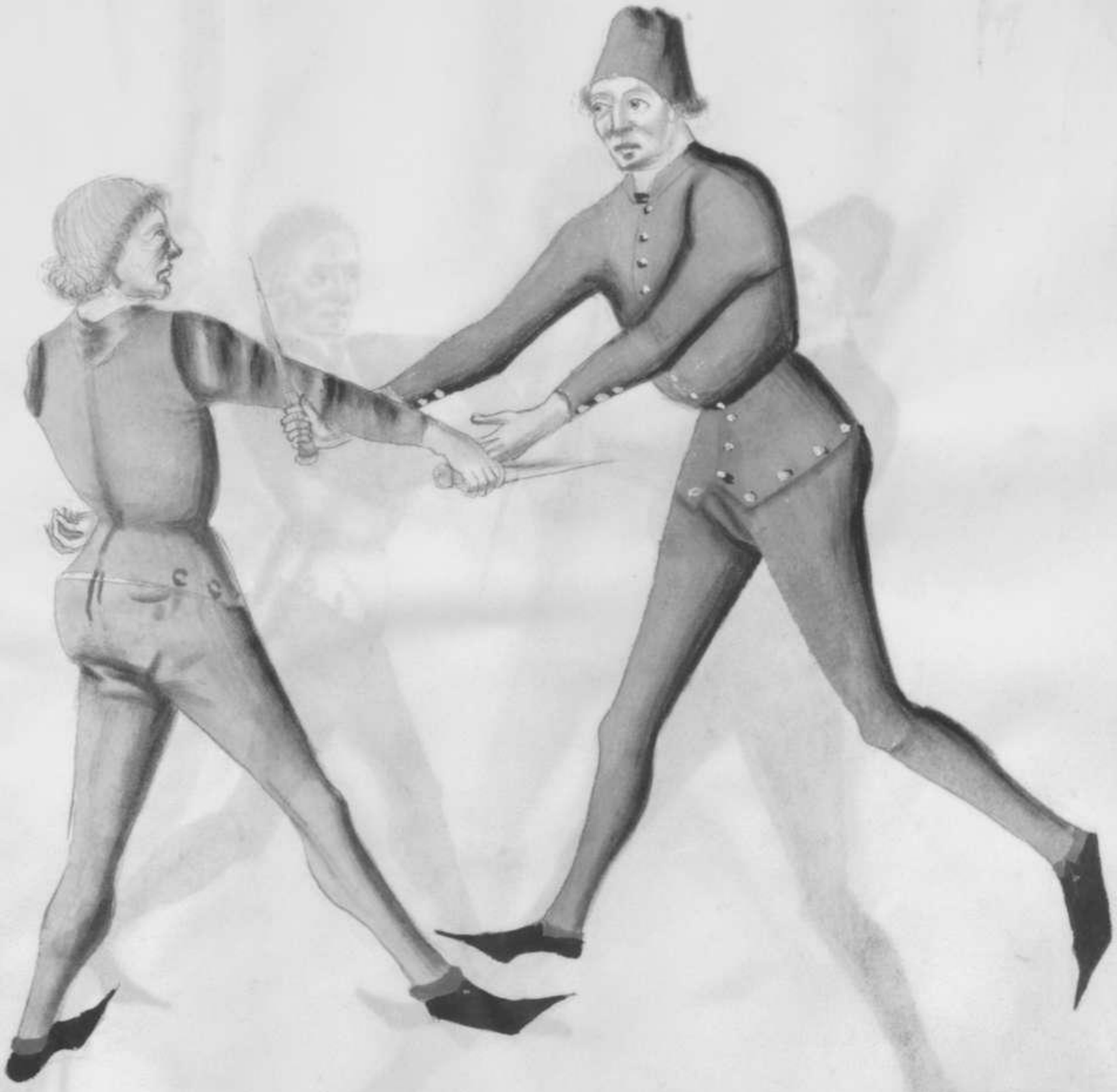




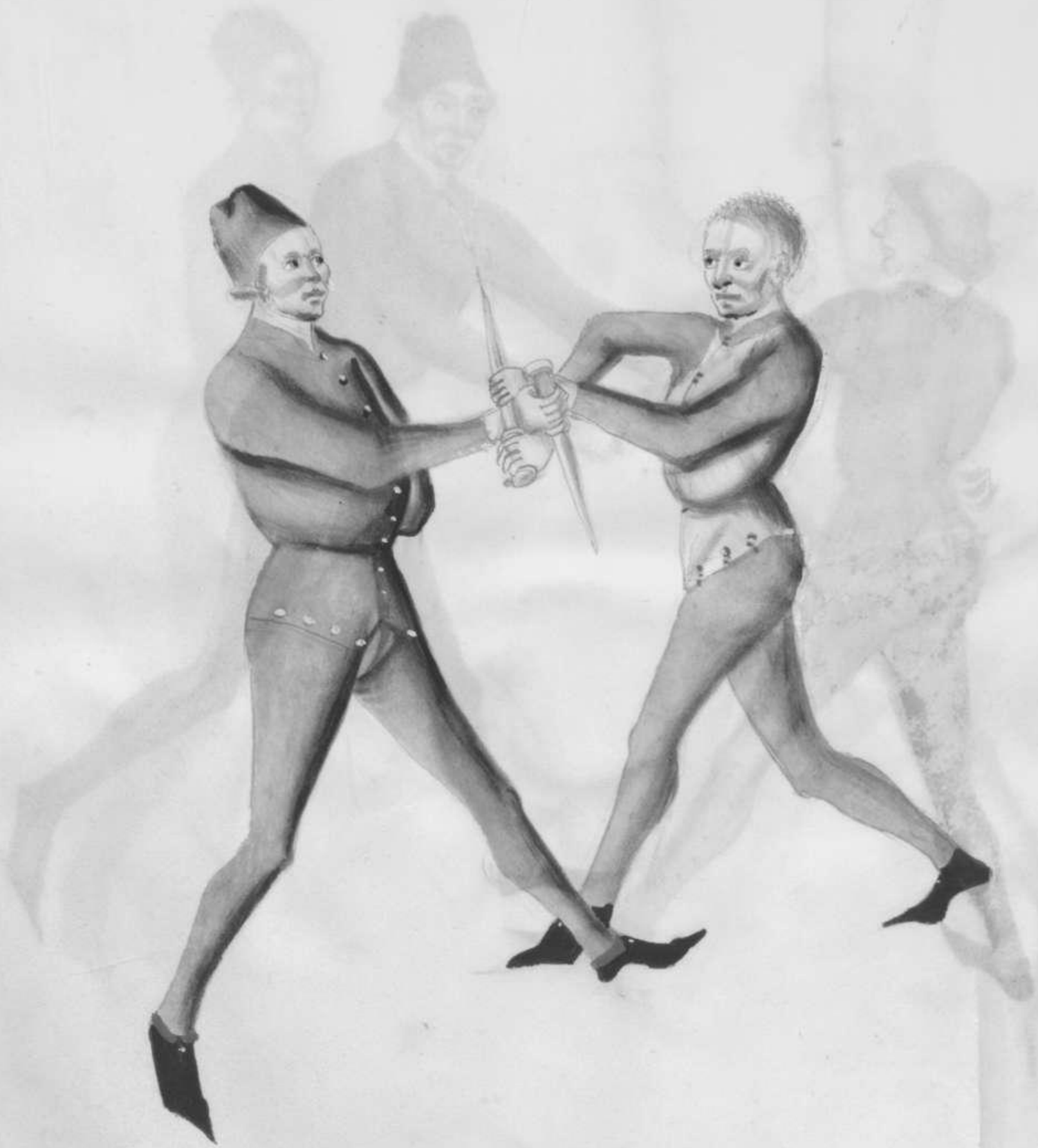
Das abesetzen



Das yhret ringken vnd abegesetzt



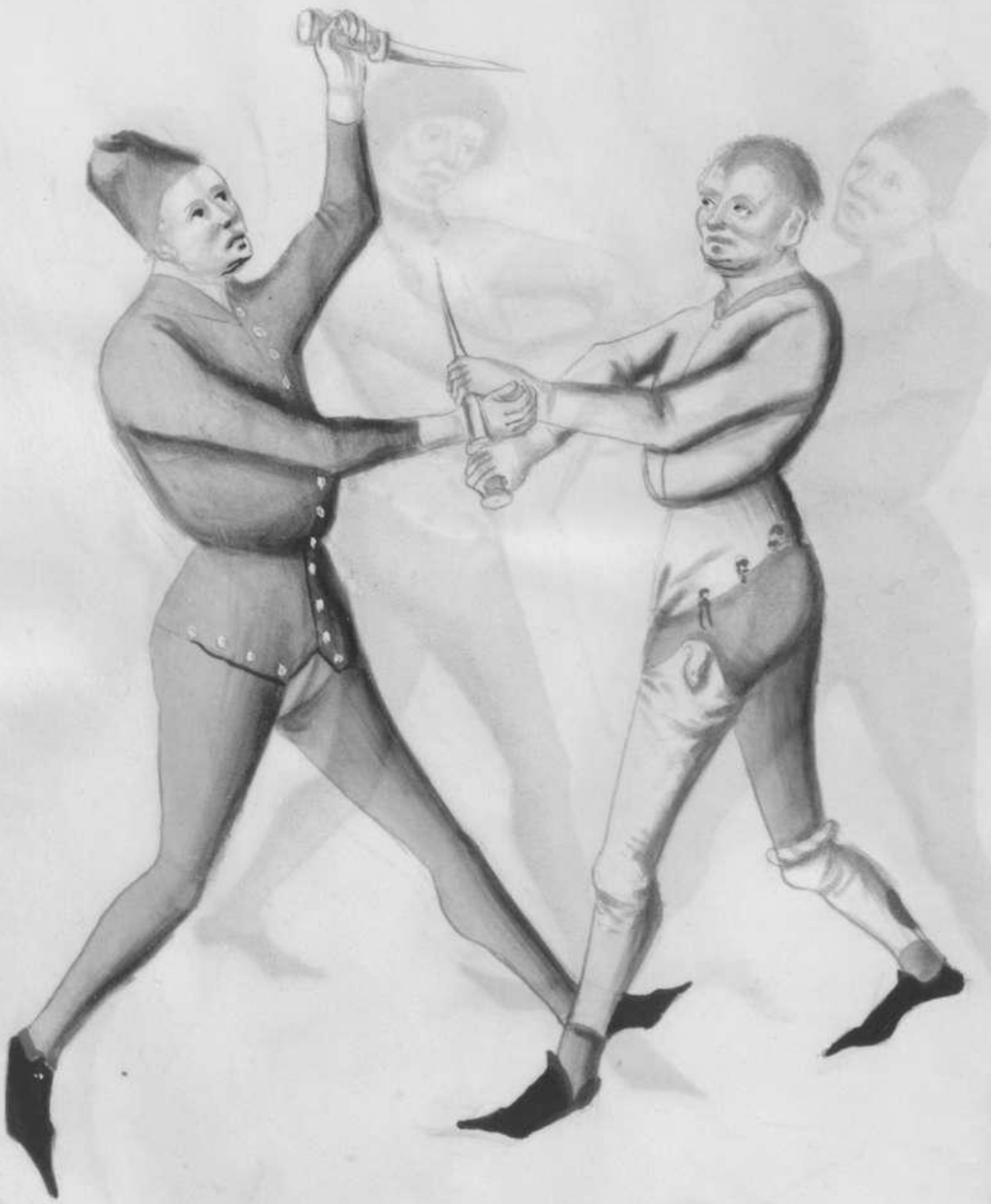
Das Einfach Glos Lin teyen



Das zwyfach Glos nun teyen



Das Glos zubrechen im teyen





79

den ellnbogen in die wage

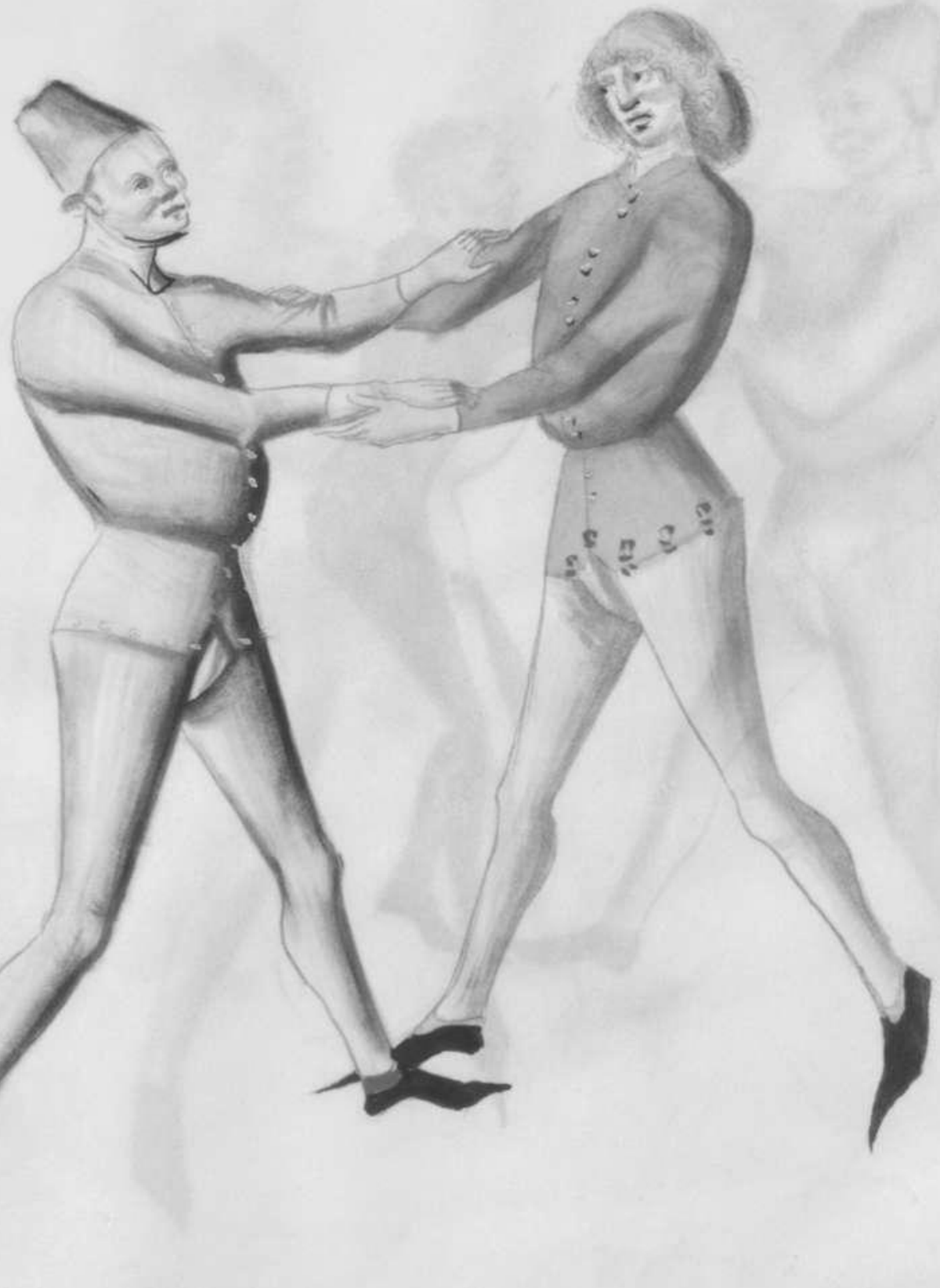


Der vngenannt verkert im togen





Der Erste stannd wie du dich schicken sollt
in das Ringen





Das aussplagen in gleichem fassen



Das erste huffringen bey dem halse



Der Bruch darüber



das annder huffringen
uber die achsel



Der Bruch darüber



Das Dritte Hupffringen vber den
Elnbogen vnd den Arme geschossen



der Bruch darüber.



Das vierde huffringen nach dem Schenckel



Der Verrich darüber.



Das durchstechende ringen zu baiden seitten



Der bruch wider alle durch slieffen





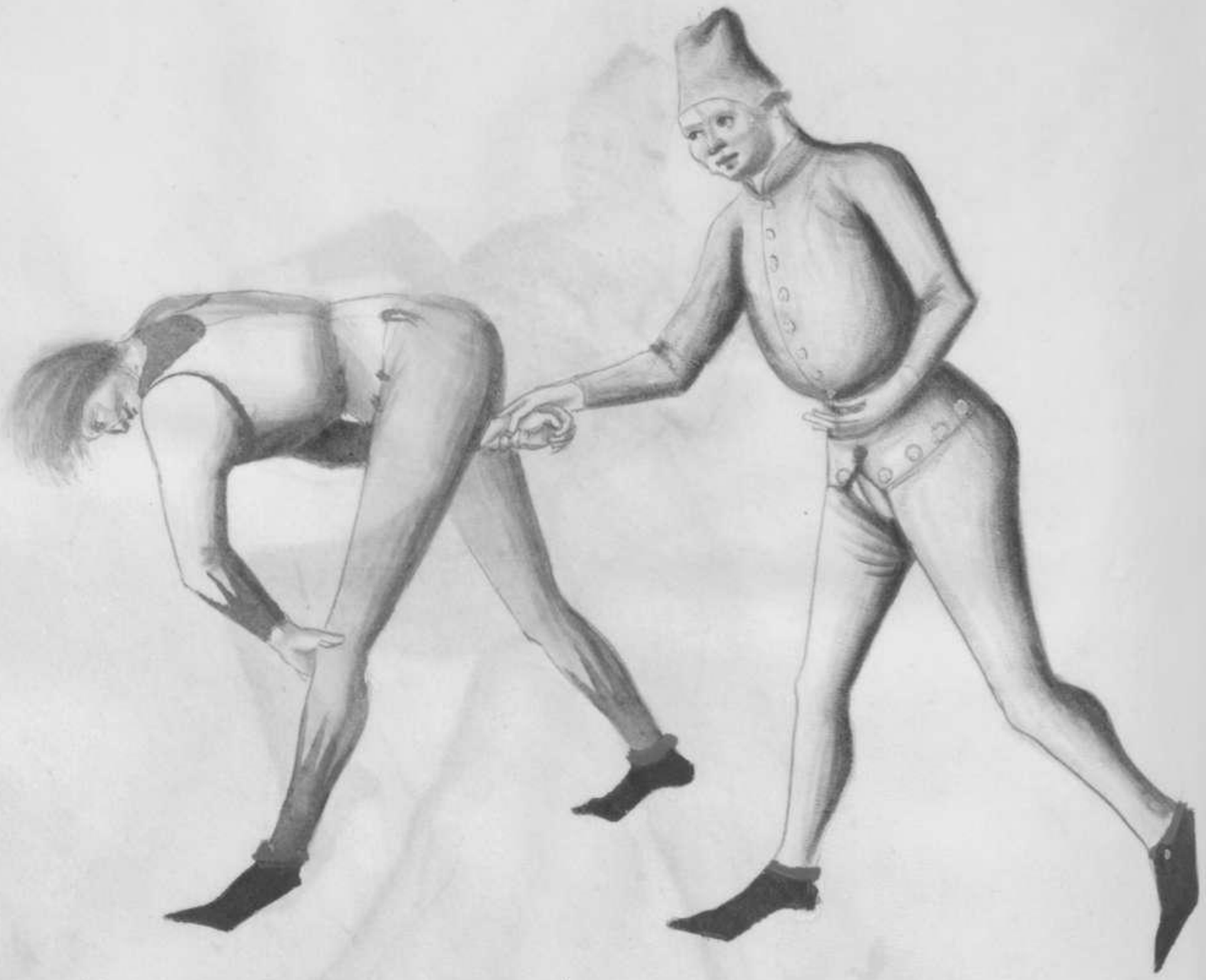








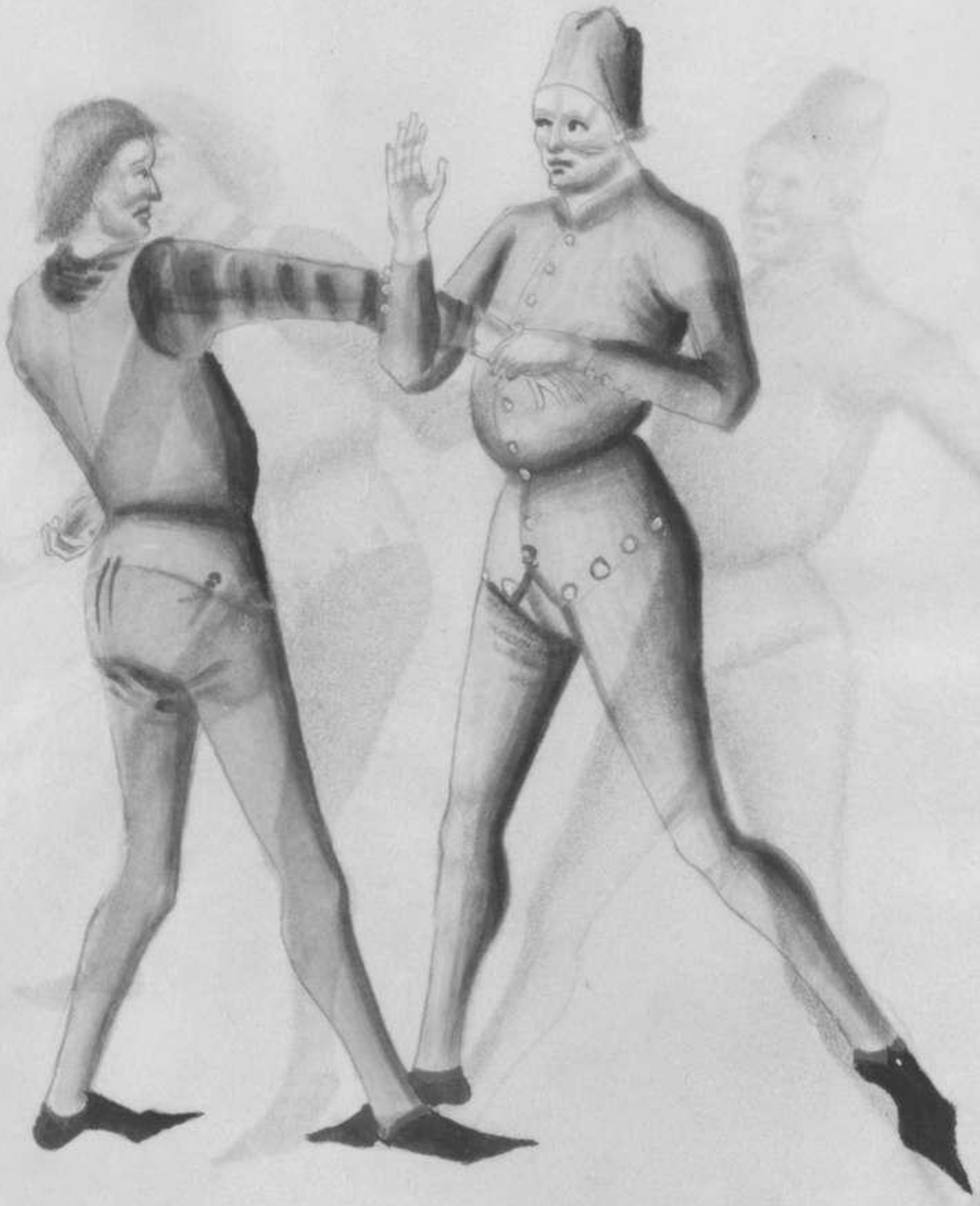






















BIBLIOTH
ROYALE

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Renov. Okt. 1921

95 Blätter
173 Gemählde



Cod. germ.
1507.


Wann
Kumpfer
Warner
KODAK Q-60 Color Input Target
IT8.7/2-1993
2000:06
Q-60R1 Target for
KODAK EKTACOLOR
Professional Papers
Kodak

Schicke dich allß gegen dem Mann zu Roß



Alles schicke dich abezusetzen wider schiessen

